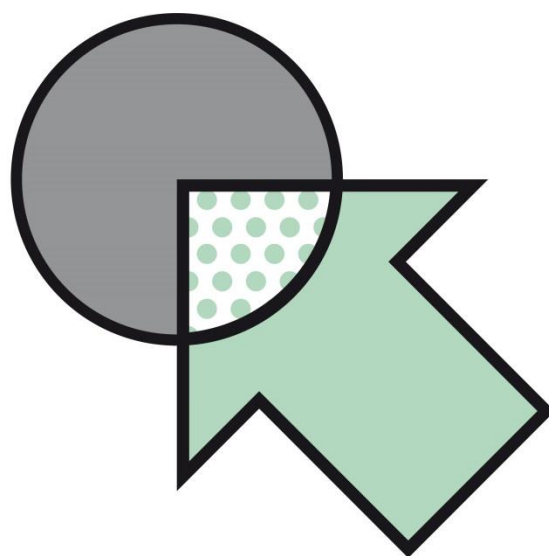


Rechnungsabschluss Steiermark 2015



**Band III
Erläuterungen**



Das Land
Steiermark

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Bereich LH Hermann Schützenhöfer	9
2.1.	Globalbudget Landesamtsdirektion	9
2.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	9
2.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	10
2.2.	Globalbudget Organisation und Informationstechnik	11
2.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	11
2.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	12
2.3.	Globalbudget Zentrale Dienste	14
2.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	14
2.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	16
2.4.	Globalbudget Verfassung und Inneres	18
2.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	18
2.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	19
2.5.	Globalbudget Landesarchiv	20
2.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	20
2.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	21
2.6.	Globalbudget Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	22
2.6.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	22
2.6.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	23
2.7.	Globalbudget Ländlicher Wegebau	24
2.7.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	24
2.7.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	25
2.8.	Globalbudget Volkskultur.....	26
2.8.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	26
2.8.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	27
3.	Bereich LHStv. Mag. Michael Schickhofer	29
3.1.	Globalbudget Landesamtsdirektion Katastrophenschutz	29
3.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	29
3.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	31
3.2.	Globalbudget Finanzen.....	32
3.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	32
3.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	34
3.3.	Globalbudget Beteiligungen	36
3.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	36
3.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	37
3.4.	Globalbudget Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds von SPÖ Gemeinden.....	38

3.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	38
3.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	39
3.5.	Globalbudget Landes- und Regionalentwicklung.....	40
3.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	40
3.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	41
4.	Bereich LR Dr. Christian Buchmann	43
4.1.	Globalbudget Kultur	43
4.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	43
4.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	46
4.2.	Globalbudget Europa, Außenbeziehungen	48
4.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	48
4.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	50
4.3.	Globalbudget Entwicklungszusammenarbeit.....	51
4.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	51
4.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	52
4.4.	Globalbudget Wirtschaft	53
4.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	53
4.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	54
4.5.	Globalbudget Tourismus	55
4.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	55
4.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	56
4.6.	Globalbudget Österreicherling.....	57
4.6.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	57
4.6.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	57
5.	Bereich LR Mag. Christopher Drexler	59
5.1.	Globalbudget Personal	59
5.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	59
5.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	61
5.2.	Globalbudget KAGPA.....	62
5.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	62
5.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	63
5.3.	Globalbudget Wissenschaft und Forschung.....	64
5.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	64
5.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	66
5.4.	Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement.....	67
5.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	67
5.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	70
5.5.	Globalbudget Veterinärwesen	71

5.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	71
5.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	73
6.	Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus	75
6.1.	Globalbudget Integration/Diversität	75
6.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	75
6.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	75
6.2.	Globalbudget Soziales	76
6.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	76
6.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	78
7.	Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner	79
7.1.	Globalbudget Bildung und Gesellschaft	79
7.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	79
7.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	81
7.2.	Globalbudget Frauen.....	82
7.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	82
7.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	82
8.	Bereich LR Mag. Jörg Leichtfried.....	83
8.1.	Globalbudget Sport	83
8.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	83
8.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	84
8.2.	Globalbudget Umwelt und Raumordnung	85
8.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	85
8.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	86
8.3.	Globalbudget Energie	87
8.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	87
8.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	88
8.4.	Globalbudget Technik.....	90
8.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	90
8.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	91
8.5.	Globalbudget Verkehr	92
8.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	92
8.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	93
8.6.	Globalbudget Hochbau.....	94
8.6.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	94
8.6.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	95
9.	Bereich LR Johann Seitinger	97
9.1.	Globalbudget Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	97
9.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	97
9.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	99

9.2.	Globalbudget Land- und forstwirtschaftliche Betriebe.....	100
9.2.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	100
9.2.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	102
9.3.	Globalbudget Land- und Forstwirtschaft.....	103
9.3.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	103
9.3.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	104
9.4.	Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit.....	105
9.4.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	105
9.4.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	106
9.5.	Globalbudget Wohnbau	107
9.5.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	107
9.5.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	108
10.	Bereich Landtag Steiermark	109
10.1.	Globalbudget Landtagsdirektion	109
10.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	109
10.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	109
11.	Bereich Landesrechnungshof	111
11.1.	Globalbudget Landesrechnungshof.....	111
11.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	111
11.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	111
12.	Bereich Landesverwaltungsgericht	113
12.1.	Globalbudget Landesverwaltungsgericht.....	113
12.1.1.	Erläuterungen Finanzierungshaushalt.....	113
12.1.2.	Erläuterungen Ergebnishaushalt	114

1. Einleitung

Im vorliegenden Band III „Erläuterungen“ zum Landesrechnungsabschluss 2015 sind die Abweichungsbegründungen zu den Abschlussrechnungen dargestellt. Im Wesentlichen handelt es sich um die gleiche Erläuterungslogik wie bisher, jedoch nicht auf Voranschlagstellenebene sondern auf MVAG- (Mittelverwendungs/-aufbringungsgruppe) Ebene. Als Richtwert für die Erläuterungen wurde ein Abweichungsbetrag von rd. € 1 Mio. bzw. 10 % der MVAG-Gruppe herangezogen.

Im Finanzierungshaushalt werden die Abweichungen betreffend die Mittelverwendungen/-aufbringungen im Rechnungsjahr 2015 zum Landesbudget ohne Berücksichtigung von Ein- und Auszahlungen aus den Vorjahren dargestellt. Die in Band I ausgewiesenen Abweichungen im Finanzierungshaushalt beinhalten alle im Jahr 2015 getätigten Ein- und Auszahlungen.

Die Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen im jeweiligen Globalbudget wurden von den zuständigen HHF-Stellen ausgearbeitet und sind von diesen auch zu verantworten. Seitens der Abteilung 4 – Finanzen wurden die Erläuterungen lediglich zusammengeführt.



2. Bereich LH Hermann Schützenhöfer

2.1. Globalbudget Landesamtsdirektion

2.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBÄRUG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	229.400,00	0,00	117,43	229.517,43	229.657,43	140,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	229.500,00	0,00	117,43	229.617,43	229.657,43	40,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.251.000,00	21.255,00	0,00	4.229.745,00	3.434.038,75	-795.706,25
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	941.500,00	4.707,50	99.827,72	1.036.620,22	734.356,09	-302.264,13
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.533.700,00	7.668,50	73.853,53	1.599.885,03	1.576.504,02	-23.381,01
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.726.200,00	33.631,00	173.681,25	6.866.250,25	5.744.898,86	-1.121.351,39
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-6.496.700,00	-33.631,00	-173.563,82	-6.636.632,82	-5.515.241,43	1.121.391,39
INVESTIVE GEBÄRUG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31.000,00	155,00	0,00	30.845,00	35.308,84	4.463,84
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	31.000,00	155,00	0,00	30.845,00	35.308,84	4.463,84
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-31.000,00	-155,00	0,00	-30.845,00	-35.308,84	-4.463,84
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-6.527.700,00	-33.786,00	-173.563,82	-6.667.477,82	-5.550.550,27	1.116.927,55

Auszahlungen aus Personalaufwand

Durch die Änderung der Geschäftseinteilung im Juli 2015 wurde das GB LAD in zwei GB aufgeteilt. Die Minderauszahlung im GB LAD korreliert mit der Mehrauszahlung im GB LADKS.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

2015 wurden die Empfänge des Landes teilweise aus einer Gebührrstellung des Jahres 2014 beglichen, in Folge kam es bei den Konten für die Begleichung der Repräsentationsaufwände für Empfänge des Landes Steiermark zu einer Einsparung.

Betreffend die Mittel für die Maßnahmen der Verwaltungsreform darf auf den Landtagsbeschluss Nr. 521 Einl. Zahl 1521/4 aus der 26. Sitzung der XVI. Gesetzgebungsperiode vom 13. November 2012 verwiesen werden, in dem der Umsetzung des Projektes Haushaltsreform zugestimmt wurde. Das Wirkungscontrolling spielt dabei eine zentrale Rolle und wird über die Landesamtsdirektion umgesetzt (zentrales und dezentrales Wirkungscontrolling). Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nach Umsetzungsfortschritt abgerufen.

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Bei bereits beschlossenen Förderungsfällen sind die versandten Förderungsverträge seitens der Förderungswerber nicht rechtzeitig retourniert worden, weshalb in diesen Fällen keine Auszahlungen mehr im Rechnungsjahr 2015 erfolgen konnten.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

2.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	229.400,00	229.720,00	320,00
Erträge aus Transfers	100,00	0,00	-100,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	229.500,00	229.720,00	220,00
Personalaufwand	4.251.000,00	3.434.038,75	-816.961,25
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	953.100,00	735.711,82	-217.388,18
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.533.700,00	1.517.930,00	-15.770,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	6.737.800,00	5.687.680,57	-1.050.119,43
Nettoergebnis	-6.508.300,00	-5.457.960,57	1.050.339,43
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	184.550,25	184.550,25
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-184.550,25	-184.550,25
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-6.508.300,00	-5.642.510,82	865.789,18

Auszahlungen aus Personalaufwand

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zum Finanzierungshaushalt ergibt sich durch die Berücksichtigung der AfA.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzierungshaushalt ergibt sich daher, dass eine Förderung Anfang Jänner 2016 noch für das Rechnungsjahr 2015 zur Auszahlung gelangt ist (nicht wirksam im Finanzierungshaushalt 2015, jedoch im Ergebnishaushalt 2015).

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

€ 184.550,25 wurden einer allgemeinen Rücklage zugeführt.

2.2. Globalbudget Organisation und Informationstechnik

2.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57.100,00	0,00	5.786,00	62.886,00	140.935,01	78.049,01
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.200,00	0,00	0,00	6.200,00	6.387,53	187,53
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	63.300,00	0,00	5.786,00	69.086,00	147.322,54	78.236,54
Auszahlungen aus Personalaufwand	7.758.200,00	38.791,00	0,00	7.719.409,00	8.210.685,44	491.276,44
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	6.662.800,00	33.314,00	1.738.476,30	8.367.962,30	7.584.287,75	-783.674,55
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.800,00	29,00	1.426,40	7.197,40	4.300,00	-2.897,40
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	14.426.800,00	72.134,00	1.739.902,70	16.094.568,70	15.799.273,19	-295.295,51
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-14.363.500,00	-72.134,00	-1.734.116,70	-16.025.482,70	-15.651.950,65	373.532,05
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	85.037,44	37,44
Summe Einzahlungen investive Gebarung	85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	85.037,44	37,44
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.191.200,00	5.956,00	287.159,12	1.472.403,12	772.887,21	-699.515,91
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.191.200,00	5.956,00	287.159,12	1.472.403,12	772.887,21	-699.515,91
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.106.200,00	-5.956,00	-287.159,12	-1.387.403,12	-687.849,77	699.553,35
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-15.469.700,00	-78.090,00	-2.021.275,82	-17.412.885,82	-16.339.800,42	1.073.085,40

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinnahmen sind einerseits auf Indexanpassungen im Bereich der KAGES-Abrechnung und andererseits auch nachverrechnete Umsatzsteuerbeträge zu Einnahmenrechnungen aufgrund einer Vorgabe der Finanzabteilung ab dem Jahr 2015 zurückzuführen.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen - wie sie von der A5 im Zuge der Budgetierung kalkuliert wurden (im Wesentlichen generell keine Nachbesetzung von Pensionierungen) - konnten in diesem, für landesweite Effizienzsteigerungen besonders relevanten Bereich der Organisation und Informationstechnik nicht realisiert werden.

Im Personalaufwand für die Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie des Landes waren aufgrund der Altersstruktur und der gestiegenen IT-technischen Anforderungen keine Einsparungen möglich.

Die laut Regierungsbeschluss vom 13.2.2014 vorgesehene zusätzliche Einstellung von bis zu fünf zusätzlichen IT-MitarbeiterInnen für die Abteilung 1 gegen Kostenersatz an die Abteilung 5 aus Sachmitteln der Abteilung 1 wurde zum Teil dadurch genutzt, als im Jahr 2015 seitens der A1 Sachmittel in Höhe von € 73.400 für die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters zur Verfügung gestellt wurden. Die diesbezügliche Auszahlung ist im Bericht „Finanzierungsrechnung“ in den Auszahlungen zwar enthalten, scheint aber im verfügbaren Budget nicht auf.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dies war aus oben genannten Gründen nicht möglich.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Der als Einsparung ausgewiesene Betrag ist vorwiegend auf Großprojekte zurückzuführen, welche durch Dienstleistungen von Firmen umzusetzen sind, wobei deren geplante Abnahme und Zahlung nicht mehr im Jahr 2015 erfolgen konnte (z.B. Einführung eines IT-Service-Management-Tools, Programmierleistungen durch Softwarepartner).

Auszahlung aus der Investitionstätigkeit

Der als Einsparung ausgewiesene Betrag ist vorwiegend auf Infrastrukturprojekte zurückzuführen, deren geplante Abnahme und Zahlung nicht mehr im Jahr 2015 erfolgen konnte (z.B. neue Backupstrategie, Softwarelizenzen im Bereich HHR, Lizenzen zum IT-Servicemanagement-Tool).

2.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	57.100,00	137.297,60	80.197,60
Erträge aus Transfers	91.200,00	91.424,97	224,97
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	148.300,00	228.722,57	80.422,57
Personalaufwand	7.758.200,00	8.210.685,44	452.485,44
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.062.800,00	7.247.807,29	-814.992,71
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	5.800,00	4.873,60	-926,40
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	15.826.800,00	15.463.366,33	-363.433,67
Nettoergebnis	-15.678.500,00	-15.234.643,76	443.856,24
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	2.566.021,49	2.566.021,49
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-2.566.021,49	-2.566.021,49
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-15.678.500,00	-17.800.665,25	-2.122.165,25

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die zusätzlichen Erträge sind einerseits auf Indexanpassungen im Bereich der KAGES-Abrechnung und andererseits auch nachverrechnete Umsatzsteuerbeträge zu Einnahmenrechnungen aufgrund einer Vorgabe der Finanzabteilung ab dem Jahr 2015 zurückzuführen.

Personalaufwand:

Personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen - wie sie von der A5 im Zuge der Budgetierung kalkuliert wurden (im Wesentlichen generell keine Nachbesetzung von Pensionierungen) - konnten in diesem, für landesweite Effizienzsteigerungen besonders relevanten Bereich der Organisation und Informationstechnik nicht realisiert werden.

Im Personalaufwand für die Einrichtungen der Informations- und Kommunikationstechnologie des Landes waren aufgrund der Altersstruktur und der gestiegenen IT-technischen Anforderungen keine Einsparungen möglich.

Die laut Regierungsbeschluss vom 13.2.2014 vorgesehene zusätzliche Einstellung von bis zu fünf zusätzlichen IT-MitarbeiterInnen für die Abteilung 1 gegen Kostenersatz an die Abteilung 5 aus Sachmitteln der Abteilung 1 wurde zum Teil dadurch genutzt, als im Jahr 2015 seitens der A1 Sachmittel in Höhe von € 73.400 für die Einstellung eines zusätzlichen Mitarbeiters zur Verfügung gestellt wurden. Die diesbezügliche Auszahlung ist im Bericht „Finanzierungsrechnung“ in den Auszahlungen zwar enthalten, scheint aber im verfügbaren Budget nicht auf.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dies war aus oben genannten Gründen nicht möglich.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichung ist vorwiegend auf Großprojekte zurückzuführen, welche durch Dienstleistungen von Firmen umzusetzen sind, wobei deren geplante Abnahme und Zahlung nicht mehr im Jahr 2015 erfolgen konnte. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen in Zusammenhang mit den Projekten ISOMAS (Integr.Sozialinformationssystem), KIN (Kindergartenwesen), GIS (Geograph.Informationssystem) , VStV (zentr.Verwaltungsstrafwesen), HHR (Maßnahmen zur Haushaltsreform), Maßnahmen im Technikbereich WIS/WBH/GADB, ITSM (IT-Servicemanagementtool), zentr. IT-Backupstrategie, Programmierleistungen durch Softwarepartner).

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Die Zuweisung an allgemeine Rücklagen nach §46 Abs. 1 StLHG erfolgt im Wesentlichen aufgrund von Groß-/Sonderprojekten, deren Finanzierung zum Zeitpunkt der Auftragserteilung durch Umschichtungen von Dienststellenbudgets oder Sonderdotierungen erfolgte und deren Umsetzung im Jahr 2015 nicht abgeschlossen werden konnte (siehe auch Kommentar zum „Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“). Dazu zählen insbesondere Maßnahmen in Zusammenhang mit den Projekten ISOMAS (Integr.Sozialinformationssystem), KIN (Kindergartenwesen), GIS (Geograph.Informationssystem) , VStV (zentr.Verwaltungsstrafwesen), HHR (Maßnahmen zur Haushaltsreform), Maßnahmen im Technikbereich WIS/WBH/GADB, ITSM (IT-Servicemanagementtool), zentr. IT-Backupstrategie und auch zum Jahresende noch nicht abgerechneten (Re-)Investitionsmaßnahmen betreffend IT-Infrastruktur .

Die „Zuweisung an Haushaltsrücklagen“ für diese Projekte und Vorhaben ist für die Umsetzung und Fertigstellung unabdingbar, da eine Ausfinanzierung aus dem laufenden IT-Budget im Jahr 2016 nicht möglich ist.

2.3. Globalbudget Zentrale Dienste

2.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.417.800,00	0,00	225.638,92	9.643.438,92	6.910.302,30	-2.733.136,62
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.934.700,00	0,00	0,00	2.934.700,00	2.868.201,59	-66.498,41
Einzahlungen aus Finanzerträgen	146.100,00	0,00	5.609,70	151.709,70	118.417,49	-33.292,21
Summe Einzahlungen operative Gebarung	12.498.600,00	0,00	231.248,62	12.729.848,62	9.896.921,38	-2.832.927,24
Auszahlungen aus Personalaufwand	90.513.600,00	452.568,00	0,00	90.061.032,00	92.467.831,19	2.406.799,19
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	32.855.600,00	164.278,00	1.194.071,45	33.885.393,45	30.677.719,19	-3.207.674,26
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.600,00	8,00	0,00	1.592,00	0,00	-1.592,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	20.200,00	101,00	0,00	20.099,00	11.578,97	-8.520,03
Summe Auszahlungen operative Gebarung	123.391.000,00	616.955,00	1.194.071,45	123.968.116,45	123.157.129,35	-810.987,10
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-110.892.400,00	-616.955,00	-962.822,83	-111.238.267,83	-113.260.207,97	-2.021.940,14
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	9.811.200,00	0,00	0,00	9.811.200,00	6.811.321,27	-2.999.878,73
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	9.811.200,00	0,00	0,00	9.811.200,00	6.811.321,27	-2.999.878,73
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.845.200,00	9.226,00	1.464.002,47	3.299.976,47	2.303.841,55	-996.134,92
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	8.600.000,00	0,00	0,00	8.600.000,00	8.814.969,96	214.969,96
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.900,00	9,50	0,00	1.890,50	0,00	-1.890,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	10.447.100,00	9.235,50	1.464.002,47	11.901.866,97	11.118.811,51	-783.055,46
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-635.900,00	-9.235,50	-1.464.002,47	-2.090.666,97	-4.307.490,24	-2.216.823,27
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-111.528.300,00	-626.190,50	-2.426.825,30	-113.328.934,80	-117.567.698,21	-4.238.763,41

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die im ausgewiesenen Mindereinzahlungen in Höhe von 28,3% (bzw. € 2,733.136,62) resultieren im Wesentlichen aus

- Mindereinzahlungen aus dem von der A5 bewirtschafteten Rückersatz des anteiligen Personalaufwandes durch die Sozialhilfeverbände in Höhe von € 2,250.700,-. Es besteht eine offene Forderung von 2.297.058,72 gegenüber den SHV. Im Jänner 2016 sind rd. 1,1 Mio. Euro verspätet eingetroffen und scheinen daher im Bericht Finanzierungsrechnung nicht auf.
- Mindereinzahlungen in Höhe von rd. € 150.000,- bei den Landeskommmissionsgebühren in den Bezirkshauptmannschaften sowie
- Mindereinzahlungen bei den Rückersätzen von Betriebskostenguthaben aus den Gebäudekostenabrechnungen von LIG-eigenen Gebäuden infolge von gestiegenen Betriebskosten

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Mindereinzahlungen von 21,94% (d.s. € 33.292,21) resultieren im Wesentlichen aus sonstigen geringfügigen Mindereinnahmen bei den Bezirkshauptmannschaften

Auszahlungen aus Personalaufwand

Die Mehrauszahlungen betragen 2,67% (d.s. € 2,406.799,19). Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2 Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Mehrauszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der Übernahme von LIG- MitarbeiterInnen und aus zusätzlichen SozialarbeiterInnen in den BVB. Somit sind 847.150.- Euro aus Rücklagen der A5 Personal zu berücksichtigen.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Minderauszahlungen von 9,47% (d.s. € 3.207.674,26) resultieren im Wesentlichen daraus, dass

- Reinvestitionen von Gebrauchsgütern und Handelswaren sowie bauliche und technische Instandhaltungen in der Höhe von insgesamt von rd. € 1,1 Mio aus Gründen der Budgetvorsicht und der Reservebildung für unvorhersehbare Ereignisse erst im 2. HJ beauftragt worden sind. Die finanzierungswirksame Verrechnung erfolgt größtenteils im Haushaltsjahr 2016 über hierzu beantragte Rücklagen.

darüberhinaus aus:

- Minderauszahlungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand in der Höhe von € 1,1 Mio infolge von Minderausgaben bei Post- und Telefongebühren
- Minderauszahlungen für Mietzinse und Betriebskosten über rd. € 0,5 Mio
- Minderauszahlungen in Höhe von rd. € 0,5 Mio aus Einsparungen bei Firmenleistungen im Gebäudebetrieb.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Minderauszahlung von 100,00% beträgt absolut lediglich € 1.592,00.

Auszahlungen aus Finanzaufwand

Die Minderauszahlungen von 42,39% (d.s. € 8.520,03) resultieren aus geringeren Geldverkehrs-, Bankomat- und Kreditkartenspesen.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Mindereinzahlungen betragen 30,58% (d.s. € 2.999.878,73). Diese von der A5 bewirtschafteten Mindereinzahlungen betreffen Einzahlungen der Sozialhilfeverbände. Zahlungen der SHV sind für Personalleistungen 2015 erst im Jänner 2016 (1.795.378,08.-) verspätet eingetroffen und sind damit nicht im Bericht Finanzierungsrechnung berücksichtigt. Die EUG wurde in Absprache mit der A4 Finanzen 2014 technisch abgepasst und um 1.306.500.- entsprechend der Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen gesenkt.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Minderauszahlungen von 30,19% (d.s. € 996.134,92) resultieren aus Minderauszahlungen für Baumaßnahmen, Telekommunikationsanlagen und KFZ-Beschaffungen, weil zentrale Investitionen in diesen Bereichen aus Gründen der Budgetvorsicht und der Reservebildung für unvorhersehbare Ereignisse erst im 2. HJ erfolgten bzw. beauftragt worden sind. Die finanzierungswirksame Verrechnung erfolgt größtenteils im Haushaltsjahr 2016 über hierzu beantragte Rücklagen.

Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Mehrauszahlungen betragen 2,5% (d.s. € 214.969,96). Diese von der A5 bewirtschafteten Mehrauszahlungen betreffen Auszahlungen der Sozialhilfeverbände.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Die Minderauszahlung von 100,00% beträgt absolut lediglich € 1.890,50.

2.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.417.800,00	9.520.754,88	102.954,88
Erträge aus Transfers	2.934.700,00	2.868.201,59	-66.498,41
Finanzerträge	146.100,00	113.711,60	-32.388,40
Summe Erträge	12.498.600,00	12.502.668,07	4.068,07
Personalaufwand	90.513.600,00	92.467.831,19	1.954.231,19
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.128.100,00	31.711.213,51	-2.416.886,49
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	3.500,00	0,00	-3.500,00
Finanzaufwand	20.200,00	11.578,97	-8.621,03
Summe Aufwendungen	124.665.400,00	124.190.623,67	-474.776,33
Nettoergebnis	-112.166.800,00	-111.687.955,60	478.844,40
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	419,63	419,63
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	4.940.755,22	4.940.755,22
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-4.940.335,59	-4.940.335,59
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-112.166.800,00	-116.628.291,19	-4.461.491,19

Finanzerträge

Die Mindererträge belaufen sich auf 22,17% (d.s. € 32.388,40). Siehe dazu die Ausführungen zu den Einzahlungen aus Finanzerträgen. Die Differenz zur Finanzierungsrechnung in Höhe von € 903,81 resultiert aus fälligen, aber noch nicht ausgeglichenen Forderungen.

Personalaufwand

Die Überschreitung des Budgetansatzes beträgt 2,16% (d.s. 1,954.231,19). Siehe dazu die Ausführungen zu den Auszahlungen aus Personalaufwand im Finanzierungshaushalt. Die Differenz gegenüber den 2,67% in der Finanzierungsrechnung ergibt sich exakt aus dem Nichtansatz der 0,5%-Budgetkürzung in der Ergebnisrechnung.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Der Minderverbrauch von 7,08% (d.s. € 2,416.886,49) gegenüber den Minderauszahlungen von 9,47% (d.s. € 3,207.674,26) beim Sachaufwand (ohne Transferaufwand) in der Finanzierungsrechnung entspricht einer Differenz von 2,38% (d.s. € 790.787,77) und resultiert im Wesentlichen aus dem hier angesetzten nichtfinanzierungswirksamen Sachaufwand (Abschreibung für Abnutzung, Dotierung von Rückstellungen) mit einem saldierten Mehrverbrauch von rd. € 423.000,-- sowie dem Nichtansatz der 0,5%-Budgetkürzung in der Ergebnisrechnung.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Der Minderaufwand von 100% beträgt absolut lediglich € 3.500,00.

Finanzaufwand

Der Minderaufwand beträgt 42,68% oder absolut € 8.621,03, auf die Erläuterungen zu den Auszahlungen aus Finanzaufwand wird verwiesen. Die Differenz zur Finanzierungsrechnung resultiert aus dem Nichtansatz der 0,5%-Budgetkürzung in der Ergebnisrechnung.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Der Betrag von € 4.940.755,22 resultiert aus der Überleitung von Gebührrückstellungen „Alt“ in die allgemeine Rücklage sowie der Bildung der allgemeinen Rücklage gem. § 46 Abs. 1 StLHG gem. Regbeschluss GZ ABT04-7308/2014-40 v. 21.4.2016. Mit rd. € 4,5 Mio umfasst die Vorsorge für die finanzielle Abwicklung von bereits beauftragten Reinvestitionen von Gebrauchsgütern und Handelswaren sowie bauliche und technische Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Amtsgebäude den Großteil dieser Haushaltsrücklage.

2.4. Globalbudget Verfassung und Inneres

2.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	592.000,00	0,00	7.018,22	599.018,22	508.734,35	-90.283,87
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	592.000,00	0,00	7.018,22	599.018,22	508.734,35	-90.283,87
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.142.200,00	20.711,00	0,00	4.121.489,00	3.912.062,82	-209.426,18
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.511.400,00	7.557,00	0,00	1.503.843,00	1.194.949,04	-308.893,96
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.100,00	50,50	0,00	10.049,50	10.049,50	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	98,58	98,58
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.663.700,00	28.318,50	0,00	5.635.381,50	5.117.159,94	-518.221,56
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-5.071.700,00	-28.318,50	7.018,22	-5.036.363,28	-4.608.425,59	427.937,69
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.400,00	32,00	0,00	6.368,00	6.313,44	-54,56
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	6.400,00	32,00	0,00	6.368,00	6.313,44	-54,56
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-6.400,00	-32,00	0,00	-6.368,00	-6.313,44	54,56
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-5.078.100,00	-28.350,50	7.018,22	-5.042.731,28	-4.614.739,03	427.992,25

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Aufgrund des Personalmangels in der FA Verfassungsdienst und der daraus resultierenden Arbeitsüberlastung im Jahr 2015 konnten nur weniger Verfahren betrieben werden als üblich, weshalb auch die Einnahmen geringer ausfielen. Die offenen Forderungen belaufen sich auf rd. € 100.000,--.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Minderauszahlung im GB Verfassung und Inneres korreliert mit der Mehrauszahlung im Globalbudget Landesarchiv, weil die exakte Zuordnung der Leitungseinheit erst nach der Budgetierung erfolgte.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Rund die Hälfte dieser Abweichung betrifft die FA Verfassungsdienst und ergibt sich aus einer geringeren Anzahl von betriebenen Verfahren aufgrund von Personalmangel und der daraus resultierenden Arbeitsüberlastung. Bemerkenswert wird, dass ein Betrag von € 51.000,-- einer Rückstellung für Gerichtskosten zugeführt wurde, welcher im Jahr 2016 zum Teil bereits ausbezahlt wurde.

Der verbleibende Rest der Abweichung von rund € 150.000,-- ergibt sich aus diversen Budgetresten der Abteilung 3 (Paulustorgasse 4) die im Jahr 2015 nicht zur Erfüllung der Aufgaben benötigt wurden.

2.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	592.000,00	581.241,78	-10.758,22
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	592.000,00	581.241,78	-10.758,22
Personalaufwand	4.142.200,00	3.912.062,82	-230.137,18
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.530.000,00	1.295.998,37	-234.001,63
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	10.100,00	10.049,50	-50,50
Finanzaufwand	0,00	98,58	98,58
Summe Aufwendungen	5.682.300,00	5.218.209,27	-464.090,73
Nettoergebnis	-5.090.300,00	-4.636.967,49	453.332,51
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-5.090.300,00	-4.636.967,49	453.332,51

Aufwendungen aus Personalaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Aufwendungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Abweichung des Finanzierungshaushaltes ergibt sich hauptsächlich aus dem nicht finanzierungswirksamen Sachaufwand für Abschreibungen und Prozessrückstellungen.

2.5. Globalbudget Landesarchiv

2.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53.500,00	0,00	748,53	54.248,53	67.013,00	12.764,47
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.000,00	0,00	56,08	1.056,08	1.367,73	311,65
Summe Einzahlungen operative Gebarung	54.500,00	0,00	804,61	55.304,61	68.380,73	13.076,12
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.150.100,00	10.750,50	0,00	2.139.349,50	2.270.696,41	131.346,91
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	130.400,00	652,00	26.307,10	156.055,10	90.108,75	-65.946,35
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.100,00	5,50	0,00	1.094,50	0,00	-1.094,50
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.281.700,00	11.408,50	26.307,10	2.296.598,60	2.360.805,16	64.206,56
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-2.227.200,00	-11.408,50	-25.502,49	-2.241.293,99	-2.292.424,43	-51.130,44
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.600,00	8,00	975,69	2.567,69	11.915,11	9.347,42
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.600,00	8,00	975,69	2.567,69	11.915,11	9.347,42
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.600,00	-8,00	-975,69	-2.567,69	-11.915,11	-9.347,42
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.228.800,00	-11.416,50	-26.478,18	-2.243.861,68	-2.304.339,54	-60.477,86

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Die Mehreinnahmen von rund 16% konnten durch Ausrichtung des Österreichischen Archivtages sowie aus dem Verkauf einer Publikation erzielt werden.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Minderauszahlung im GB Verfassung und Inneres korreliert mit der Mehrauszahlung im Globalbudget Landesarchiv, weil die exakte Zuordnung der Leitungseinheit erst nach der Budgetierung erfolgte.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Es wurden Mittel in Höhe von € 36.873,72 für einen externen Leistungszukauf an die Personalabteilung umgebucht, da die Auszahlung über die Personalabteilung abzuwickeln war. Der verbleibende Rest von € 29.072,63 wurde zur Rücklagenbildung angespart.

2.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53.500,00	67.450,81	13.950,81
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	1.000,00	1.395,89	395,89
Summe Erträge	54.500,00	68.846,70	14.346,70
Personalaufwand	2.150.100,00	2.270.696,41	120.596,41
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	137.600,00	88.482,63	-49.117,37
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.100,00	0,00	-1.100,00
Finanzaufwand	100,00	0,00	-100,00
Summe Aufwendungen	2.288.900,00	2.359.179,04	70.279,04
Nettoergebnis	-2.234.400,00	-2.290.332,34	-55.932,34
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-2.234.400,00	-2.290.332,34	-55.932,34

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand:
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand):
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.
Die geringfügige Differenz zur Abweichung des Finanzierungshaushaltes ergibt sich hauptsächlich aus dem nicht finanzierungswirksamen Sachaufwand für Abschreibungen.

2.6. Globalbudget Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzaufweisungen und Wahlen

2.6.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	90.751.700,00	0,00	0,00	90.751.700,00	100.289.173,34	9.537.473,34
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	54.672.300,00	0,00	0,00	54.672.300,00	52.944.921,42	-1.727.378,58
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.320.600,00	0,00	0,00	5.320.600,00	3.398.975,60	-1.921.624,40
Summe Einzahlungen operative Gebarung	150.744.600,00	0,00	0,00	150.744.600,00	156.633.070,36	5.888.470,36
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.029.300,00	5.146,50	0,00	1.024.153,50	1.426.230,95	402.077,45
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	721.300,00	2.810,50	520.499,01	1.238.988,51	1.421.663,00	182.674,49
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	85.629.900,00	444.360,50	2.026.618,00	87.212.157,50	114.766.780,56	27.554.623,06
Auszahlungen aus Finanzaufwand	3.083.300,00	0,00	0,00	3.083.300,00	0,00	-3.083.300,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	90.463.800,00	452.317,50	2.547.117,01	92.558.599,51	117.614.674,51	25.056.075,00
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	60.280.800,00	-452.317,50	-2.547.117,01	58.186.000,49	39.018.395,85	-19.167.604,64
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	686.700,00	0,00	0,00	686.700,00	737.622,00	50.922,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	686.700,00	0,00	0,00	686.700,00	737.622,00	50.922,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.600,00	13,00	0,00	2.587,00	490,80	-2.096,20
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	92.468.500,00	462.344,00	30.846.998,57	122.853.154,57	98.105.085,07	-24.748.069,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	92.471.100,00	462.357,00	30.846.998,57	122.855.741,57	98.105.575,87	-24.750.165,70
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-91.784.400,00	-462.357,00	-30.846.998,57	-122.169.041,57	-97.367.953,87	24.801.087,70
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-31.503.600,00	-914.674,50	-33.394.115,58	-63.983.041,08	-58.349.558,02	5.633.483,06

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung resultiert einerseits daraus, dass das Bundesministerium für Finanzen jährlich eine Budgetvorschau übermittelt, anhand derer die voraussichtliche Entwicklung der Bedarfszuweisungseinnahmen berechnet wird und andererseits hat sich aufgrund der Landtagswahl 2015 der Aufteilungsschlüssel zwischen ÖVP und SPÖ verändert.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Einzahlungen betreffend Gemeindebedienstete:

Die Mindereinnahme kommt durch mehr Neupensionierungen und durch weniger Pragmatisierungen zustande. Es handelt sich dabei um eine Schätzung, da die Anzahl der Pensionierung bzw. Neupragmatisierungen nicht vorhersehbar sind.

Einzahlungen betreffend Bürgermeister:

Dabei handelt es sich um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar war, wie viele Bürgermeister im alten System nach der Gemeinderatswahl 2015 und mit der Gemeindefeststrukturreform noch im Amt sind.

Einzahlung aus Finanzerträgen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entnahmen aus der Rücklage Pensionen der Gemeindebediensteten.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Betreffend budgeterhöhende bzw. budgetmindernde Maßnahmen wird angemerkt, dass die Einnahmen dazu in der Abteilung 4 ausgewiesen sind. Es handelt sich nicht um ausgabenseitige Überschreitungen im Budget 2015, vielmehr werden bedeckte Zahlungsverpflichtungen aus der Vorperiode, die im Budget 2015 nicht veranschlagt sind beglichen.

Betreffend Gemeindebedienstete kann nicht vorhergesagt werden, wie viele pragmatisierte Bedienstete dem Gemeindedienst entsagen, daher kommt es in diesem Bereich zu einer Abweichung.

2.6.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	90.751.700,00	100.289.173,34	9.537.473,34
Erträge aus Transfers	55.359.000,00	53.682.543,42	-1.676.456,58
Finanzerträge	100.000,00	51.126,58	-48.873,42
Summe Erträge	146.210.700,00	154.022.843,34	7.812.143,34
Personalaufwand	1.029.300,00	1.426.230,95	396.930,95
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	721.300,00	913.356,24	192.056,24
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	178.098.400,00	180.096.655,56	1.998.255,56
Finanzaufwand	100,00	0,00	-100,00
Summe Aufwendungen	179.849.100,00	182.436.242,75	2.587.142,75
Nettoergebnis	-33.638.400,00	-28.413.399,41	5.225.000,59
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	5.220.600,00	3.347.849,02	-1.872.750,98
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	3.083.200,00	36.955.053,65	33.871.853,65
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.137.400,00	-33.607.204,63	-35.744.604,63
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-31.501.000,00	-62.020.604,04	-30.519.604,04

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Erträge aus Transfers

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Finanzerträge

Hierbei handelt es sich um die Zinsen 2015 betreffend Pensionen der Gemeindebediensteten.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Entnahmen von Haushaltsrücklagen

Dabei handelt es sich um Entnahmen aus den Rücklagen betreffend den Pensionen der Gemeindebediensteten.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Dabei handelt es sich um Rücklagen betreffend die Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds sowie um Überleitung der Gebührrückstellungen und Rücklagen gem. § 46 Abs. 1 StLHG laut RSB v. 21.04.2016

2.7. Globalbudget Ländlicher Wegebau

2.7.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	68.200,00	0,00	7.396,75	75.596,75	34.683,41	-40.913,34
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	69.300,00	0,00	7.396,75	76.696,75	34.683,41	-42.013,34
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.503.000,00	12.515,00	0,00	2.490.485,00	2.508.968,04	18.483,04
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	165.800,00	1.080,00	44.235,87	208.955,87	138.675,07	-70.280,80
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100,00	0,50	1.482.922,81	1.483.022,31	8.751.917,93	7.268.895,62
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.669.000,00	13.595,50	1.527.158,68	4.182.563,18	11.399.561,04	7.216.997,86
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-2.599.700,00	-13.595,50	-1.519.761,93	-4.105.866,43	-11.364.877,63	-7.259.011,20
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	400,00	0,00	0,00	400,00	0,00	-400,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	400,00	0,00	0,00	400,00	0,00	-400,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	58.900,00	44,00	8.500,91	67.356,91	36.093,60	-31.263,31
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.175.200,00	20.876,00	0,00	4.154.324,00	4.154.324,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	4.234.100,00	20.920,00	8.500,91	4.221.680,91	4.190.417,60	-31.263,31
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-4.233.700,00	-20.920,00	-8.500,91	-4.221.280,91	-4.190.417,60	30.863,31
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-6.833.400,00	-34.515,50	-1.528.262,84	-8.327.147,34	-15.555.295,23	-7.228.147,89

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mindereinnahmen werden damit begründet, dass es im Bereich Wirtschaftskörper in den Wintermonaten nur teilweise Leistungen verrechnet werden konnten (die Arbeiten sind von der Witterung abhängig).

Einzahlung aus Finanzerträgen

Die Mindereinnahmen werden damit begründet, dass im Bereich Wirtschaftskörper keine Einnahmen erzielt werden konnten.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Betreffend budgeterhöhende bzw. budgetmindernde Maßnahmen wird angemerkt, dass die Einnahmen dazu in der Abteilung 4 ausgewiesen sind. Es handelt sich nicht um ausgabenseitige Überschreitungen im Budget 2015, vielmehr werden bedeckte Zahlungsverpflichtungen aus der Vorperiode, die im Budget 2015 nicht veranschlagt sind beglichen.

Betreffend die Minderausgaben im Bereich der A1 wird auf den Kommentar zu „Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit“ hingewiesen.

Da im Bereich Wirtschaftskörpers die Auszahlungen von den Einzahlungen im wesentlich abhängig sind, konnte nicht das gesamte Budgetvolumen ausgeschöpft werden.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Dabei handelt es sich um die Katastrophenfondsmittel der Gemeinden. Betreffend budgeterhöhende bzw. budgetmindernde Maßnahmen wird angemerkt, dass die Einnahmen dazu in der Abteilung 4 ausgewiesen sind. Es handelt sich nicht um ausgabenseitige Überschreitungen im Budget 2015, vielmehr werden bedeckte Zahlungsverpflichtungen aus der Vorperiode, die im Budget 2015 nicht veranschlagt sind beglichen.

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Mindereinnahmen werden damit begründet, dass im Bereich Wirtschaftskörper keine Einnahmen erzielt werden konnten.

2.7.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	68.200,00	28.464,16	-39.735,84
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	1.000,00	0,00	-1.000,00
Summe Erträge	69.200,00	28.464,16	-40.735,84
Personalaufwand	2.503.000,00	2.508.968,04	5.968,04
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	165.900,00	121.136,74	-44.763,26
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	4.175.300,00	11.423.319,12	7.248.019,12
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	6.844.200,00	14.053.423,90	7.209.223,90
Nettoergebnis	-6.775.000,00	-14.024.959,74	-7.249.959,74
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	0,00	-100,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	875.660,50	875.560,50
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-875.660,50	-875.660,50
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-6.775.000,00	-14.900.620,24	-8.125.620,24

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Erträge aus Finanzerträgen

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Dabei handelt es sich um Rücklagen betreffend die Katastrophenfondsmittel der Gemeinden sowie um Rücklagen im Bereich Ländlicher Wegebau/Wirtschaftskörper.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

Minderausgaben im Bereich des Wirtschaftskörpers ergeben sich daraus, dass die Anschaffung von Betriebsausstattungen, etc. erst nach tatsächlichem Bedarf angekauft werden.

2.8. Globalbudget Volkskultur

2.8.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.100,00	0,00	71,20	14.171,20	18.696,10	4.524,90
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	14.100,00	0,00	71,20	14.171,20	18.696,10	4.524,90
Auszahlungen aus Personalaufwand	334.800,00	1.674,00	0,00	333.126,00	358.065,02	24.939,02
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	54.000,00	270,00	1.700,00	55.430,00	60.041,06	4.611,06
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.963.000,00	14.815,00	838.333,00	3.786.518,00	5.020.469,47	1.233.951,47
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.351.800,00	16.759,00	840.033,00	4.175.074,00	5.438.575,55	1.263.501,55
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-3.337.700,00	-16.759,00	-839.961,80	-4.160.902,80	-5.419.879,45	-1.258.976,65
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	200,00	1,00	0,00	199,00	0,00	-199,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	39.400,00	197,00	3.500,00	42.703,00	41.900,00	-803,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	39.600,00	198,00	3.500,00	42.902,00	41.900,00	-1.002,00
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-39.600,00	-198,00	-3.500,00	-42.902,00	-41.900,00	1.002,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-3.377.300,00	-16.957,00	-843.461,80	-4.203.804,80	-5.461.779,45	-1.257.974,65

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +31,9 %. Das bedeutet Mehreinzahlungen von TEUR 5. Der Betrag resultiert aus einer Förderungsrückzahlung sowie einem Guthaben aus der Betriebskostenabrechnung 2014 der Landesimmobiliengesellschaft für das Objekt Entenplatz 1b (Blasmusikverband).

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Eine Personalzuweisung ohne Refundierung war zu bewältigen.

Auszahlungen aus Transfers:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +32,6%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 1.234.

Folgende Förderungsmaßnahmen wurden aus vorhandenen Rücklagen im Finanzbereich bedeckt:

Für die Entwicklung und Umsetzung der Infrastrukturprojekte der Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum Stübing wurden TEUR 1.028 bereitgestellt. Ein Betrag von TEUR 100 wurde der Volkskultur Steiermark GmbH für den Mehraufwand 2015 zur Verfügung gestellt. Für den Steirischen Blasmusikverband sowie diverse Förderwerber wurden insgesamt TEUR 115 genehmigt und überwiesen.

Der als Auszahlung aus Vorjahren ausgewiesene Betrag von TEUR 838 wurde an die Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum Stübing als Zuschuss zum laufenden Aufwand aus Rücklagen (vorm. Gebührstellung) bereitgestellt.

2.8.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.100,00	18.624,90	4.524,90
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	14.100,00	18.624,90	4.524,90
Personalaufwand	334.800,00	358.065,02	23.265,02
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	56.000,00	59.741,06	3.741,06
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	3.002.400,00	4.225.536,47	1.223.136,47
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	3.393.200,00	4.643.342,55	1.250.142,55
Nettoergebnis	-3.379.100,00	-4.624.717,65	-1.245.617,65
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-3.379.100,00	-4.624.717,65	-1.245.617,65

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung erklärt sich aus der Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung.

Auszahlungen aus Transfers:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung erklärt sich aus der Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung.



3. Bereich LHStv. Mag. Michael Schickhofer

3.1. Globalbudget Landesamtsdirektion Katastrophenschutz

3.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	901.700,00	0,00	0,00	901.700,00	894.025,17	-7.674,83
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	901.900,00	0,00	0,00	901.900,00	894.025,17	-7.874,83
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.152.100,00	5.760,50	0,00	1.146.339,50	1.967.135,63	820.796,13
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.020.300,00	88.845,00	1.692.149,65	5.623.604,65	3.836.174,47	-1.787.430,18
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9.789.800,00	48.948,50	1.761.532,96	11.502.384,46	12.625.495,30	1.123.110,84
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	14.962.200,00	143.554,00	3.453.682,61	18.272.328,61	18.428.805,40	156.476,79
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-14.060.300,00	-143.554,00	-3.453.682,61	-17.370.428,61	-17.534.780,23	-164.351,62
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	506.400,00	2.532,00	8.670.151,36	9.174.019,36	9.018.402,04	-155.617,32
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	13.749.000,00	2,00	4.690.326,64	18.439.324,64	11.614.114,27	-6.825.210,37
Summe Auszahlungen investive Gebarung	14.255.400,00	2.534,00	13.360.478,00	27.613.344,00	20.632.516,31	-6.980.827,69
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-14.255.300,00	-2.534,00	-13.360.478,00	-27.613.244,00	-20.632.516,31	6.980.727,69
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-28.315.600,00	-146.088,00	-16.814.160,61	-44.983.672,61	-38.167.296,54	6.816.376,07

Auszahlungen aus Personalaufwand

Durch die Änderung der Geschäftseinteilung im Juli 2015 wurde das GB Landesamtsdirektion in zwei GB aufgeteilt.

Die Minderauszahlung im GB Landesamtsdirektion korreliert mit der Mehrauszahlung im GB Landesamtsdirektion Katastrophenschutz.

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Refundierungen betreffend das Personal der Feuerwehr- und Zivilschutzschule fielen niedriger aus als im Budget vorgesehen.

Die Einnahmen für den Untermietvertrag betreffend das Flugrettungsgebäude Graz Thalerhof waren höher als veranschlagt, da der Steirische Flugrettungsverein die Mieten für das 2. Halbjahr 2014 erst Anfang 2015 an das Land Steiermark überwiesen hat.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die budgeterhöhenden Maßnahmen resultieren daraus, dass Gebührrstellungen für Priorität-1-Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenfälle aus den Jahren 2014 (Hangrutschung Gratkorn) und 2015 (Unwetter Pusterwald und Pölstal) von ca. € 930.000,-, für den Warn- und Alarmdienst (zweckgebundene Katastrophenfondsmittel) zur Abdeckung der Kosten für den Wartungsvertrag „Warn- und Alarmdienst“ und von Sirenenreparaturen von ca. € 180.000,-, für den Notarztrettungsdienst von ca. € 130.000,- und für noch nicht abgerechnete Aufträge aus dem Vorjahr in der Höhe von ca. € 100.000,- zur Auszahlung gelangt sind. Ebenso wurden im Bereich BOS Betriebskosten in der Höhe von ca. € 340.000,- durch vorhandene Gebührrstellungen bedeckt.

Die Einsparung von € 1.787.430,18 gegenüber dem veranschlagten Betrag resultiert hauptsächlich daraus, dass aufgrund der Neustrukturierung des Notarztrettungsdienstes und der erforderlichen Beschaffung von BOS-Endgeräten für die Einsatzorganisationen, die hier veranschlagten Mittel nicht zur Auszahlung gelangten, sondern als Förderungen in der Höhe von ca. € 1,2 Mio. bei „Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)“ ausbezahlt wurden. Weiters wurden die Zuführung der im Jahr 2015 nicht verbrauchten zweckgebundenen Katastrophenfondsmittel für den Warn- und Alarmdienst in eine zweckgebundenen Rücklage (€ 374.103,89) und die Auszahlungen in der Höhe von € 215.714,07, welche zu Lasten des

Budgetjahres 2015 getätigt wurden, jedoch auf Grund der auf den Rechnungen angegebenen Zahlungsfristen tatsächlich erst im Jahr 2016 zur Überweisung gelangten im Finanzierungsbudget 2015 nicht berücksichtigt.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die budgeterhöhenden Maßnahmen ergeben sie dadurch, dass Gebührstellungen für den Warn- und Alarmdienst (zweckgebundene Katastrophenfondsmittel), zur Abdeckung der Kosten für den Wartungsvertrag des Feuerwehrfunknetzes von ca. € 105.000,-- und für den Notarztrettungsdienst von ca. € 400.000,-- zur Auszahlung gelangten. Ebenso wurden die Restförderung für die technische Ausstattung der Landesleitzentrale der Feuerwehr von ca. € 260.000,-- und die Förderungen an die Einsatzorganisationen zur Beschaffung von BOS-Endgeräten von ca. € 935.000,-- teilweise aus Gebührstellungen bezahlt.

Die Mehrausgabe von € 1.123.110,84 gegenüber dem veranschlagten Betrag resultiert hauptsächlich daraus, dass aufgrund der Neustrukturierung des Notarztrettungsdienstes und der erforderlichen Beschaffung von BOS-Endgeräten für die Einsatzorganisationen, die bei „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand) veranschlagten Mittel, hier als Förderungen in der Höhe von ca. € 970.000,-- zur Auszahlung gebracht wurden. Weiters ist eine nicht budgetierte Förderung im Rahmen der Internationale Katastrophenhilfe für die Katastrophenopfer in Nepal in der Höhe von € 150.000,-- aus Rücklagen der Finanzabteilung zur Auszahlung gelangt.

Weiters sind Förderungsauszahlungen im Bereich des Notarztrettungsdienstes bzw. der Krisenintervention in der Höhe von € 346.536,88, welche zu Lasten des Budgetjahres 2015 getätigt wurden, jedoch aufgrund des Zahlungslaufes tatsächlich erst im Jahr 2016 zur Auszahlung gelangt sind, im Finanzierungsbudget 2015 nicht berücksichtigt.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die budgeterhöhenden Maßnahmen resultieren hauptsächlich daraus, dass die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für die BOS-Digitalfunk-Standorterrichtung aus Gebührstellungen bezahlt wurden. Diese werden je nach Fertigstellung/Abnahme der Standorte ausbezahlt. Ebenso wurden Zahlungsverpflichtungen aus der Vorperiode für technische Anlagen und Funkgeräte im Bereich BOS bezahlt.

Die Abweichung von € 155.617,32 gegenüber dem veranschlagten Betrag resultiert hauptsächlich daraus, dass Auszahlungen in der Höhe von € 98.716,02, welche zu Lasten des Budgetjahres 2015 getätigt wurden, jedoch aufgrund der auf den Rechnungen angegebenen Zahlungsfristen tatsächlich erst im Jahr 2016 zur Auszahlung gelangt sind, im Finanzierungsbudget 2015 nicht berücksichtigt wurden. Weiters wurden Sanierungskosten von € 55.244,11 für die Feuerwehr- und Zivilschutzschule nicht hier, sondern bei „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ ausbezahlt.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Hier sind die zweckgebundenen Mittel für die Feuerwehren aus der Feuerschutzsteuer und des Katastrophenfonds budgetiert, welche durch Einnahmen vom Bund bedeckt werden.

Die budgeterhöhenden Maßnahmen betreffen Auszahlungen von Förderungszusagen aus den Vorjahren für die Feuerwehren.

Die Abweichung von € 6.825.210,37 resultiert einerseits daraus, dass die im Jahr 2015 eingelangten und noch nicht ausbezahlten Mittel in der Höhe von € 5.370.677,10 (um € 370.677,10 höher als veranschlagt) aus dem Katastrophenfonds einer zweckgebundenen Rücklage für die Feuerwehren zugeführt wurden und die Mittel aus der Feuerschutzsteuer-4. Quartal von € 1.883.312,59 (Einnahmen 1.-4.Quartal um € 47.500,22 höher als veranschlagt) zwar zu Lasten des Budgetjahres 2015 an den Landesfeuerwehrverband ausbezahlt wurden, jedoch aufgrund des Zahlungslaufes erst Anfang Jänner 2016 an den Landesfeuerwehrverband zur Überweisung gelangten und somit im Finanzierungshaushalt 2015 keine Berücksichtigung fanden.

3.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	901.700,00	894.025,17	-7.674,83
Erträge aus Transfers	200,00	0,00	-200,00
Finanzerträge	100,00	0,00	-100,00
Summe Erträge	902.000,00	894.025,17	-7.974,83
Personalaufwand	1.152.100,00	1.967.135,63	815.035,63
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.621.500,00	3.965.531,28	-655.968,72
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	23.538.800,00	20.017.599,44	-3.521.200,56
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	29.312.400,00	25.950.266,35	-3.362.133,65
Nettoergebnis	-28.410.400,00	-25.056.241,18	3.354.158,82
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	19.498.375,70	19.498.375,70
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-19.498.375,70	-19.498.375,70
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-28.410.400,00	-44.554.616,88	-16.144.216,88

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.
Die Differenz zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzierungshaushalt ergibt sich aus der unterschiedlichen Zuordnung der Zahlungen (nicht wirksam im Finanzierungshaushalt 2015, jedoch im Ergebnishaushalt 2015) sowie der Berücksichtigung der AfA.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)
Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.
Die Differenz zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzierungshaushalt ergibt sich aus der unterschiedlichen Zuordnung der Zahlungen (nicht wirksam im Finanzierungshaushalt 2015, jedoch im Ergebnishaushalt 2015).

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen
Die im Jahr 2015 eingelangten und noch nicht ausbezahlten zweckgebundenen Mittel aus dem Katastrophenfonds in der Höhe von € 5,744.780,99 sowie die Katastrophenfondsmittel für die Feuerwehren aus den Vorjahren, welche bereits durch Förderungszusagen gebunden sind, in der Höhe von € 7,546.194,71 wurden einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Weiters wurden € 6.207.400,- einer allgemeinen Rücklage zugeführt. Diese allgemeine Rücklage wird für den Digitalfunk BOS und den Notarztrettungsdienst benötigt.

3.2. Globalbudget Finanzen

3.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Periode					
	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.574.768.000,00	0,00	8.887.001,00	2.583.655.001,00	2.707.251.589,67	123.596.588,67
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	84.176.400,00	0,00	0,00	84.176.400,00	106.257.320,06	22.080.920,06
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.000,00	0,00	3.600,00	4.600,00	58.050.669,60	58.046.069,60
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.658.945.400,00	0,00	8.890.601,00	2.667.836.001,00	2.871.559.579,33	203.723.578,33
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.940.500,00	24.702,50	0,00	4.915.797,50	5.302.837,22	387.039,72
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.364.100,00	96.820,58	248.741,22	15.516.020,64	7.053.743,55	-8.462.277,09
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	23.510.300,00	97.551,50	557.338,18	23.970.086,68	23.369.036,28	-601.050,40
Auszahlungen aus Finanzaufwand	136.684.200,00	683.421,00	0,00	136.000.779,00	111.329.826,47	-24.670.952,53
Summe Auszahlungen operative Gebarung	180.499.100,00	902.495,58	806.079,40	180.402.683,82	147.055.443,52	-33.347.240,30
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	2.478.446.300,00	-902.495,58	8.084.521,60	2.487.433.317,18	2.724.504.135,81	237.070.818,63
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	266.668,00	266.668,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.514.500,00	0,00	0,00	5.514.500,00	5.885.077,91	370.577,91
Summe Einzahlungen investive Gebarung	5.514.500,00	0,00	0,00	5.514.500,00	6.151.745,91	637.245,91
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.300,00	36,50	0,00	7.263,50	6.632,61	-630,89
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	29.631.700,00	148.158,50	0,00	29.483.541,50	30.651.516,28	1.167.974,78
Summe Auszahlungen investive Gebarung	29.639.000,00	148.195,00	0,00	29.490.805,00	30.658.148,89	1.167.343,89
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-24.124.500,00	-148.195,00	0,00	-23.976.305,00	-24.506.402,98	-530.097,98
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	2.454.321.800,00	-1.050.690,58	8.084.521,60	2.463.457.012,18	2.699.997.732,83	236.540.720,65
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT						
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	362.752.200,00	0,00	385.872.700,00	748.624.900,00	510.640.000,00	-237.984.900,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	362.752.200,00	0,00	385.872.700,00	748.624.900,00	510.640.000,00	-237.984.900,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	125.000.000,00	625.000,00	0,00	124.375.000,00	354.957.011,05	230.582.011,05
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	125.000.000,00	625.000,00	0,00	124.375.000,00	354.957.011,05	230.582.011,05
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	237.752.200,00	-625.000,00	385.872.700,00	624.249.900,00	155.682.988,95	-468.566.911,05
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + 4)	2.692.074.000,00	-1.675.690,58	393.957.221,60	3.087.706.912,18	2.855.680.721,78	-232.026.190,40

Einzahlung aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die positive Abweichung von EUR 123,6 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus Gebührrstellungen der Vorjahre sowie in geringem Umfang (ca. EUR 14 Mio.) aus Mehreinzahlungen von Abgaben und Ertragsanteilen zusammen.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers):

Der positive Saldo dieser Budgetposition ergibt sich einerseits durch Mehreinzahlungen aus einer außerplanmäßigen Zahlung des Bundes für die Finanzkraftstärkung der Gemeinden (ca. EUR 17 Mio.) und Zweckzuschüssen des Bundes zur Behebung von Katastrophenschäden (ca. EUR 13 Mio.) sowie andererseits durch Mindereinzahlungen bei den Zuschüssen im Kinderbetreuungsbereich (ca. EUR 8 Mio.), welche aber nur buchmäßig bestehen.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die positive Abweichung in der Höhe von rd. EUR 58 Mio. resultiert aus den Agien und Stückzinsen von aufgenommenen ÖBFA Darlehen. Die Höhe der Agien ergibt sich aus dem für die jeweilige Darlehenszahlung relevanten stichtagsbezogenen Kurs der entsprechenden Österreichischen Bundesanleihe.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Es wurden unterschiedliche Personalzurechnungen für die Budgetierung und dem Budgetvollzug angewendet. Die Überschreitung von rd. EUR 0,4 Mio. im GB Finanzen wird mit einer Unterschreitung von rd. EUR 0,55 Mio. im GB Beteiligungen kompensiert. Somit ergibt sich eine positive Abweichung von rd. EUR 0,17 Mio. innerhalb der beiden Globalbudgets.

Auszahlungen aus Sachaufwand

Die Haupteinsparung ergibt sich aus den nicht in Anspruch genommenen Verstärkungsmitteln (EUR 6,8 Mio.) und weiteren Minderauszahlungen bei den Positionen Entgelten für Leistungen von Firmen und Kapitalertragssteuer.

Auszahlungen aus Finanzaufwand

Da der Zinsaufwand aufgrund der aktuellen Geldmarktlage wesentlich geringer ausfiel als bei der Budgetierung angenommen kam es hier zu einer Einsparung.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Diese Position umfasst eine Darlehensrückzahlung der Stadtgemeinde Trieben.

Einzahlung aus Kapitaltransfers

Hier wurden höhere Zweckzuschüsse des BMF zur Beschaffung von Einsatzgeräten verbucht.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Ertragsanteilen gegenüber der Prognose hat sich der Beitrag an den Gesundheitsfonds Steiermark erhöht.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden

Neben den budgetierten Darlehensaufnahmen in Höhe von € 124.767.300,-- waren weitere Darlehensaufnahmen aus der Liquiditätsreserve über € 237.984.900,-- geplant. Tatsächlich wurden zur Finanzierung des Landeshaushaltes Darlehen in Höhe von insgesamt € 510.640.000,-- aufgenommen. Die Darlehensaufnahmen aus der Liquiditätsreserve betragen somit € 385.872.700,--.

Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden

Neben den planmäßigen Tilgungen in Höhe von € 125 Mio. konnten weitere € 180.607.500,-- außerplanmäßig getilgt werden, da der Ausnützungsstand der OeBFA-Barvorlage und der beiden Kontokorrentkredite bei Bankinstituten per 31.12.2015 insgesamt € 40.018.900 betrug (Stand 31.12.2014: € 220.626.400).

Weiters betrug die Tilgung der Inneren Anleihe € 49.349.511,05.

3.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Status per 2016.06.01	
		Erträge bzw. Aufwendungen 2	Abweichung (mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.574.768.100,00	2.707.553.663,95	132.785.563,95
Erträge aus Transfers	89.690.900,00	112.142.397,97	22.451.497,97
Finanzerträge	900,00	58.046.580,49	58.045.680,49
Summe Erträge	2.664.459.900,00	2.877.742.642,41	213.282.742,41
Personalaufwand	4.940.500,00	5.302.837,22	362.337,22
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.467.600,00	89.101.481,56	73.633.881,56
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	53.142.000,00	93.463.214,38	40.321.214,38
Finanzaufwand	83.884.200,00	58.604.547,67	-25.279.652,33
Summe Aufwendungen	157.434.300,00	246.472.080,83	89.037.780,83
Nettoergebnis	2.507.025.600,00	2.631.270.561,58	124.244.961,58
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	124.326.288,24	124.326.188,24
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	290.784.900,00	245.269.244,20	-45.515.655,80
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-290.784.800,00	-120.942.955,96	169.841.844,04
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.216.240.800,00	2.510.327.605,62	294.086.805,62

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit. Die Differenz der Abweichungssumme aus der Finanzierungsrechnung (rd. EUR 123 Mio.) und der Ergebnisrechnung (rd. EUR 132 Mio.) resultiert aus einer periodengerechten Abgrenzung von Einzahlungen aus Vorjahren rd. EUR 9 Mio.

Erträge aus Transfers:

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Einzahlungen aus Transfers ohne Kapitaltransfers und Einzahlungen aus Kapitaltransfers.

Finanzerträge

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Einzahlungen aus Finanzerträgen.

Personalaufwand

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Auszahlungen aus Personalaufwand.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die negative Abweichung ergibt sich aus den bereits in der Finanzierungsrechnung erläuterten Einsparungen (rd. EUR 8,5 Mio.) sowie Mehraufwand von rd. EUR 82 Mio. für Rückstellungsbildungen.

Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

- EUR 62,3 Mio. für Wechselkursdifferenzen der Schweizer Franken-Kredite (Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung und Konvertierung der CHF-Darlehen in EUR mit Stichtag 31.12.2015 würde sich ein Wechselkursverlust von rd. EUR 62,3 Mio. ergeben. Dieser Betrag errechnet sich aus dem historischen Ausgangs-Wechselkurs von 1,4533 und dem Wechselkurs zum 31.12.2015 von 1,0835. In den Vorjahren wurde eine Rücklage in der Höhe von EUR 34 Mio. gebildet. Mit dem vorliegenden Rechnungsabschluss wurde eine weitere Rückstellung von EUR 28,3 Mio. gebildet und mit der bestehenden Rücklage zusammengeführt.)
- rd. EUR 18,7 Mio. für Aufwand Zinsperiode 2015 (Zinszahlungen für Darlehen im Jahr 2015)
- rd. EUR 1 Mio. für ausständige Verbindlichkeiten aus dem Jahr 2015.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Die Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung in der Höhe von EUR 40 Mio. für die „Solidarhaftung Heta“.

Das Land Steiermark haftet als Gewährträger nach § 2 Abs. 2 des Pfandbriefstellengesetzes für Verbindlichkeiten der Pfandbriefstelle. Ausgehend vom Schuldenschnitt der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) und unter Berücksichtigung diverse Nebenkosten (Verfahrenskosten, Zinsen), war mit dem Rechnungsabschluss eine budgetäre Vorsorge im Ausmaß von zusätzlich EUR 40 Mio. zu treffen.

Finanzaufwand

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Auszahlungen aus Finanzaufwand.

Entnahmen von Haushaltsrücklagen

- Die Abweichung ergibt sich aus:
- EUR 54 Mio. für Zwischenbedeckungen, die bereits rückgeführt worden sind
- EUR 62,3 Mio. wurden für die Wechselkursdifferenzen der Schweizer Franken-Kredite in eine Rückstellung übergeführt.
- EUR 7,9 Mio. betreffen eine Rückstellung für Agios, die für den Zinsaufwand der Periode 2015 verwendet werden.

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Die Abweichung betrifft die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen für zu erwartende Katastrophenschäden.

Die tatsächliche Rücklagenzuweisung in der Höhe von EUR 245,3 Mio. setzt sich wie folgt zusammen:

- EUR 52,8 Mio. Rücklagen Wohnbauförderung aus dem Verkauf von Förderungsdarlehen
- rd. EUR 22,7 Mio. Rücklage der Fondsgebarung für Katastrophenschäden aufgrund voraussichtlicher landwirtschaftlicher Schäden
- rd. EUR 13,4 Mio. Rückführung Rücklage Gehaltszahlungen 12/2015
- rd. EUR 23,2 Mio. Rückführung Rücklage Flüchtlingshilfe
- rd. EUR 54,1 Mio. Zuführung an Rücklage diverse (Entnahmen für Budget 2016)
- rd. EUR 2,8 Mio. Zuführung an die Rücklage "Stückzinsen für ÖBFA Darlehen"
- rd. EUR 55,1 Mio. Zuführung Zinsaufwand der Periode 2015
- rd. EUR 4 Mio. Zuführung LIG Landespflegezentren
- rd. EUR 17,2 Mio. Deckungskrediten und allgemeine Verstärkungsmittel (für Katastrophen)

3.3. Globalbudget Beteiligungen

3.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	516.642,14	516.642,14
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	20.000.100,00	0,00	0,00	20.000.100,00	34.311.429,78	14.311.329,78
Summe Einzahlungen operative Gebarung	20.000.100,00	0,00	0,00	20.000.100,00	34.828.071,92	14.827.971,92
Auszahlungen aus Personalaufwand	613.400,00	3.067,00	0,00	610.333,00	56.076,79	-554.256,21
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	56.200,00	281,00	37.800,00	93.719,00	58.252,36	-35.466,64
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	669.600,00	3.348,00	37.800,00	704.052,00	114.329,15	-589.722,85
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	19.330.500,00	-3.348,00	-37.800,00	19.296.048,00	34.713.742,77	15.417.694,77
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	300,00	1,50	0,00	298,50	0,00	-298,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	26.645.000,00	126.325,00	16.219.254,34	42.737.929,34	24.822.267,32	-17.915.662,02
Summe Auszahlungen investive Gebarung	26.645.300,00	126.326,50	16.219.254,34	42.738.227,84	24.822.267,32	-17.915.960,52
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-26.645.300,00	-126.326,50	-16.219.254,34	-42.738.227,84	-24.822.267,32	17.915.960,52
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-7.314.800,00	-129.674,50	-16.257.054,34	-23.442.179,84	9.891.475,45	33.333.655,29

Einzahlung aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die positive Abweichung von rd. EUR 0,52 Mio. ergibt sich aus einer Rückzahlung von Guthaben der Betriebskostenabrechnung 2014 der Landesimmobilien GmbH.

Einzahlungen aus Finanzerträgen:

Die positive Abweichung von rd. EUR 14,3 Mio. resultiert aus der höheren, als budgetiert angenommenen Dividendenzahlung der ESTAG.

Personalaufwand

Es wurden unterschiedliche Personalzurechnungen für die Budgetierung und den Budgetvollzug angewendet. Die Unterschreitung von rd. EUR 0,55 Mio. im GB Beteiligungen wird mit einer Überschreitung von rd. EUR 0,4 Mio. im GB Finanzen kompensiert. Somit ergibt sich eine positive Abweichung von rd. EUR 0,17 Mio. innerhalb der beiden Globalbudgets.

Auszahlungen aus Sachaufwand

Die Auszahlungen aus Sachaufwand wurden um EUR 37.800,- aus nicht verbrauchten Mitteln aus Vorjahren verstärkt.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Der hier budgetierte Gesellschafterzuschuss an die Landesimmobilien-GmbH wurden um rund EUR 16,2 Mio. aus Gebührrstellungen aus Vorjahren verstärkt. Die nicht verbrauchten Mittel sollen einer Rücklage zugeführt werden.

3.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	516.642,14	516.642,14
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	20.000.100,00	34.311.429,78	14.311.329,78
Summe Erträge	20.000.100,00	34.828.071,92	14.827.971,92
Personalaufwand	613.400,00	56.076,79	-557.323,21
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	56.200,00	16.121.648,44	16.065.448,44
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	26.645.000,00	8.603.012,98	-18.041.987,02
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	27.314.600,00	24.780.738,21	-2.533.861,79
Nettoergebnis	-7.314.500,00	10.047.333,71	17.361.833,71
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	4.641.642,88	4.641.642,88
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-4.641.642,88	-4.641.642,88
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-7.314.500,00	5.405.690,83	12.720.190,83

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit.

Finanzerträge

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Einzahlungen aus Finanzerträgen.

Personalaufwand

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Auszahlungen aus Personalaufwand.

Sachaufwand

Die Abweichung resultiert aus der Bildung von Rückstellungen in der Höhe von rd. EUR 16 Mio. für die Landesimmobiliengesellschaft.

Transferaufwand

Siehe Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung über Auszahlungen aus Kapitaltransfers.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Es wurden Rücklagen von rd. EUR 4,64 Mio. für die Landesimmobiliengesellschaft gebildet.

3.4. Globalbudget Bedarfszuweisungen und Schulhaufonds von SPÖ Gemeinden

3.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	62.908.500,00	0,00	0,00	62.908.500,00	55.982.295,00	-6.926.205,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	62.908.600,00	0,00	0,00	62.908.600,00	55.982.295,00	-6.926.305,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	343.100,00	1.715,50	0,00	341.384,50	373.090,88	31.706,38
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.800,00	24,00	0,00	4.776,00	3.304,44	-1.471,56
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.095.800,00	5.479,00	0,00	1.090.321,00	1.203.314,00	112.993,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.443.800,00	7.219,00	0,00	1.436.581,00	1.579.709,32	143.128,32
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	61.464.800,00	-7.219,00	0,00	61.472.019,00	54.402.585,68	-7.069.433,32
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	476.100,00	0,00	0,00	476.100,00	425.178,00	-50.922,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	476.100,00	0,00	0,00	476.100,00	425.178,00	-50.922,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	800,00	4,00	0,00	796,00	0,00	-796,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	64.098.500,00	320.492,50	42.996.615,00	106.774.622,50	44.062.613,00	-62.712.009,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	64.099.300,00	320.496,50	42.996.615,00	106.775.418,50	44.062.613,00	-62.712.805,50
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-63.623.200,00	-320.496,50	-42.996.615,00	-106.299.318,50	-43.637.435,00	62.661.883,50
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.158.400,00	-327.715,50	-42.996.615,00	-44.827.299,50	10.765.150,68	55.592.450,18

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung resultiert einerseits daraus, dass das Bundesministerium für Finanzen jährlich eine Budgetvorschau übermittelt, anhand derer die voraussichtliche Entwicklung der Bedarfszuweisungseinnahmen berechnet wird und andererseits hat sich aufgrund der Landtagswahl 2015 der Aufteilungsschlüssel zwischen ÖVP und SPÖ verändert.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Bei diesen Minderausgaben handelt es sich um Reisekosten die von der Abteilung 5 diesem Detailbudget zugeordnet wurden.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Betreffend die Abweichungen der Ein- bzw. Auszahlungen wird angemerkt, dass es sich bei diesen Mehrausgaben nicht über einen Budgetüberschreitung im Jahr 2015 handelt. Die Bedeckung erfolgte durch Bedeckung aus Rücklagen bzw. durch Einnahmen der Abteilung 4.

Einzahlungen aus Kapitaltransfers

Betreffend Beiträge an Gemeinden für Schulhausbauten wird mitgeteilt, dass es sich um einen Fonds handelt, welcher sich aus Landes- und Gemeindeeinnahmen zusammensetzt. Da im Jahr 2015 die Landtagswahlen stattgefunden haben, hat sich der Aufteilungsschlüssel zwischen ÖVP und SPÖ geändert. Daher ergibt sich diese Abweichung.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung verwendet.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Betreffend budgeterhöhende bzw. budgetmindernde Maßnahmen wird angemerkt, dass die Einnahmen dazu in der Abteilung 4 ausgewiesen sind. Es handelt sich nicht um ausgabenseitige Überschreitungen im Budget 2015, vielmehr werden bedeckte Zahlungsverpflichtungen aus der Vorperiode, die im Budget 2015 nicht veranschlagt sind beglichen.

Betreffend das laufende Budget 2015 wird angemerkt, dass den Gemeinden zur Umsetzung von Projekten Bedarfszuweisungen sowie Beiträge an Gemeinden für Schulhausbauten mittels schriftlicher Förderungszusicherungen durch den politischen Gemeindeferenten zur Verfügung gestellt wurden. Diese Projekte wurden von den Gemeinden teilweise noch nicht umgesetzt und somit konnten die Förderungszusicherungen noch nicht abberufen werden.

3.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw. Aufwendungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
		2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	62.908.500,00	55.982.295,00	-6.926.205,00
Erträge aus Transfers	476.100,00	425.178,00	-50.922,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	63.384.600,00	56.407.473,00	-6.977.127,00
Personalaufwand	343.100,00	373.090,88	29.990,88
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.800,00	9.788,56	4.988,56
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	65.194.300,00	2.269.312,00	-62.924.988,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	65.542.200,00	2.652.191,44	-62.890.008,56
Nettoergebnis	-2.157.600,00	53.755.281,56	55.912.881,56
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	0,00	-100,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	74.482.293,00	74.482.193,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-74.482.293,00	-74.482.293,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-2.157.600,00	-20.727.011,44	-18.569.411,44

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Erträge aus Transfers

Da im Jahr 2015 die Landtagswahlen stattgefunden haben, hat sich der Aufteilungsschlüssel zwischen ÖVP und SPÖ geändert. Daher ergibt sich diese Abweichung.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Mehraufwendungen betreffen die Abschreibung AfA sowie AfA-IT

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Es wird auf die Erläuterungen Finanzierungshaushalt verwiesen.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Dabei handelt es sich um Rücklagen betreffend die Bedarfszuweisungen sowie um Überleitung der Gebührstellungen und Rücklagen gem. § 46 Abs. 1 StLHG laut RSB v. 21.04.2016.

3.5. Globalbudget Landes- und Regionalentwicklung

3.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBÄRUG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	172.100,00	0,00	672,00	172.772,00	1.166.737,01	993.965,01
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	376.100,00	0,00	981.891,04	1.357.991,04	996.988,70	-361.002,34
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	548.200,00	0,00	982.563,04	1.530.763,04	2.163.725,71	632.962,67
Auszahlungen aus Personalaufwand	4.555.700,00	22.778,50	0,00	4.532.921,50	4.376.188,61	-156.732,89
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.689.200,00	8.446,00	720.239,13	2.400.993,13	1.013.874,33	-1.387.118,80
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.239.000,00	11.195,00	5.254.779,72	7.482.584,72	5.331.359,72	-2.151.225,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	8.483.900,00	42.419,50	5.975.018,85	14.416.499,35	10.721.422,66	-3.695.076,69
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-7.935.700,00	-42.419,50	-4.992.455,81	-12.885.736,31	-8.557.696,95	4.328.039,36
INVESTIVE GEBÄRUG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	171.500,00	171.500,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	63.100,00	0,00	0,00	63.100,00	0,00	-63.100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	63.100,00	0,00	0,00	63.100,00	171.500,00	108.400,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.900,00	84,50	0,00	16.815,50	4.276,95	-12.538,55
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	0,50	262.960,00	263.059,50	262.960,00	-99,50
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	800,00	4,00	265.830,24	266.626,24	265.830,24	-796,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	17.800,00	89,00	528.790,24	546.501,24	533.067,19	-13.434,05
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	45.300,00	-89,00	-528.790,24	-483.401,24	-361.567,19	121.834,05
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-7.890.400,00	-42.508,50	-5.521.246,05	-13.369.137,55	-8.919.264,14	4.449.873,41

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen ergeben sich aufgrund der Auflösung einer Gebührstellung und deren Zuführung in eine zweckgebundene Rücklage. Der Rückfluss von Fördermitteln der EU-Periode 2014-2020 ist aufgrund des verspäteten Programmstarts verzögert. Die Zahlungen sind für die Budgetjahre 2016 und 2017 zu erwarten.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Der Rückfluss von Fördermitteln der EU-Periode 2014-2020 ist aufgrund des verspäteten Programmstarts verzögert. Die Zahlungen sind für die Budgetjahre 2016 und 2017 zu erwarten.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Die Abweichungen ergeben sich aufgrund der Änderung des Personalstandes durch die Änderung der Organisationsstruktur im Juli 2015 (A7/A17).

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichungen ergeben sich aufgrund der Fälligkeit von mehrjährigen Verträgen, die aus der Gebührstellung bedeckt waren (Auszahlung aus Rückstellung). Der Rest betrifft die Realisierung der Einsparungsmaßnahmen. Die geplanten Projekte wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt und wurden daher teilweise auf das Budgetjahr 2016 verlagert.

Siehe auch Kommentar zu „Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit“

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichungen ergeben sich durch die Auszahlungen von EU-Förderungen aus der Periode 2007-2013 durch Entnahme aus Rückstellungen (Gebührstellung alt). Für die Förderperiode 2014-2020 und somit für das Budgetjahr 2015 gab es noch keine Auszahlungen, da die Projekte noch nicht umgesetzt sind. Daher ergibt sich eine Verlagerung der Mittel in die Budgetjahre 2016 und 2017.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Abweichung ergibt sich aus der Einzahlung aus gewährten Darlehen, die für 2015 nicht budgetiert waren.

Einzahlungen aus Kapitaltransfers

Der Rückfluss von Fördermitteln der EU-Periode 2014-2020 ist aufgrund des verspäteten Programmstarts verzögert. Die Zahlungen sind für die Budgetjahre 2016 und 2017 zu erwarten.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

3.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen	(mehr + / weniger -)
	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	172.100,00	138.720,51	-33.379,49
Erträge aus Transfers	439.200,00	116.039,45	-323.160,55
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	611.300,00	254.759,96	-356.540,04
Personalaufwand	4.555.700,00	4.376.188,61	-179.511,39
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.689.200,00	1.594.311,45	-94.888,55
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	2.239.800,00	76.580,00	-2.163.220,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	8.484.700,00	6.047.080,06	-2.437.619,94
Nettoergebnis	-7.873.400,00	-5.792.320,10	2.081.079,90
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	4.781.984,07	4.781.984,07
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-4.781.984,07	-4.781.984,07
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-7.873.400,00	-10.574.304,17	-2.700.904,17

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Siehe Erläuterung „Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit“ im Finanzierungshaushalt.

Erträge aus Transfers

Siehe Erläuterung „Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)“ im Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand

Siehe Erläuterung „Auszahlungen aus Personalaufwand“ im Finanzierungshaushalt

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Siehe Erläuterung „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ im Finanzierungshaushalt

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Siehe Erläuterung „Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) im Finanzierungshaushalt

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Für die Förderperiode 2014-2020 und somit für das Budgetjahr 2015 gab es noch keine Auszahlungen, da die Projekte noch nicht umgesetzt sind. Daher ergibt sich eine Verlagerung der Mittel in die Budgetjahre 2016 und 2017.



4. Bereich LR Dr. Christian Buchmann

4.1. Globalbudget Kultur

4.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.672.200,00	0,00	14.742,33	4.686.942,33	4.985.453,87	298.511,54
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.900,00	0,00	0,00	1.900,00	1.370,24	-529,76
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.674.100,00	0,00	14.742,33	4.688.842,33	4.986.824,11	297.981,78
Auszahlungen aus Personalaufwand	8.291.200,00	41.456,00	0,00	8.249.744,00	8.906.525,24	656.781,24
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.661.300,00	7.723,50	380.142,25	9.033.718,75	1.800.522,02	-7.233.196,73
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	44.058.200,00	260.874,00	2.331.297,33	46.128.623,33	49.227.054,20	3.098.430,87
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	61.010.700,00	310.053,50	2.711.439,58	63.412.086,08	59.934.101,46	-3.477.984,62
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-56.336.600,00	-310.053,50	-2.696.697,25	-58.723.243,75	-54.947.277,35	3.775.966,40
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	187.800,00	939,00	58.921,99	245.782,99	155.109,19	-90.673,80
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.804.500,00	4.022,50	0,00	1.800.477,50	2.977.852,98	1.177.375,48
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.992.300,00	4.961,50	58.921,99	2.046.260,49	3.132.962,17	1.086.701,68
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.992.300,00	-4.961,50	-58.921,99	-2.046.260,49	-3.132.962,17	-1.086.701,68
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-58.328.900,00	-315.015,00	-2.755.619,24	-60.769.504,24	-58.080.239,52	2.689.264,72

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Die Abweichung bei dieser Mittelaufbringungsgruppe beträgt +6,4%. Das bedeutet Mehreinzahlungen von TEUR 299.

Diese resultieren insbesondere aus einer erhöhten Refundierung der Universalmuseum Joanneum GmbH zur Abdeckung der Personalkosten der zugewiesenen Landesbediensteten (TEUR 223), einer Refundierung von Personalkosten der Kultur Service Gesellschaft mbH des Landes Steiermark (TEUR 41) sowie Rückzahlungen von Kulturförderungen (TEUR 26).

Einzahlungen aus Finanzerträgen:

Die Abweichung bei dieser Mittelaufbringungsgruppe beträgt -27,9%. Das bedeutet Mindereinzahlungen von TEUR 1 (€ 529,76) gegenüber dem Voranschlag.

Hier erfolgt die Verrechnung von Portogebühren und Mahngebühren an Benutzer der Landesbibliothek sowie der Erlöse aus erfolgten Exekutionen zu Buchentlehnungen.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +8,0%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 657.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im zweiten Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18). Darüber hinaus mussten Vermehrungen durchgeführt werden.

Den Überschreitungen bei den Auszahlungen aus Personalaufwand stehen Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit gegenüber.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Die Auszahlungen aus Vorjahren im Gesamtbetrag von TEUR 380 erfolgten aus bestehenden Rücklagen (vorm. Gebührstellungen). Dabei handelte es sich überwiegend um zweckgewidmete Mittel aus der Endabrechnung der Landesrundfunkabgabe (für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen TEUR 228, für Kulturförderungsmaßnahmen TEUR 59) sowie Mittelbindungen für vergebene Aufträge im Bereich der Landesbibliothek und der Altstadterhaltung und für Honorare der Mitglieder des Kulturkuratoriums.

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt laut Auswertung -80,1%. Das bedeutet Minderauszahlungen von TEUR 7.233.

In der Mittelverwendungsgruppe (MVG) „Auszahlungen aus Sachaufwand“ werden auch die Deckungskredite aus der zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen sowie für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen budgetiert. Die Verwendung dieser Mittel erfolgt überwiegend in den MVG „Auszahlungen aus Transfers“ (TEUR 3.497) sowie „Auszahlungen aus Kapitaltransfers“ (TEUR 1.065). Ein Teilbetrag der für Bau- und Instandhaltungen zweckgebundenen Mittel von TEUR 785 wird einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Die verbleibende Minderauszahlung von TEUR 1.886 erklärt sich dadurch, dass im Budgetjahr 2015 einmalig nur die tatsächlichen Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe für das erste, zweite und dritte Quartal ausgabenseitig verwendet werden konnten. Die Einnahmen für das vierte Quartal werden – nach Überweisung der GIS Gebühren Info Service GmbH - jeweils im Jänner des nachfolgenden Jahres verbucht und können aufgrund der budgetären Zweckbindung ab 2015 erst im Budgetjahr des tatsächlichen Mittelzuflusses verwendet werden. Bis einschließlich 2014 wurden die Einnahmen für das vierte Quartal noch im Rahmen einer Gebührstellung dem Abschlussjahr zugerechnet, somit auch der für Oktober bis Dezember 2014 im Jänner 2015 vereinnahmte Betrag.

Auszahlungen aus Transfers:

Die Auszahlungen aus Vorjahren im Gesamtbetrag von TEUR 2.331 erfolgten aus bestehenden Rücklagen (Gebührstellungen für Kulturförderungen).

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +6,7%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 3.098.

Diese Mehrauszahlungen wurden aus Mitteln der zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen bedeckt, die beim Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen in der Mittelverwendungsgruppe (MVG) „Auszahlungen aus Sachaufwand“ budgetiert waren. Die Auszahlung der Kulturförderungsmaßnahmen erfolgt ausschließlich bei den Förderungsansätzen in der MVG „Auszahlung aus Transfers“, wobei immer ein Teil aus dem Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen abgedeckt wird. Der größte Anteil am Gesamtbetrag der Kulturförderungen entfiel auf die mittelfristigen Förderungsvereinbarungen, für die im Jahr 2015 insgesamt TEUR 6.341 zur Auszahlung gebracht wurden.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt -36,9%. Das bedeutet Minderauszahlungen von TEUR 91.

Diese begründen sich durch die Verwendung der hier budgetierten Mittel des Joanneumsfonds (TEUR 100) als Zuschuss an die Universalmuseum Joanneum GmbH zum Ankauf von wertvollem Kulturgut in der Mittelverwendungsgruppe „Auszahlungen aus Kapitaltransfers“. Der Differenzbetrag wurde für den Ankauf von Kunstgegenständen verwendet und aus der Mittelverwendungsgruppe „Auszahlungen aus Transfers“ bedeckt.

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, teilweise durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. teilweise auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +65,4%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 1.177.

Diese begründet sich durch die Verwendung von TEUR 110 aus der zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen (MVG „Auszahlungen aus Sachaufwand“) und TEUR 100 aus den Mitteln des Joanneumsfonds (MVG „Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit“) als Zuschuss an die Universalmuseum Joanneum GmbH für den Ankauf von wertvollem Kulturgut.

Aus der zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen (MVG „Auszahlungen aus Sachaufwand“) erfolgte die Bedeckung von weiteren TEUR 955, die als Gesellschafterzuschüsse für bauliche Maßnahmen an die Theaterholding Graz / Steiermark und an die Universalmuseum Joanneum GmbH ausbezahlt wurden. Der Mehraufwand für den Zuschuss für Investitionen laut Finanzierungsvertrag mit der Theaterholding Graz / Steiermark GmbH von TEUR 12 wurde durch Einsparungen bei der Mittelverwendungsgruppe „Auszahlungen aus Transfers“ bedeckt.

4.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.672.200,00	5.030.964,59	358.764,59
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	1.900,00	1.524,20	-375,80
Summe Erträge	4.674.100,00	5.032.488,79	358.388,79
Personalaufwand	8.291.200,00	8.906.525,24	615.325,24
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	8.695.200,00	1.798.063,05	-6.897.136,95
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	45.862.700,00	49.950.101,11	4.087.401,11
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	62.849.100,00	60.654.689,40	-2.194.410,60
Nettoergebnis	-58.175.000,00	-55.622.200,61	2.552.799,39
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	923.361,75	923.361,75
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-923.361,75	-923.361,75
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-58.175.000,00	-56.545.562,36	1.629.437,64

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung ergibt sich dadurch, dass zum Jahresabschluss 2015 offene Forderungen in Höhe von TEUR 60 bestehen.

Finanzerträge:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz ergibt sich durch die Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung im Gegensatz zur Ergebnisrechnung.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Abweichung ist geringer als in der Finanzierungsrechnung. Das begründet sich damit, dass in dieser Mittelverwendungsgruppe in der Ergebnisrechnung zusätzlich Budgetmittel für die Abschreibung von Anlagen bzw. von Forderungen berücksichtigt sind. In der Darstellung des Finanzierungshaushalts ist dagegen die Budgetkürzung von 0,5 Prozent für 2015 zusätzlich berücksichtigt.

Für die Abschreibung von verbuchten Rückforderungen von Förderungsbeiträgen wurden insgesamt TEUR 260 aufgewendet. Diese Forderungsabschreibungen resultieren aus der Erbringung und Anerkennung von Verwendungsnachweisen nach Rückforderung einschließlich Verbuchung dieser Forderung im Landesrechnungswesen. Neben der Abschreibung von Anlagen (TEUR 49) wurden TEUR 11 für die Dotierung von Rücklagen verwendet.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers):

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Abweichung (Mehraufwand) ist geringer als in der Finanzierungsrechnung. Sie ergibt sich dadurch, dass im Finanzierungshaushalt der um die Budgetkürzung (0,5 Prozent) verringerte Voranschlagsbetrag den Auszahlungen gegenübergestellt wird. Außerdem wird im Ergebnishaushalt ein im Dezember verbuchter Aufwand berücksichtigt, dessen Finanzierungswirksamkeit aufgrund der Abbuchung des Betrages (TEUR 75) erst im darauffolgenden Budgetjahr liegt.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:

Mit Regierungssitzungsbeschluss ABT04-7308/2014-40 vom 21.04.2016 wurde die Dotierung der Allgemeinen Rücklagen gem. § 46 Abs. 1 StLHG beschlossen. Dem GB/DB Kultur werden daher TEUR 138 als Allgemeine Rücklagen zur Verfügung gestellt.

Ein Teilbetrag von TEUR 785 aus den für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen zweckgewidmeten Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe wird einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

4.2. Globalbudget Europa, Außenbeziehungen

4.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	200,00	300,00	4.672,41	4.372,41
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	85.000,00	60.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	400,90	400,90
Summe Einzahlungen operative Gebarung	25.100,00	0,00	200,00	25.300,00	90.073,31	64.773,31
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.065.200,00	5.326,00	0,00	1.059.874,00	1.351.199,63	291.325,63
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	222.600,00	1.113,00	41.125,04	262.612,04	173.976,86	-88.635,18
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	179.000,00	895,00	3.000,00	181.105,00	290.000,00	108.895,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	471,27	371,77
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.466.900,00	7.334,50	44.125,04	1.503.690,54	1.815.647,76	311.957,22
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-1.441.800,00	-7.334,50	-43.925,04	-1.478.390,54	-1.725.574,45	-247.183,91
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.600,00	8,00	0,00	1.592,00	0,00	-1.592,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.600,00	8,00	0,00	1.592,00	0,00	-1.592,00
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.600,00	-8,00	0,00	-1.592,00	0,00	1.592,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-1.443.400,00	-7.342,50	-43.925,04	-1.479.982,54	-1.725.574,45	-245.591,91

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Die Abweichung bei dieser Mittelaufbringungsgruppe beträgt +1457,5%. Das bedeutet Mehreinnahmen von TEUR 4.

Dabei handelt es sich um Rückzahlungen von nicht ausgeschöpften Förderungsmitteln.

Einzahlungen aus Transfers:

Die Abweichung bei dieser Mittelaufbringungsgruppe beträgt +240,0%. Das bedeutet Mehreinnahmen von TEUR 60.

Von der Europäischen Kommission wurden € 56.000,00 als Förderung für das Projekt CAP ABC II überwiesen. Weitere € 4.000,00 wurden dafür von der Kärntner Landesregierung überwiesen.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +27,5%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 291.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind. Es musste eine überlappende Dienstzuteilung vorgenommen werden. Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Auszahlungen aus Sachaufwand:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt -33,8%. Das bedeutet Minderauszahlungen von TEUR 89.

Die Minderausgaben für den laufenden Sachaufwand wurden für zusätzliche Auszahlungen aus Transfers (Förderungen) herangezogen.

Auszahlungen aus Transfers:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +60,1%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 109.

Die Mehrausgaben wurden überwiegend für Förderungen, insbesondere die verstärkte Unterstützung von SchülerInnen-Reisen zu wichtigen Institutionen der Europäischen Union (Brüssel, Straßburg, Luxemburg), aufgewendet.

Auszahlungen aus dem Finanzaufwand:

Die Abweichung bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +373,6%. Das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 1 (€ 371,77).

Die Geldverkehrsspesen in Höhe von € 471,77 sind für die Girokonten des Steiermark Büros am Standort Brüssel zu entrichten.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Die Abweichung beträgt +59,2%, das bedeutet Mehrauszahlungen von TEUR 1 (€ 942,20).

Im Jahr 2015 wurde eine Tonanlage sowie ein Flatscreen für das Steiermark Büro in Brüssel erworben (€ 2.534,20).

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, teilweise durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. teilweise auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel von € 1.592,- wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung verwendet.

4.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	5.672,41	5.572,41
Erträge aus Transfers	25.000,00	85.000,00	60.000,00
Finanzerträge	0,00	400,90	400,90
Summe Erträge	25.100,00	91.073,31	65.973,31
Personalaufwand	1.065.200,00	1.351.199,63	285.999,63
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	223.600,00	154.040,35	-69.559,65
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	179.000,00	287.000,00	108.000,00
Finanzaufwand	100,00	471,27	371,27
Summe Aufwendungen	1.467.900,00	1.792.711,25	324.811,25
Nettoergebnis	-1.442.800,00	-1.701.637,94	-258.837,94
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	71.081,71	71.081,71
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-71.081,71	-71.081,71
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-1.442.800,00	-1.772.719,65	-329.919,65

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung ergibt sich durch offene Forderungen in der Höhe von TEUR 1.

Erträge aus Transfers:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung erklärt sich durch die Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Ein Teilbetrag der Differenz zur Finanzierungsrechnung erklärt sich durch die Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung. Darüber hinaus wurden im Ergebnishaushalt Abschreibungen für Anlagen sowie die Dotierung von Rückstellungen verbucht.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers):

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Die Differenz zur Finanzierungsrechnung erklärt sich aus der Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung.

Finanzaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:

Mit Regierungssitzungsbeschluss ABT04-7308/2014-40 vom 21.04.2016 wurde die Dotierung der Allgemeinen Rücklagen gem. § 46 Abs. 1 StLHG beschlossen. Dem GB/DB Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit werden daher TEUR 15 als Allgemeine Rücklagen zur Verfügung gestellt.

Von der Europäischen Kommission wurden TEUR 56 als Förderung für das Projekt CAP ABC II überwiesen, als zweckgebundene Einnahme verbucht und im Rechnungsabschluss einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

4.3. Globalbudget Entwicklungszusammenarbeit

4.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	4.549,81	249,81
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	25.200,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00	29.749,81	25.449,81
Auszahlungen aus Personalaufwand	72.200,00	361,00	0,00	71.839,00	122.911,95	51.072,95
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.900,00	64,50	4.350,00	17.185,50	27.746,59	10.561,09
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	416.000,00	2.080,00	0,00	413.920,00	398.415,63	-15.504,37
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	501.100,00	2.505,50	4.350,00	502.944,50	549.074,17	46.129,67
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-501.100,00	-2.505,50	-50,00	-498.644,50	-519.324,36	-20.679,86
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-100,00	-0,50	0,00	-99,50	0,00	99,50
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-501.200,00	-2.506,00	-50,00	-498.744,00	-519.324,36	-20.580,36

Einzahlungen aus Transfers:

Von der Austrian Development Agency wurden als Förderung für ein Projekt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit € 17.200,00 überwiesen.

Für die Aktivitäten des Büros für Auslandssteierer wurde für das Jahr 2015 vom Magistrat Graz eine Subvention in der Höhe von € 8.000,00 gewährt.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Diese Mittelverwendungsgruppe weist eine Abweichung von +71,1% auf; in absoluten Zahlen sind dies Mehrauszahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 51.

In der Stellungnahme vom 18.08.2015 hielt die Abteilung 5 Personal u.a. fest, dass *Planungsannahmen nicht eingetreten sind, insbesondere hat sich das individuelle Pensionierungsverhalten teilweise anders entwickelt, als geplant.*

Die Überschreitung bei dieser Mittelverwendungsgruppe betrifft den Zeitraum Jänner bis Juli 2015, da per 31. Juli eine Pensionierung erfolgte.

Auszahlungen aus Sachaufwand:

Die Mittelverwendungsgruppe weist eine Abweichung von +61,5% aus; in absoluten Zahlen sind das Mehrauszahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 11. Diese Kosten wurden insbesondere für das von der Austrian Development Agency geförderte Projekt verwendet.

Der Mehraufwand wurde durch die bereits angeführten Förderungen der ADA („Einzahlungen aus Transfers“) sowie durch Verwendung von Mitteln aus der Mittelverwendungsgruppe „Auszahlungen aus Transfers“ abgedeckt.

4.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	249,81	249,81
Erträge aus Transfers	0,00	25.200,00	25.200,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	25.449,81	25.449,81
Personalaufwand	72.200,00	122.911,95	50.711,95
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	13.900,00	25.111,59	11.211,59
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	416.000,00	406.415,63	-9.584,37
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	502.100,00	554.439,17	52.339,17
Nettoergebnis	-502.100,00	-528.989,36	-26.889,36
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	17.200,00	17.200,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-17.200,00	-17.200,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-502.100,00	-546.189,36	-44.089,36

Erträge aus Transfers:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand:

Siehe Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers):

Die Differenz zur Abweichung in der Finanzierungsrechnung ergibt sich die Berücksichtigung der Budgetkürzung von 0,5 Prozent in der Finanzierungsrechnung. Außerdem wird im Ergebnishaushalt ein im Dezember verbuchter Aufwand berücksichtigt, dessen Finanzierungswirksamkeit aufgrund der Abbuchung des Betrages (TEUR 8) erst im darauffolgenden Budgetjahr liegt.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:

Von der Austrian Development Agency wurden als Förderung für Projekte im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit € 17.200,00 an das Land Steiermark überwiesen und als zweckgebundene Einnahme verbucht. Der Betrag wird zur Verwendung im darauffolgenden Jahr einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

4.4. Globalbudget Wirtschaft

4.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	222.800,00	0,00	2.133,00	224.933,00	287.348,41	62.415,41
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	400,00	0,00	7.113.371,55	7.113.771,55	7.233.783,36	120.011,81
Einzahlungen aus Finanzerträgen	300,00	0,00	5,46	305,46	5,47	-299,99
Summe Einzahlungen operative Gebarung	223.500,00	0,00	7.115.510,01	7.339.010,01	7.521.137,24	182.127,23
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.398.500,00	6.992,50	0,00	1.391.507,50	1.486.744,33	95.236,83
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.755.600,00	8.028,00	349.428,39	2.097.000,39	854.563,09	-1.242.437,30
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	33.112.600,00	165.563,00	21.078.649,66	54.025.686,66	36.129.934,29	-17.895.752,37
Auszahlungen aus Finanzaufwand	10.300,00	51,00	0,00	10.249,00	306,72	-9.942,28
Summe Auszahlungen operative Gebarung	36.277.000,00	180.634,50	21.428.078,05	57.524.443,55	38.471.548,43	-19.052.895,12
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-36.053.500,00	-180.634,50	-14.312.568,04	-50.185.433,54	-30.950.411,19	19.235.022,35
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	0,00	197,24	297,24	197,24	-100,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	300,00	0,00	197,24	497,24	197,24	-300,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.200,00	31,00	0,00	6.169,00	13.146,03	6.977,03
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	488.200,00	2.440,50	2.640.886,97	3.126.646,47	3.110.526,50	-16.119,97
Summe Auszahlungen investive Gebarung	494.400,00	2.471,50	2.640.886,97	3.132.815,47	3.123.672,53	-9.142,94
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-494.100,00	-2.471,50	-2.640.689,73	-3.132.318,23	-3.123.475,29	8.842,94
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-36.547.600,00	-183.106,00	-16.953.257,77	-53.317.751,77	-34.073.886,48	19.243.865,29

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichung im Rechnungsjahr 2015 ergibt sich einerseits durch einen Minderbedarf in den Bereichen Standortmarketing/Kreativwirtschaft/Betriebliche Qualifizierung. Um die erhöhte Anzahl an Förderanträgen in den Bereichen Standortmarketing/Standortentwicklung bedecken zu können, wurden diese Restmittel aus dem Sachaufwand herangezogen. Andererseits begründet sich der Minderbedarf dadurch, dass im Bereich der Technischen Hilfe (EU-Kofinanzierung) die Budgetmittel noch nicht benötigt wurden, da die Umsetzung der aktuellen Programmplanungsperiode 2014-2020 noch nicht angelaufen ist. Diese Mittel wurden in eine Rücklage übergeführt.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Der Minderbedarf begründet sich durch die mehrjährige Budgetierung der Kompetenzzentren sowie die Budgetierung der Basisfinanzierung der SFG. In diesen Bereichen wurde bei den Auszahlungen 2015 vermehrt auf Gebührstellungen zurückgegriffen. Die Restmittel aus dem Budget 2015 wurden in eine zweckgebundene Rücklage übergeführt.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/zuteilungen aus anderen Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

4.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	222.800,00	254.220,80	31.420,80
Erträge aus Transfers	400,00	120.447,20	120.047,20
Finanzerträge	300,00	3,65	-296,35
Summe Erträge	223.500,00	374.671,65	151.171,65
Personalaufwand	1.398.500,00	1.486.744,33	88.244,33
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.757.900,00	13.227.800,24	11.469.900,24
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	33.600.800,00	15.520.924,16	-18.079.875,84
Finanzaufwand	10.300,00	306,72	-9.993,28
Summe Aufwendungen	36.767.500,00	30.235.775,45	-6.531.724,55
Nettoergebnis	-36.544.000,00	-29.861.103,80	6.682.896,20
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	71.009.591,59	71.009.591,59
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-71.009.591,59	-71.009.591,59
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-36.544.000,00	-100.870.695,39	-64.326.695,39

Erträge aus Transfers

Die Summe der Erträge im Rechnungsjahr 2015 stellt die Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel im Bereich der EU-Öffentlichkeitsarbeit und der Technischen Hilfe dar.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Summe der Aufwendungen stellt die Auszahlungen aus dem Budget 2015, die AFA sowie die dotierten Rückstellungen aus dem Budgetrest 2015 und der Überleitung der "Gebührstellungen ALT" dar.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Der Minderbedarf begründet sich durch die mehrjährige Budgetierung der Kompetenzzentren sowie die Budgetierung der Basisfinanzierung der SFG. In diesen Bereichen wurde bei den Auszahlungen 2015 vermehrt auf Gebührstellungen zurückgegriffen. Die Restmittel aus dem Budget 2015 wurden in eine zweckgebundene Rücklage übergeführt.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Die Summe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen stellt die Dotierung der Rücklagen aus dem Budgetrest 2015 und der Überleitung der "Gebührstellungen ALT" dar.

4.5. Globalbudget Tourismus

4.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte 2 + Spalte 3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBÄHRUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19.700.500,00	0,00	0,00	19.700.500,00	5.312.780,09	-14.387.719,91
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	9.595,98	9.595,98
Einzahlungen aus Finanzerträgen	966.700,00	0,00	39.150,86	1.005.850,86	64.364,91	-941.485,95
Summe Einzahlungen operative Gebarung	20.667.200,00	0,00	39.150,86	20.706.350,86	5.386.740,98	-15.319.609,88
Auszahlungen aus Personalaufwand	992.400,00	4.962,00	0,00	987.438,00	1.178.084,98	190.646,98
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	350.500,00	1.302,00	13.642,71	362.840,71	172.224,75	-190.615,96
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	22.776.600,00	22.923,00	1.401.816,68	24.155.493,68	9.154.424,30	-15.001.069,38
Auszahlungen aus Finanzaufwand	200,00	0,00	0,00	200,00	290,46	90,46
Summe Auszahlungen operative Gebarung	24.119.700,00	29.187,00	1.415.459,39	25.505.972,39	10.505.024,49	-15.000.947,90
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-3.452.500,00	-29.187,00	-1.376.308,53	-4.799.621,53	-5.118.283,51	-318.661,98
INVESTIVE GEBÄHRUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,00	209.639,81	209.739,81	209.639,81	-100,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	450.100,00	0,00	119.991,24	570.091,24	327.732,92	-242.358,32
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	450.200,00	0,00	329.631,05	779.831,05	537.372,73	-242.458,32
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.000,00	10,00	0,00	1.990,00	0,00	-1.990,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	5.860.000,00	15.129,00	6.722.242,24	12.567.113,24	9.454.366,48	-3.112.746,76
Summe Auszahlungen investive Gebarung	5.862.000,00	15.139,00	6.722.242,24	12.569.103,24	9.454.366,48	-3.114.736,76
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-5.411.800,00	-15.139,00	-6.392.611,19	-11.789.272,19	-8.916.993,75	2.872.278,44
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-8.864.300,00	-44.326,00	-7.768.919,72	-16.588.893,72	-14.035.277,26	2.553.616,46

Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit

In dieser Position sind die Einnahmen aus den Tourismusinteressentenbeiträgen in der Höhe von € 14,9 Mio. budgetiert, welche von den Gemeinden eingenommen und an die Tourismusverbände ausbezahlt werden. Die Gesamteinnahmen werden erst am Jahresende mittels Einmalbuchung verrechnet. Weiters sind die Einnahmen aus dem Landesanteil aus der Nächtigungsabgabe enthalten, welche monatlich gebucht werden.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Hiebei handelt es sich im Wesentlichen um die Entnahmen aus der Rücklage des Tourismusförderungsfonds.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichung im Rechnungsjahr 2015 stellt einen Minderbedarf dar und wurde für die Bedeckung von Förderauszahlungen herangezogen.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

In diesen Transferzahlungen sind neben den Tourismusförderungen auch die Auszahlungen an die Tourismusverbände aus den Tourismusinteressentenbeiträgen enthalten. (Siehe Anmerkung zu Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit). Auch die Auszahlungsbuchung erfolgt nur einmal jährlich am Jahresende.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Höhe der rückgezahlten Darlehen aus dem Tourismusförderungsfonds war geringer als budgetiert.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung verwendet.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Bei den Tourismusförderungen erfolgt die Fördervergabe über das Jahr unregelmäßig, weshalb sich "Planabweichungen" ergeben.

4.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19.700.500,00	5.312.780,09	-14.387.719,91
Erträge aus Transfers	0,00	9.595,98	9.595,98
Finanzerträge	90.200,00	52.546,47	-37.653,53
Summe Erträge	19.790.700,00	5.374.922,54	-14.415.777,46
Personalaufwand	992.400,00	1.178.084,98	185.684,98
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	351.800,00	3.395.203,25	3.043.403,25
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	28.636.600,00	10.490.137,48	-18.146.462,52
Finanzaufwand	100,00	290,46	190,46
Summe Aufwendungen	29.980.900,00	15.063.716,17	-14.917.183,83
Nettoergebnis	-10.190.200,00	-9.688.793,63	501.406,37
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.500,00	20.482,18	-856.017,82
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	1.806.556,56	1.806.456,56
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.400,00	-1.786.074,38	-2.662.474,38
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-9.313.800,00	-11.474.868,01	-2.161.068,01

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

In dieser Position sind die Einnahmen aus den Tourismusinteressentenbeiträgen in der Höhe von € 14,9 Mio. budgetiert, welche von den Gemeinden eingenommen und an die Tourismusverbände ausbezahlt werden. Die Gesamteinnahmen werden erst am Jahresende mittels Einmalbuchung verrechnet. Weiters sind die Einnahmen aus dem Landesanteil aus der Nächtigungsabgabe enthalten, welche monatlich gebucht werden.

Finanzerträge

Aufgrund des geringen Zinssatzes ergeben sich weit aus weniger Erträge an Zinsen als budgetiert wurde.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Summe der Aufwendungen stellt die Auszahlungen aus dem Budget 2015, die AFA sowie die dotierten Rückstellungen aus dem Budgetrest 2015 und der Überleitung der "Gebührstellungen ALT" dar.

Transferaufwand

In diesen Transferzahlungen sind neben den Tourismusförderungen auch die Auszahlungen an die Tourismusverbände aus den Tourismusinteressentenbeiträgen enthalten. (Siehe Anmerkung zu Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit). Auch die Auszahlungsbuchung erfolgt nur einmal jährlich am Jahresende.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Die Summe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen stellt die Dotierung der Rücklagen aus dem Budgetrest 2015 und der Überleitung der "Gebührstellungen ALT" dar.

4.6. Globalbudget Österreichring

4.6.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	8.000,00	40,00	0,00	7.960,00	8.201,97	241,97
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	120.000,00	600,00	0,00	119.400,00	120.000,00	600,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	128.100,00	640,50	0,00	127.459,50	128.201,97	742,47
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-128.100,00	-640,50	0,00	-127.459,50	-128.201,97	-742,47
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.000.000,00	10.000,00	0,00	1.990.000,00	1.989.400,00	-600,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	2.000.000,00	10.000,00	0,00	1.990.000,00	1.989.400,00	-600,00
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-2.000.000,00	-10.000,00	0,00	-1.990.000,00	-1.989.400,00	600,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.128.100,00	-10.640,50	0,00	-2.117.459,50	-2.117.601,97	-142,47

4.6.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw. Aufwendungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	8.000,00	8.201,97	201,97
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	100,00	0,00	-100,00
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	2.120.000,00	2.109.400,00	-10.600,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	2.128.100,00	2.117.601,97	-10.498,03
Nettoergebnis	-2.128.100,00	-2.117.601,97	10.498,03
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-2.128.100,00	-2.117.601,97	10.498,03



5. Bereich LR Mag. Christopher Drexler

5.1. Globalbudget Personal

5.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.945.300,00	0,00	1.036.621,79	31.981.921,79	28.553.398,88	-3.428.522,91
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	20.720.800,00	0,00	0,00	20.720.800,00	20.569.629,72	-151.170,28
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	51.666.100,00	0,00	1.036.621,79	52.702.721,79	49.123.028,60	-3.579.693,19
Auszahlungen aus Personalaufwand	21.592.800,00	107.964,00	4.746.603,80	26.231.439,80	22.843.645,22	-3.387.794,58
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.587.200,00	17.936,00	100,00	3.569.364,00	3.168.945,04	-400.418,96
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	169.551.200,00	726.089,00	6.000,00	168.831.111,00	172.798.061,67	3.966.950,67
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	194.731.200,00	851.989,00	4.752.703,80	198.631.914,80	198.810.651,93	178.737,13
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-143.065.100,00	-851.989,00	-3.716.082,01	-145.929.193,01	-149.687.623,33	-3.758.430,32
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	561.600,00	0,00	381.657,61	943.257,61	789.894,08	-153.363,53
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	561.600,00	0,00	381.657,61	943.257,61	789.894,08	-153.363,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.600,00	38,00	0,00	7.562,00	10.507,47	2.945,47
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	306.300,00	1.055,00	0,00	305.245,00	274.858,59	-30.386,41
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	313.900,00	1.093,00	0,00	312.807,00	285.366,06	-27.440,94
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	247.700,00	-1.093,00	381.657,61	630.450,61	504.528,02	-125.922,59
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-142.817.400,00	-853.082,00	-3.334.424,40	-145.298.742,40	-149.183.095,31	-3.884.352,91

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen liegen unter Plan. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Stellen in ausgegliederten Bereichen nicht mehr durch Landesbedienstete nachbesetzt werden, diese aber im LFR 2014 sehr wohl noch enthalten waren (ASFINAG und LIG-Bedienstete). Dementsprechend vermindern sich die Einnahmen aus Refundierungen. Diese Mindereinnahmen werden voraussichtlich im RA 2015 berücksichtigt und ausgeglichen. Einzahlungen aus der Überlassung von Bediensteten sind mit den korrespondierenden Auszahlungen in gleicher Höhe gekoppelt.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Einzahlungen unter Plan, weil in Folge des Rückganges der Pragmatisierungen tendenziell immer weniger Beamte Pensionsbeiträge leisten.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Die Auszahlungen liegen um 3,16% über Plan: Aus dem RA 2014 sind noch Mittel für den Personalaufwand freigegeben worden, die diese Lücke ausgleichen. Die Auszahlung der Gehälter und Bezüge für Dezember 2015 konnten lediglich kurzfristig durch eine Rücklagenzuführung durch die Abteilung Finanzen und durch Auflösung von Zahlungsrückständen der A5 Personal (Minderauszahlungen im GB Personal) zugunsten aller übrigen Globalbudgets sichergestellt werden.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Für das 2. Halbjahr waren noch weitere Maßnahmen (FK-Ausbildung, Online Job Börse, E-Learning - Pilotprojekt) in der Personalentwicklung geplant, die nicht bzw. im erwarteten Ausmaß eingetroffen sind.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Wie bereits in der Planung für 2015 dargestellt führt die Zusammenfassung des Personalaufwandes und des Pensionsaufwandes innerhalb einer gemeinsamen Ausgabenobergrenze (AOG) zu erheblichen Problemen. Es ist aufgrund der Altersstruktur der Landesbeamten davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren mit einem Anstieg an Ruhestandsversetzungen zu rechnen ist. Die durch die Pensionsreformen der Jahre 2002 und 2009 geschaffenen Voraussetzungen zur schrittweisen Reduktion der Pensionsausgaben werden nur langsam ihre kostendämpfenden Wirkungen entfalten. Es wurden daher bei den höheren Pensionen im Bereich des Bezüge- und Pensionsrechts noch weitere Maßnahmen nach dem Muster des Bundes (Sonderpensionen-Begrenzungs-gesetz) geplant, die jedoch erst 2016 in Kraft getreten sind.

Eingriffe in bestehende Pensionen sind nach der Judikatur der Höchstgerichte nur in einem sehr geringen Ausmaß möglich und mit Pensionserhöhungen zumindest im Ausmaß der Inflationsrate muss weiterhin gerechnet werden. Pensionserhöhungen konnten in der AOG nicht berücksichtigt werden. Die Auszahlung der Pensionen und Ruhebezüge für Dezember 2015 konnten lediglich kurzfristig durch eine Rücklagenzuführung durch die Abteilung Finanzen und durch Auflösung von Zahlungsrückständen der A5 Personal sichergestellt werden.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die EUG wurde in Absprache mit der A4 Finanzen 2014 technisch abgepasst und entsprechend der Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen gesenkt. Die Einzahlungen (Refundierungen SHV) erfolgt im GB Zentrale Dienste.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

5.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.945.300,00	27.670.511,83	-3.274.788,17
Erträge aus Transfers	20.720.800,00	20.569.629,72	-151.170,28
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	51.666.100,00	48.240.141,55	-3.425.958,45
Personalaufwand	21.592.800,00	21.429.954,78	-162.845,22
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.587.200,00	3.346.225,70	-240.974,30
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	169.551.200,00	172.792.061,67	3.240.861,67
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	194.731.200,00	197.568.242,15	2.837.042,15
Nettoergebnis	-143.065.100,00	-149.328.100,60	-6.263.000,60
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-143.065.100,00	-149.328.100,60	-6.263.000,60

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Erträge liegen unter Plan. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Stellen in ausgegliederten Bereichen nicht mehr durch Landesbedienstete nachbesetzt werden, diese aber im LFR 2014 sehr wohl noch enthalten waren (ASFINAG und LIG-Bedienstete). Dementsprechend vermindern sich die Einnahmen aus Refundierungen. Einzahlungen aus der Überlassung von Bediensteten sind mit den korrespondierenden Auszahlungen in gleicher Höhe gekoppelt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt im Ergebnishaushalt im Plan.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Für das 2. Halbjahr waren noch weitere Maßnahmen (FK-Ausbildung, Online Job Börse, E-Learning - Pilotprojekt) in der Personalentwicklung geplant, die nicht bzw. nicht im erwarteten Ausmaß durchgeführt werden konnten.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Wie bereits in der Planung für 2015 dargestellt, führt die Zusammenfassung des Personalaufwandes und des Pensionsaufwandes innerhalb einer gemeinsamen Ausgabenobergrenze (AOG) zu erheblichen Problemen. Es ist aufgrund der Altersstruktur der Landesbeamten davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren mit einem Anstieg an Ruhestandsversetzungen zu rechnen ist. Die durch die Pensionsreformen der Jahre 2002 und 2009 geschaffenen Voraussetzungen zur schrittweisen Reduktion der Pensionsausgaben werden nur langsam ihre kostendämpfenden Wirkungen entfalten. Es wurden daher bei den höheren Pensionen im Bereich des Bezüge- und Pensionsrechts noch weitere Maßnahmen nach dem Muster des Bundes (Sonderpensionen-Begrenzungs-gesetz) geplant, die jedoch erst 2016 in Kraft getreten sind.

Eingriffe in bestehende Pensionen sind nach der Judikatur der Höchstgerichte nur in einem sehr geringen Ausmaß möglich und mit Pensionserhöhungen zumindest im Ausmaß der Inflationsrate muss weiterhin gerechnet werden. Pensionserhöhungen konnten in der AOG nicht berücksichtigt werden. Die Auszahlung der Pensionen und Ruhebezüge für Dezember 2015 konnten lediglich durch eine Rücklagenzuführung durch die Abteilung Finanzen und durch Auflösung von Zahlungsrückständen der A5 Personal sichergestellt werden.

5.2. Globalbudget KAGPA

5.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	867.661.900,00	0,00	62.796,78	867.724.696,78	885.284.833,37	17.560.136,59
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	592,38	592,38
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	867.661.900,00	0,00	62.796,78	867.724.696,78	885.285.425,75	17.560.728,97
Auszahlungen aus Personalaufwand	868.138.000,00	4.340.690,00	0,00	863.797.310,00	885.847.462,41	22.050.152,41
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.900,00	59,50	0,00	11.840,50	3.397,70	-8.442,80
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	209.600,00	1.048,00	0,00	208.552,00	207.023,05	-1.528,95
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	868.359.500,00	4.341.797,50	0,00	864.017.702,50	886.057.883,16	22.040.180,66
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-697.600,00	-4.341.797,50	62.796,78	3.706.994,28	-772.457,41	-4.479.451,69
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	522.000,00	0,00	300,00	522.300,00	489.199,77	-33.100,23
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	522.000,00	0,00	300,00	522.300,00	489.199,77	-33.100,23
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	250.000,00	1.250,00	0,00	248.750,00	248.686,70	-63,30
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	250.000,00	1.250,00	0,00	248.750,00	248.686,70	-63,30
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	272.000,00	-1.250,00	300,00	273.550,00	240.513,07	-33.036,93
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-425.600,00	-4.343.047,50	63.096,78	3.980.544,28	-531.944,34	-4.512.488,62

Auszahlung aus der operativen Gebarung

Die Überschreitung der Auszahlungen aus dem Personalaufwand ergibt sich aus dem tatsächlichen Gehaltsabschluss im Ärztlichen Dienst. Zum Zeitpunkt der Planung 2015 waren die Auswirkungen des mit 1.1.2015 umgesetzten Gehaltsabschlusses noch nicht in vollem Umfang bekannt und konnten somit bei der Planung noch nicht entsprechend berücksichtigt werden. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass die Einzahlungen ebenso höher waren, als in der Planung berücksichtigt.

5.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	867.661.900,00	885.393.313,62	17.731.413,62
Erträge aus Transfers	0,00	592,38	592,38
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	867.661.900,00	885.393.906,00	17.732.006,00
Personalaufwand	868.138.000,00	885.847.462,41	17.709.462,41
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.900,00	3.397,70	-8.502,30
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	209.600,00	207.023,05	-2.576,95
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	868.359.500,00	886.057.883,16	17.698.383,16
Nettoergebnis	-697.600,00	-663.977,16	33.622,84
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-697.600,00	-663.977,16	33.622,84

Personalaufwand

Die Überschreitung im Personalaufwand ergibt sich aus dem tatsächlichen Gehaltsabschluss im Ärztlichen Dienst. Zum Zeitpunkt der Planung 2015 waren die Auswirkungen des mit 1.1.2015 umgesetzten Gehaltsabschlusses noch nicht in vollem Umfang bekannt und konnten somit bei der Planung noch nicht entsprechend berücksichtigt werden. Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass die Einzahlungen ebenso höher waren, als in der Planung berücksichtigt.

5.3. Globalbudget Wissenschaft und Forschung

5.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	716.100,00	0,00	4.486,59	720.586,59	905.642,31	185.055,72
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	400,00	0,00	0,00	400,00	34,99	-365,01
Summe Einzahlungen operative Gebarung	716.500,00	0,00	4.486,59	720.986,59	905.677,30	184.690,71
Auszahlungen aus Personalaufwand	3.778.700,00	18.893,50	0,00	3.759.806,50	3.801.496,06	41.689,56
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	254.000,00	1.271,50	21.319,70	274.048,20	128.162,90	-145.885,30
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	26.185.200,00	130.925,50	4.469.150,93	30.523.425,43	30.603.664,84	80.239,41
Auszahlungen aus Finanzaufwand	300,00	0,50	0,00	299,50	448,45	148,95
Summe Auszahlungen operative Gebarung	30.218.200,00	151.091,00	4.490.470,63	34.557.579,63	34.533.772,25	-23.807,38
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-29.501.700,00	-151.091,00	-4.485.984,04	-33.836.593,04	-33.628.094,95	208.498,09
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.700,00	18,50	0,00	3.681,50	0,00	-3.681,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	3.990.600,00	19.953,00	693.413,19	4.664.060,19	2.525.969,44	-2.138.090,75
Summe Auszahlungen investive Gebarung	3.994.300,00	19.971,50	693.413,19	4.667.741,69	2.525.969,44	-2.141.772,25
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-3.994.000,00	-19.971,50	-693.413,19	-4.667.441,69	-2.525.969,44	2.141.472,25
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-33.495.700,00	-171.062,50	-5.179.397,23	-38.504.034,73	-36.154.064,39	2.349.970,34

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Diese Mittelaufbringungsgruppe weist eine Abweichung von +25,9 % oder TEUR 185 Mehreinzahlungen auf. Diese setzen sich zusammen: Rückforderung von Subventionen im Wissenschaftsfonds (TEUR 68) sowie aus der Refundierung für Personalkostenersatz FH JOANNEUM (Restbetrag).

Den Mehreinzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit stehen Mehrauszahlungen im Personalaufwand gegenüber.

Einzahlungen aus Finanzerträgen:

Bei dieser Mittelaufbringungsgruppe beträgt die Abweichung -91,3 %. Das sind absolut Euro 365,01 und als Marginalabweichung zu betrachten.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt 1,1 % oder TEUR 42.

Den Mehrauszahlungen bei den Auszahlungen aus Personalaufwand stehen Mehreinzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit gegenüber.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Diese Mittelverwendungsgruppe weist eine Abweichung von -53,2% und somit Minderauszahlungen von TEUR 146 auf.

Die für Sachaufwendungen jährlich budgetierten Mittel sind nicht exakt planbar.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) :

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt 0,26 %, in absolutem Betrag Mehrauszahlungen von TEUR 80.

Aufgrund der Budgetkürzung wurde ein Teil der einzusparenden Mittel für die Gesellschaften FH JOANNEUM, JOANNEUM RESEARCH, Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH sowie bei den Einrichtungen Franz Nabl Institut und Historische Landeskommission aus Restmitteln innerhalb des Deckungsringes kompensiert.

Auszahlungen aus Finanzaufwand:

Hier beträgt die Abweichung 49,7 % oder Euro 148,95. Als Marginalabweichung vernachlässigbar.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen:

Die Abweichung beträgt -100 % oder Euro 100,--.

Derzeit keine laufenden Darlehen.

Einzahlungen aus Kapitaltransfers:

Die Abweichung beträgt -100 % oder Euro 200,--. Als Marginalabweichung vernachlässigbar.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Hier gibt es eine Abweichung von -100 % oder TEUR 3 und beruht darauf, dass keine Anschaffungen getätigt wurden.

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, teilweise durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. teilweise auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

Auszahlung aus Kapitaltransfers:

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt -45,8 %, das sind Minderauszahlungen von TEUR 2.138. Über diesen Betrag wurden bereits Förderungszusagen getroffen. Die Auszahlung erfolgt gemäß den Förderungsvereinbarungen 2016. Der Betrag wurde in Rücklage gestellt.

5.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	716.100,00	1.049.624,52	333.524,52
Erträge aus Transfers	200,00	0,00	-200,00
Finanzerträge	300,00	34,99	-265,01
Summe Erträge	716.600,00	1.049.659,51	333.059,51
Personalaufwand	3.778.700,00	3.801.496,06	22.796,06
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	255.300,00	107.471,45	-147.828,55
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	30.175.800,00	28.095.169,16	-2.080.630,84
Finanzaufwand	200,00	448,45	248,45
Summe Aufwendungen	34.210.000,00	32.004.585,12	-2.205.414,88
Nettoergebnis	-33.493.400,00	-30.954.925,61	2.538.474,39
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100,00	0,00	-100,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	6.735.854,69	6.735.754,69
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-6.735.854,69	-6.735.854,69
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-33.493.400,00	-37.690.780,30	-4.197.380,30

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Diese Mittelaufbringungsgruppe weist eine Abweichung von 46,6 % oder TEUR 334 Mehreinnahmen auf. Diese setzen sich zusammen aus Rückforderungen von Subventionen beim Wissenschaftsfonds und Zukunftsfonds Steiermark sowie aus der Refundierung für Personalkostenersatz FH JOANNEUM.

Personalaufwand:

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt 0,6 % oder TEUR 23. Ausführungen dazu siehe Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Diese Gruppe weist eine Abweichung von -57,9 % und somit einen Minderverbrauch von TEUR 148 auf. Die für Sachaufwendungen jährlich budgetierten Mittel sind nicht exakt planbar.

Aufwendungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) :

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt -6,9 %, in absolutem Betrag Minderaufwendungen von TEUR 2.081.

Davon ist ein Betrag von TEUR 2.029 auf die Rücklagenbildung im Wissenschaftsfonds zurückzuführen (Beträge die aufgrund von Regierungsbeschlüssen und Förderungsvereinbarungen gebunden aber noch nicht ausbezahlt sind).

Der Rest ist auf die Kompensation von Budgetkürzungen bei den Gesellschaften FH JOANNEUM, JOANNEUM RESEARCH, Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH sowie bei den Einrichtungen Franz Nabl Institut und Historische Landeskommision und den teilweisen Ausgleich aus Restmitteln innerhalb des Deckungsringes zurückzuführen.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:

Da zum Budgetierungszeitpunkt die Höhe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen nicht abschätzbar war, wurden „Erinnerungshunderter“ budgetiert. Die Zuweisung an die HHRL in Höhe von TEUR 6.736 setzt sich aus Mitteln des Zukunftsfonds Steiermark (Projekt Zentrum am Berg) und Wissenschaftsfonds (vertraglich gebundene aber noch nicht ausbezahlte Förderungen) zusammen.

5.4. Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement

5.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	105.169.200,00	0,00	54.523.771,18	159.692.971,18	123.309.373,37	-36.383.597,81
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.955.100,00	0,00	1.238.749,62	4.193.849,62	4.936.999,71	743.150,09
Einzahlungen aus Finanzerträgen	27.300,00	0,00	6.971.372,12	6.998.672,12	6.988.171,58	-10.500,54
Summe Einzahlungen operative Gebarung	108.151.600,00	0,00	62.733.892,92	170.885.492,92	135.234.544,66	-35.650.948,26
Auszahlungen aus Personalaufwand	17.825.100,00	89.125,50	0,00	17.735.974,50	18.824.078,79	1.088.104,29
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.082.400,00	75.412,00	24.221.659,87	39.228.647,87	34.574.209,33	-4.654.438,54
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	765.272.000,00	3.837.860,00	31.546.468,88	792.980.608,88	818.856.689,57	25.876.080,69
Auszahlungen aus Finanzaufwand	200,00	1,00	0,00	199,00	30,41	-168,59
Summe Auszahlungen operative Gebarung	798.179.700,00	4.002.398,50	55.768.128,75	849.945.430,25	872.255.008,10	22.309.577,85
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-690.028.100,00	-4.002.398,50	6.965.764,17	-679.059.937,33	-737.020.463,44	-57.960.526,11
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	588.900,00	2.944,50	24.965,98	610.921,48	157.079,29	-453.842,19
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	95.487.100,00	465.935,50	2.144.775,86	97.165.940,36	94.386.995,19	-2.778.945,17
Summe Auszahlungen investive Gebarung	96.076.000,00	468.880,00	2.169.741,84	97.776.861,84	94.544.074,48	-3.232.787,36
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-96.076.000,00	-468.880,00	-2.169.741,84	-97.776.861,84	-94.544.074,48	3.232.787,36
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-786.104.100,00	-4.471.278,50	4.796.022,33	-776.836.799,17	-831.564.537,92	-54.727.738,75

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Diese Mittelaufbringungsgruppe weist eine Abweichung von -22,8% auf. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Abweichung von TEUR 36.383, die zum überwiegenden Teil aus ausständigen Einzahlungen (Gegenverrechnungen) der Sozialhilfeverbände im Rahmen der Geschlossenen Sozialhilfe aus 2015 besteht. Auf Grund von Liquiditätsengpässen wurden den Sozialhilfeverbänden bei den Überweisungen des vierten bis sechsten Sechstels 2015 die jeweiligen Einzahlungen nicht abgezogen. Im Laufe des Jahres 2016 werden diese Gegenverrechnungen vorgenommen und somit diese offenen Forderungen ausgeglichen werden.

Zu den Einzahlungen dieser Gruppe zählen unter anderem Impfkostenbeiträge im Rahmen diverser Impfaktionen, die saisonbedingt durchgeführt werden. Da die Teilnahme an diesen Aktionen freiwillig ist, können die tatsächlichen Einzahlungen nur geschätzt werden. 2015 sind insgesamt bei den Aktionen TEUR 397 weniger eingegangen.

Durch die teilweise Übertragung der Personalverrechnung an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (KAGes) sind geringere Rückvergütungen an das Land zu leisten, was zu der Abweichung von TEUR 653 führt.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers):

Die Abweichung wird mit +17,7 % oder TEUR 743 ausgewiesen. Die Überzahlungen resultieren aus der (verspäteten) Nachzahlung eines Sozialhilfeträgers in der 24-Stunden-Betreuung.

Einzahlungen aus Finanzerträgen:

Die negative Abweichung zum budgetierten Wert in Höhe von -0,15 % oder TEUR 10 ergibt sich aus geringeren Einzahlungen in den Schulen für Gesundheitsberufe für Kopierkartenabrechnungen etc.

In der Spalte „Ein- Auszahlungen aus Vorjahren“ ist ein Teil der Endabrechnung 2014 der Geschlossenen Sozialhilfe verbucht.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Das Jahresbudget wird um +6,14% oder um TEUR 1.088 überschritten.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Außerdem entstand ein erhöhter Personalbedarf durch die Vollziehung des Strahlenschutzgesetzes. Weiters waren Nachbesetzungen und Vermehrungen in sensiblen Bereichen (Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen) notwendig. Zusätzlich mussten Aufhebungen von Zuweisungen und Übernahmen aufgrund von Kettendienstverhältnissen bewältigt werden.

Bei zugewiesenen Bediensteten (Gesundheitsfonds) besteht eine Einzahlungs-Auszahlungskoppelung. Mindereinzahlungen ergeben sich daher aus geringeren Auszahlungen aus dem Personalaufwand und umgekehrt.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Bei dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt die Abweichung -11,9%. In absoluten Zahlen sind dies Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 4.654.

Diese Minderauszahlungen resultieren bei Gebrauchs- und Verbrauchsgütern mit TEUR 336, beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit TEUR 138, bei Leasing- und Mietaufwand mit TEUR 91 sowie auf den sonstigen Sachaufwand (Leistungen von Firmen, Taschengelder für Krankenpflegeschülerinnen und -schüler, Honorare und Entgelte für Vortragende, Impfstoffe und Laborbedarf, Röntgenbus, Lebensmittelaufsicht etc.) mit insgesamt TEUR 4.109. Für Instandhaltungen mussten TEUR 29 mehr als budgetiert aufgebracht werden.

Mit diesen Mitteln werden die Ausbildungseinrichtungen für Gesundheitsberufe und die Aufgaben der Fachabteilung finanziert. Die Abweichungen können pauschal damit begründet werden, dass der tatsächliche Bedarf bei dieser Mittelverwendungsgruppe nur schwer exakt budgetiert werden kann.

Die Spalte „Ein- Auszahlungen aus Vorjahren“ beinhaltet zum Großteil die Endabrechnung 2014 der Geschlossenen Sozialhilfe im Ausmaß von rund TEUR 23.044.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers):

+3,3% sind als Abweichung ausgewiesen, das sind TEUR 25.876 an Mehrauszahlungen.

Begründet ist diese Abweichung mit dem Vorziehen von TEUR 25.684 für die Geschlossene Sozialhilfe in das Jahr 2015, die in der Auswertung unter „Verfügbares Budget“ nicht inkludiert ist. Der Rest verteilt sich auf Minderauszahlungen, z.B. Sozialversicherungsbeiträge für Krankenpflegeschülerinnen und -schüler sowie auf diverse Mehrauszahlungen innerhalb dieser MVAG. Bei letzteren ist der Nichtabzug der 0,5 % beim Gesellschafterzuschuss an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft zu nennen, der jedoch bei den Investitionszuschüssen zum Abzug gebracht wurde.

Gebührstellungsaufösungen in Höhe von TEUR 31.546 sind in den Vergleichszahlen enthalten. Darin die Zahlung von TEUR 28.000 an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft für die Mehrbelastungen aus den Regelungen zur Ärztarbeitszeit sowie von TEUR 1.696 für den Betrieb der Landespflegezentren. Weiter die 2015 erst schlagend gewordene, vertraglich vereinbarte Nachzahlung für 2014 des Landes an das Bundesministerium für Justiz für stationäre Krankenbehandlung von Insassen von Justizanstalten in steirischen Fondskrankenanstalten mit TEUR 1.180. Der Rest betrifft mehrere Gebührstellungs-aufösungen im Bereich der Pflege und Suchtbekämpfung.

Auszahlungen aus Finanzaufwand:

Im Ist sind Euro 30,41 Disagio-Gebühren für Bankomat- und Kreditkartenspesen ausgewiesen, um Euro 168,59 oder -84,7% weniger als budgetiert.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Diese Mittelverwendungsgruppe zeigt eine Abweichung von -74,3%, das bedeutet TEUR 454 weniger Auszahlungen als budgetiert, da weniger Anschaffungen von Anlagegütern und Investitionen in den Krankenpflegesschulen notwendig waren.

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, teilweise durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. zum Teil auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der Abteilung 1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers:

Die Abweichung von -2,9% bedeuten Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 2.779.

Die 0,5 %-Einsparungsvorgabe betreffend Gesellschafterzuschuss und Investitionszuschuss an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft wurde gesamthaft bei den Investitionsmitteln umgesetzt. Daraus resultiert eine Minderauszahlung von TEUR 2.124.

Bei den Investitionszuschüssen an Ordensspitäler konnte auf Grund des Zinsniveaus der Budgetwert um TEUR 601 unterschritten werden. Für eine Fondskrankenanstalt wurde der Investitionszuschuss 2014 erst im Jahr 2015 ausbezahlt und somit ergab sich die Gebührrückstellungsauflösung in Höhe von TEUR 401.

Beim Investitionszuschuss für das Geriatrie Krankenhaus II der Stadt Graz wurde der Budgetwert um TEUR 63 unterschritten.

Im Bereich der Pflege sind TEUR 69 an Förderungen für Sozialhilfverbände, Gemeinden und private Träger nicht ausbezahlt worden.

Auf Grund der tatsächlich 2015 vereinnahmten Beträge seitens der Kurfonds kam es zu einer Überschreitung der mit TEUR 2.300 geplanten Landeskurabgabe um den Betrag von TEUR 78. Diese Position ist jedoch als „Durchläufer“ zu betrachten, da im Verfügungsbereich der Abteilung 4 eine gleich hohe Einnahme gebucht wird.

5.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	105.169.200,00	126.602.756,88	21.433.556,88
Erträge aus Transfers	2.955.100,00	3.698.250,09	743.150,09
Finanzerträge	27.300,00	3.662.591,95	3.635.291,95
Summe Erträge	108.151.600,00	133.963.598,92	25.811.998,92
Personalaufwand	17.825.100,00	18.824.078,79	998.978,79
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	15.635.600,00	16.636.600,35	1.001.000,35
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	860.759.100,00	879.676.366,59	18.917.266,59
Finanzaufwand	0,00	30,41	30,41
Summe Aufwendungen	894.219.800,00	915.137.076,14	20.917.276,14
Nettoergebnis	-786.068.200,00	-781.173.477,22	4.894.722,78
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	200,00	8.585.065,00	8.584.865,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-200,00	-8.585.065,00	-8.584.865,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-786.068.400,00	-789.758.542,22	-3.690.142,22

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Diese Mittelaufbringungsgruppe weist eine positive Abweichung von +20,4% oder TEUR 21.434 auf. Die Faktoren dafür sind, dass die zusätzlichen Erträge aus dem Vorziehen von Mitteln 2016 der Geschlossenen Sozialhilfe (TEUR 10.325) nicht vorhersehbar waren und dass der hier zu verbuchende Teil der Endabrechnung 2015 der Geschlossenen Sozialhilfe (TEUR 8.242) und der buchmäßige Ansatz von Förderungsrückzahlungen bei der Hauskrankenpflege nicht im exakten Ausmaß budgetiert werden können.

Finanzerträge:

Die Abweichung beträgt TEUR 3.635 oder +13.316 % und ist dadurch begründet, dass der hier zu verbuchende Teil der Endabrechnung 2015 der Geschlossenen Sozialhilfe in Höhe von TEUR 3.644 nicht exakt budgetiert werden kann.

Personalaufwand:

Das Jahresbudget wird um +5,6% oder um TEUR 999 überschritten.

Siehe dazu die Ausführungen im Finanzierungshaushalt.

Die Überschreitung im Ergebnishaushalt um 5,6 % gegenüber den 6,1 % in der Finanzierungsrechnung ergibt sich aus dem Nichtansatz der 0,5 %-Sperre im Ergebnishaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Die Budgetabweichung um TEUR 1.001 oder +6,4% ist vor allem im nichtfinanzierungswirksamen Sachaufwand (Abschreibung für Abnutzung, Dotierung von Rückstellungen) mit einem saldierten Mehrverbrauch von TEUR 724 begründet. Der Rest verteilt sich auf die Ge- und Verbrauchsgüter, den Verwaltungs- und Betriebsaufwand, die Miete sowie Instandhaltungen.

Gegenüber dem Finanzierungshaushalt ändert sich die Abweichung durch die Einbeziehung der Endabrechnung 2015 der Geschlossenen Sozialhilfe sowie durch die Dotierung der Rückstellungen.

Transferaufwand:

Der Ergebnishaushalt weist Mehraufwendungen von +2,2% oder TEUR 18.917 auf.

Dies resultiert zum Großteil aus der Änderung des Finanzrahmens für 2015 im Zuge der Genehmigung des Landesbudgets 2016 (Vorziehen von Mitteln für die Geschlossene Sozialhilfe) und aus der 0,5 %-Sperre.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:

Da zum Budgetierungszeitpunkt die Höhe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen nicht abschätzbar war, wurden „Erinnerungshunderter“ budgetiert. In der Spalte „Erträge bzw. Aufwendungen“ sind die mit Regierungssitzungsbeschluss vom 21.04.2016 für das Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement gebildete Allgemeine Rücklage aus Gebührrückstellungen Alt ausgewiesen. Mit TEUR 8.480 umfasst die Vorsorge für bauliche Maßnahmen (Investitionen) in den Landespflegezentren den Großteil dieser Haushaltsrücklage.

5.5. Globalbudget Veterinärwesen

5.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.867.500,00	0,00	221.292,21	7.088.792,21	5.731.420,86	-1.357.371,35
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.700,00	0,00	0,00	2.700,00	17.978,62	15.278,62
Einzahlungen aus Finanzerträgen	11.300,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	-11.300,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	6.881.500,00	0,00	221.292,21	7.102.792,21	5.749.399,48	-1.353.392,73
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.662.400,00	8.312,00	0,00	1.654.088,00	1.826.258,09	172.170,09
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.726.000,00	4.779,50	958.689,71	8.679.910,21	5.725.151,10	-2.954.759,11
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.213.200,00	39.929,00	8.016,00	1.181.287,00	1.080.173,92	-101.113,08
Auszahlungen aus Finanzaufwand	600,00	1,00	0,00	599,00	0,00	-599,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	10.602.200,00	53.021,50	966.705,71	11.515.884,21	8.631.583,11	-2.884.301,10
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-3.720.700,00	-53.021,50	-745.413,50	-4.413.092,00	-2.882.183,63	1.530.908,37
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	54.200,00	260,50	0,00	53.939,50	5.339,26	-48.600,24
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	54.200,00	260,50	0,00	53.939,50	5.339,26	-48.600,24
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-54.200,00	-260,50	0,00	-53.939,50	-5.339,26	48.600,24
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-3.774.900,00	-53.282,00	-745.413,50	-4.467.031,50	-2.887.522,89	1.579.508,61

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit:

Die Abweichung beträgt -19,15% oder TEUR 1.357 an Mindereinzahlungen.

Die Abweichung bei den Einnahmen ist v.a. durch verminderte Einnahmen aus der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (Ansatz: 58000 – Fleischuntersuchungskasse für das Land Steiermark mit TEUR 1.333) begründet. Dieser Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach der tatsächlichen Anzahl der geschlachteten Tiere richtet. Dem steht allerdings auch ein geringerer Auszahlungsbetrag für die Honorare der durchführenden Fleischuntersuchungstierärzte gegenüber.

Einzahlungen aus Transfers:

Die ausgewiesenen +565,87% stellen einen absoluten Abweichungsbetrag von TEUR 15 dar.

Der Einzahlungsüberschuss ergibt sich durch höhere Transfers vom Bund, die in dieser Höhe nicht vorhersehbar waren.

Einzahlungen aus Finanzerträgen:

Ausgewiesen sind -100,00%, das bedeutet eine Mindereinzahlung von TEUR 11.

Die Auflösung von alten Rücklagen der Fleischuntersuchungskasse, der Tierseuchenkasse und der Transportbeschaukasse konnte aus technischen Gründen im Jahr 2015 nicht durchgeführt werden.

Auszahlungen aus Personalaufwand:

Die Abweichung dieser Mittelverwendungsgruppe beträgt +10,41% oder TEUR 172.

Den Überschreitungen bei den Auszahlungen aus Personalaufwand stehen Umwidmungen aus dem Sachaufwand der A8 in den Personalaufwand gegenüber.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand):

Die angeführten -34,04% bedeuten absolut Minderauszahlungen in Höhe von TEUR 2.955.

Der überwiegende Teil der Minderauszahlungen (Ansatz: 58000 - Fleischuntersuchungskasse für das Land Steiermark mit TEUR 2.098) ist einerseits auf die zeitliche Durchführung der Auszahlung zum Jahreswechsel an die Fleischuntersuchungstierärzte als auch auf die Verwendung einer vorhandenen Gebührrstellung der Fleischuntersuchungskasse aus dem Vorjahr und vor allem auf einen geringeren Zahlungsbetrag bei den Honoraren für die durchführenden Fleischuntersuchungstierärzte zurückzuführen (siehe korrespondierend dazu die geringeren Einzahlungen).

Die Minderauszahlung (Tierseuchenkasse für das Land Steiermark mit TEUR 225) ist v.a. durch die Verwendung der vorhandenen Gebührrstellungen für die Tierseuchenkasse aus den Vorjahren zurückzuführen.

Im Ansatz 58112 (Überwachung und Bekämpfung von Tierseuchen, Tierkrankheiten und Zoonosen) sind die Minderauszahlungen von TEUR 445 ebenfalls mit der Verwendung von vorhandenen Gebührrstellungen aus dem Vorjahr und mit der günstigen Tierseuchensituation zu begründen.

Weitere Minderauszahlungen erfolgten bei der Transportbeschaukasse für das Land Steiermark mit TEUR 29 (Ansatz 58001), bei der Überwachung des Tierschutzes mit TEUR 86 (Ansatz 58113), beim Amtstierärztlichen Dienst mit TEUR 44, (Ansatz 58114) und bei den Maßnahmen im Rahmen der Geflügelhygieneverordnung mit TEUR 31 (Ansatz 58115).

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfer):

Diese Mittelverwendungsgruppe weist Minderauszahlungen von -8,56% oder TEUR 101 aus.

Die Minderauszahlungen ergeben sich mit TEUR 101 im Wesentlichen daraus, dass die Förderungen aus der Tierseuchenkasse tlw. aus den vorhandenen Gebührrstellungen für die Tierseuchenkasse aus dem Vorjahr ausbezahlt wurden.

Auszahlungen aus Finanzaufwand:

Der Jahreswert von 600,- Euro stellt eine Erinnerungspost dar, die nicht in Anspruch genommen werden musste.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Die Abweichung von -90,10% oder TEUR 49 beruht darauf, dass auf Grund der günstigen Tierseuchensituation der Ankauf zusätzlicher Geräte nicht erforderlich war.

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung um TEUR 3. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

5.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6.867.500,00	5.674.284,31	-1.193.215,69
Erträge aus Transfers	2.700,00	17.978,62	15.278,62
Finanzerträge	100,00	0,00	-100,00
Summe Erträge	6.870.300,00	5.692.262,93	-1.178.037,07
Personalaufwand	1.662.400,00	1.826.258,09	163.858,09
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	7.762.900,00	5.242.080,52	-2.520.819,48
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.213.200,00	1.072.877,92	-140.322,08
Finanzaufwand	100,00	0,00	-100,00
Summe Aufwendungen	10.638.600,00	8.141.216,53	-2.497.383,47
Nettoergebnis	-3.768.300,00	-2.448.953,60	1.319.346,40
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	11.200,00	3.317,36	-7.882,64
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	500,00	1.336.536,38	1.336.036,38
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.700,00	-1.333.219,02	-1.343.919,02
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-3.757.600,00	-3.782.172,62	-24.572,62

Grundsätzlich sind die Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt heranzuziehen. In Folge werden nur die Differenzen bei den Abweichungen von Ergebnis- zu Finanzierungshaushalt erläutert.

Personalaufwand:

Das Jahresbudget wird um +9,9% oder um TEUR 164 überschritten.

Siehe dazu die Ausführungen im Finanzierungshaushalt.

Die Abweichung im Ergebnishaushalt von 9,9% gegenüber den 10,4% in der Finanzierungsrechnung ergibt sich aus dem Nichtansatz der 0,5 %-Sperr im Ergebnishaushalt.

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:

Die Abweichung von -70,38% oder TEUR 8 beruht v.a. darauf, dass alte Rücklagen der Fleischuntersuchungskasse, der Tierseuchenkasse und der Transportbeschaukasse aus technischen Gründen im Jahr 2015 nicht aufgelöst werden konnten.

Zuweisung an Haushaltsrücklagen:

Die Abweichung von TEUR 1.336 beruht darauf, dass zum Budgetierungszeitpunkt die Höhe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen nicht abschätzbar war und daher „Erinnerungshunderter“ budgetiert wurden.

In der Spalte „Erträge bzw. Aufwendungen“ sind die mit Regierungssitzungsbeschluss vom 21.04.2016 für das Globalbudget Veterinärwesen gebildete Allgemeine Rücklage aus Gebührrstellungen „ALT“ (TEUR 282) und die Überleitung der Gebührrstellungen „ALT“ (TEUR 803) ausgewiesen. Zusätzlich sind hier die zweckgebundenen Rücklagenbildungen 2015 der Tierseuchenkasse (TEUR 193), der Transportbeschaukasse (TEUR 28), der Gebühren für die Geflügelhygiene-Verordnung (TEUR 17) und den Strafgeldern nach dem Tiertransportgesetz (TEUR 13) enthalten.



6. Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus

6.1. Globalbudget Integration/Diversität

6.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
	1	2	3	5	6	7
(Spalte)						
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	1.507,48	1.507,48	25.976,78	24.469,30
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	0,00	0,00	1.507,48	1.507,48	25.976,78	24.469,30
Auszahlungen aus Personalaufwand	435.800,00	2.179,00	0,00	433.621,00	369.797,78	-63.823,22
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	876.300,00	4.381,50	126.058,65	997.977,15	318.704,74	-679.272,41
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.025.200,00	5.126,00	947.305,73	1.967.379,73	2.608.159,95	640.780,22
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.337.300,00	11.686,50	1.073.364,38	3.398.977,88	3.296.662,47	-102.315,41
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-2.337.300,00	-11.686,50	-1.071.856,90	-3.397.470,40	-3.270.685,69	126.784,71
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	300,00	1,50	0,00	298,50	0,00	-298,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	400,00	2,00	0,00	398,00	0,00	-398,00
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-400,00	-2,00	0,00	-398,00	0,00	398,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.337.700,00	-11.688,50	-1.071.856,90	-3.397.868,40	-3.270.685,69	127.182,71

6.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw. Abweichung	
		Erträge bzw. Aufwendungen	(mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	24.733,30	24.733,30
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	24.733,30	24.733,30
Personalaufwand	435.800,00	369.797,78	-66.002,22
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	876.300,00	246.776,73	-629.523,27
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	1.025.300,00	418.856,82	-606.443,18
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	2.337.400,00	1.035.431,33	-1.301.968,67
Nettoergebnis	-2.337.400,00	-1.010.698,03	1.326.701,97
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	640.465,41	640.465,41
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-640.465,41	-640.465,41
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-2.337.400,00	-1.651.163,44	686.236,56

6.2. Globalbudget Soziales

6.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27.650.100,00	0,00	6.000.479,87	33.650.579,87	34.081.392,33	430.812,46
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	19.339.400,00	0,00	5.966.578,35	25.305.978,35	27.403.681,92	2.097.703,57
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5.200,00	0,00	8.202.183,11	8.207.383,11	8.207.995,84	612,73
Summe Einzahlungen operative Gebarung	46.994.700,00	0,00	20.169.241,33	67.163.941,33	69.693.070,09	2.529.128,76
Auszahlungen aus Personalaufwand	21.785.000,00	108.925,00	0,00	21.676.075,00	22.524.875,31	848.800,31
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.457.200,00	177.286,00	53.805.179,50	89.085.093,50	109.270.975,64	20.185.882,14
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	326.035.400,00	1.630.177,00	9.379.627,54	333.784.850,54	340.233.702,15	6.448.851,61
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	221,52	122,02
Summe Auszahlungen operative Gebarung	383.277.700,00	1.916.388,50	63.184.807,04	444.546.118,54	472.029.774,62	27.483.656,08
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-336.283.000,00	-1.916.388,50	-43.015.565,71	-377.382.177,21	-402.336.704,53	-24.954.527,32
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	17.237,83	17.237,83	17.237,83	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	0,00	16.578,69	16.678,69	128.502,96	111.824,27
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	100,00	0,00	147.977,51	148.077,51	147.977,51	-100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	200,00	0,00	181.794,03	181.994,03	293.718,30	111.724,27
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	500.200,00	2.501,00	43.592,51	541.291,51	348.306,65	-192.984,86
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	45.000,00	225,00	0,00	44.775,00	50.394,13	5.619,13
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	464.500,00	2.322,50	0,00	462.177,50	214.487,67	-247.689,83
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.009.700,00	5.048,50	43.592,51	1.048.244,01	613.188,45	-435.055,56
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.009.500,00	-5.048,50	138.201,52	-866.249,98	-319.470,15	546.779,83
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-337.292.500,00	-1.921.437,00	-42.877.364,19	-378.248.427,19	-402.656.174,68	-24.407.747,49

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinnahmen in Höhe von rund EUR 430.000,00 sind Rückzahlungen nicht verwendeter Förderungsmittel im Bereich Arbeit und Beihilfen.

Einzahlungen aus Transfers (Ohne Kapitaltransfers)

Die Mehreinnahmen in Höhe von rund EUR 2.097.000,00 setzen sich wie folgt zusammen: Mehreinnahmen im Rahmen der Flüchtlingshilfe in Höhe von EUR 4.350.000,00, Mindereinnahmen bei der ESF Gebarung in Höhe von EUR 2.557.400,00 (Es wurden auch keine Ausgaben getätigt), Mehreinnahmen in Höhe von EUR 304.400,00 im Bereich Rückersatz IHB Kosten.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der Auszahlungsobergrenze nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen. Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind. Darüber hinaus mussten Vermehrungen vor allem aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation durchgeführt werden.

Personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 konnten nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Mehrausgaben in Höhe von rund EUR 20.185.000,00 setzen sich unter anderem wie folgt zusammen: EUR 26.438.000,00 Mehrausgaben im Bereich der Grundversorgung, EUR 2.557.400,00 Minderausgaben in der ESF Gebarung, EUR 1.053.000,00 Minderausgaben bei der Sozialversicherungsrechtlichen Absicherung von Pflegepersonen, EUR 335.000,00 Einsparung im Bereich der landeseigenen Einrichtungen, EUR 490.000,00 Minderausgaben bei Entgelte von Leistungen von Firmen (429059 und 429049), EUR 250.000,00 Minderausgaben im Bereich Wohnbeihilfe sowie Einsparungen im übrigen Sozialbereich in Höhe von EUR 1.567.600,00.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Der Landtag Steiermark hat im Zuge des Budgets 2016 auch eine vorzeitige Auszahlung an die Sozialhilfeverbände bzw. die Stadt Graz für die Bereiche SHG und BMS, BHG und KJHG in Höhe von rund EUR 6.448.000,00 beschlossen, dies sind exakt die Mehrausgaben.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Mehreinnahmen in Höhe von rund EUR 111.800,00 sind Rückzahlungen von gewährten Vorschüssen an Lehrlinge im Bereich der Sozialen Betriebe sowie im Bereich der Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährten Darlehen.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Ausgabeneinsparung in Höhe von rund EUR 193.000,00 erfolgte bei den Anlagen der Sozialen Betriebe.

Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Mehrausgaben in Höhe von rund EUR 5.600,00 sind Bezugsvorschüsse an aktive Bedienstete (Lehrlinge im Bereich der Sozialen Betriebe).

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Die Minderausgaben in Höhe von rund EUR 247.600,00 erfolgten bei den Einmaligen Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen.

6.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27.650.100,00	29.635.088,33	1.984.988,33
Erträge aus Transfers	19.339.500,00	21.972.320,21	2.632.820,21
Finanzerträge	5.200,00	2.753.081,75	2.747.881,75
Summe Erträge	46.994.800,00	54.360.490,29	7.365.690,29
Personalaufwand	21.785.000,00	22.524.875,31	739.875,31
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.599.200,00	120.901.818,34	85.302.618,34
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	326.499.900,00	317.829.653,02	-8.670.246,98
Finanzaufwand	100,00	221,52	121,52
Summe Aufwendungen	383.884.200,00	461.256.568,19	77.372.368,19
Nettoergebnis	-336.889.400,00	-406.896.077,90	-70.006.677,90
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	5.788.232,73	5.788.232,73
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-5.788.232,73	-5.788.232,73
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-336.889.400,00	-412.684.310,63	-75.794.910,63

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinnahmen in Höhe von rund EUR 1.985.000,00 setzen sich aus bereits in den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt erwähnten Mehreinnahmen nicht verwendeter Förderungsmittel im Bereich Arbeit und Beihilfen (EUR 430.000,00) sowie Mehreinnahmen im Bereich der Rückersätze der Sozialhilfeverbände bzw. der Stadt Graz (EUR 825.000,00), Mehreinnahmen im Bereich der Sozialen Betriebe (EUR 730.000,00) zusammen.

Erträge aus Transfers

Die Mehreinnahmen in Höhe von rund EUR 2.600.000,00 begründen sich in Höhe von EUR 2.097.000,00 wie im Finanzierungshaushalt erläutert.

Die zusätzlichen Mehreinnahmen in Höhe von EUR 503.000,00 sind Mehreinnahmen im Bereich der 40%igen Rückersätze der Sozialhilfeverbände bzw. der Stadt Graz betreffend Feststellung des individuellen Hilfebedarfes im Rahmen des Behindertengesetzes.

Finanzerträge

Die Mehreinnahmen von rund EUR 2.700.000,00 sind Mehreinnahmen im Zuge der Endabrechnung 2015 mit den Sozialhilfeverbänden bzw. der Stadt Graz.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Mehrausgaben in Höhe von rund EUR 85.300.000,00 sind mit den Aufwendungen rund um die steigende Anzahl an AsylwerberInnen bzw. mit der Endabrechnung 2015 mit den Sozialhilfeverbände bzw. der Stadt Graz begründet. Zusätzlich wurde ein systembedingter Abschreibungslauf der Abschreibungen für Anlagevermögen durchgeführt, der den zahlungsunwirksamen Sachaufwand im Ergebnishaushalt erhöht.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Die Minderausgaben in Höhe von rund EUR 8.670.000,00 sind Einsparungen bei diversen Förderungen in Höhe von EUR 7.519.000,00 sowie der Budgetkürzungsbetrag in Höhe von EUR 1.151.000,00 bei den Akontierungen an die Sozialhilfeverbände bzw. die Stadt Graz.

7. Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner

7.1. Globalbudget Bildung und Gesellschaft

7.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.173.400,00	0,00	50.703,51	14.224.103,51	12.532.090,05	-1.692.013,46
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	827.877.500,00	0,00	20.997.488,60	848.874.988,60	862.594.138,92	13.719.150,32
Einzahlungen aus Finanzerträgen	24.400,00	0,00	6,41	24.406,41	79.424,83	55.018,42
Summe Einzahlungen operative Gebarung	842.075.300,00	0,00	21.048.198,52	863.123.498,52	875.205.653,80	12.082.155,28
Auszahlungen aus Personalaufwand	583.144.900,00	2.915.724,50	0,00	580.229.175,50	577.764.103,68	-2.465.071,82
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	17.976.200,00	89.731,50	2.335.194,80	20.221.663,30	22.023.208,96	1.801.545,66
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	447.663.700,00	2.118.504,00	9.789.162,29	455.334.358,29	478.894.138,19	23.559.779,90
Auszahlungen aus Finanzaufwand	700,00	3,50	0,00	696,50	774,18	77,68
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.048.785.500,00	5.123.963,50	12.124.357,09	1.055.785.893,59	1.078.682.225,01	22.896.331,42
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-206.710.200,00	-5.123.963,50	8.923.841,43	-192.662.395,07	-203.476.571,21	-10.814.176,14
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	4.155.000,00	0,00	27.981,48	4.182.981,48	718.022,38	-3.464.959,10
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	21.749.700,00	0,00	0,00	21.749.700,00	31.448.937,92	9.699.237,92
Summe Einzahlungen investive Gebarung	25.904.700,00	0,00	27.981,48	25.932.681,48	32.166.960,30	6.234.278,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.400.200,00	11.013,50	228.521,26	2.617.707,76	2.046.401,55	-571.306,21
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3.914.200,00	0,00	0,00	3.914.200,00	711.408,69	-3.202.791,31
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	30.818.700,00	73.628,50	13.212.651,48	43.957.722,98	15.441.396,02	-28.516.326,96
Summe Auszahlungen investive Gebarung	37.133.100,00	84.642,00	13.441.172,74	50.489.630,74	18.199.206,26	-32.290.424,48
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-11.228.400,00	-84.642,00	-13.413.191,26	-24.556.949,26	13.967.754,04	38.524.703,30
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-217.938.600,00	-5.208.605,50	-4.489.349,83	-217.219.344,33	-189.508.817,17	27.710.527,16

Einzahlungen aus der operativen Gebarung

Hier gibt es Mehreinzahlungen von insgesamt + 1,4 % (€ 12.082.155,28). Diese ergeben sich zum Großteil daraus, da es im Bereich des DB1 Pflichtschulen zu unerwarteten Mehrauszahlungen bei den Pensionen der PflichtschullehrerInnen (zweckgewidmete Gebarung; Mittel werden vom Bund refundiert bzw. durch Beiträge gedeckt) kam. Die notwendigen Buchungsvorgänge und die zeitliche Verschiebung zwischen der Auszahlung der Pensionen und dem Mittelfluss seitens des Bundes führten zu den ausgewiesenen Mehreinzahlungen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Mehreinzahlungen aufgrund technischer Buchungserfordernisse ergeben haben, und es dadurch zu keiner netto Mehrbelastung/ keinen netto Mehreinzahlungen im Landeshaushalt kam.

Den Mehreinzahlungen im DB1 Pflichtschulen stehen Mindereinzahlungen im DB1 Berufsbildendes Schulwesen gegenüber. Diese resultieren zum einen aus abrechnungstechnisch bedingten Mindereinzahlungen für das Projekt „Lehre mit Matura“ seitens des Bundes (Refundierung von Mitteln im Nachhinein) und einem Österreich weiten Rückgang der Lehrlingszahlen und den damit verbundenen Mindereinzahlungen bei den Schulerhaltungsbeiträgen, die das Land Steiermark von den Gemeinden und den anderen Bundesländern erhält. Zum anderen hat die A6 zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 einen Beitrag aus der außerordentlichen Auflösung von Gebührstellungen geplant, diesen aber nicht zur Gänze durchgeführt.

Auszahlungen aus der operativen Gebarung

Die Mehrauszahlungen aus der operativen Gebarung betragen + 2,2 % (€ 22.896.331,42). Zum Großteil ergeben sich die Abweichungen aus den Buchungsvorgängen zur Sicherstellung der haushaltsrechtskonformen Auszahlung der LehrerInnenpensionen, auf die bereits bei den „Einzahlungen aus der operativen Gebarung“ hingewiesen wurde und auf Grund der flächendeckenden Einführung der Neuen Mittelschule, sowie des erhöhten Aufwandes für BetreuungslehrerInnen zur integrativen Betreuung der SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Reisekosten). Es wird auch hier festgehalten, dass es dabei zu keiner netto Mehrbelastung des Landes Steiermark kam (Bundesmittel).

Den oben genannten Mehrauszahlungen stehen Minderauszahlungen bei den Aktivbezügen der PflichtschullehrerInnen und bei der Verwendung von Bundesgeldern aus zwei Art. 15a B-VG Vereinbarungen (Ausbau und Sprachförderung) im Bereich Kinderbildung und -betreuung gegenüber. In letzteren Fällen erfolgen die Auszahlungen erst zeitversetzt nach Fertigstellung der Baumaßnahmen bzw. nach Durchführung der Sprachförderungsmaßnahmen.

Einzahlungen aus der investiven Gebarung

Bei der investiven Gebarung kommt es zu Mehreinzahlungen von + 24,0 % (€ 6.234.278,82). Schwerpunktmäßig ergeben sich die Abweichungen durch Mehreinzahlungen im Bereich Kinderbildung und –betreuung aus der Weiterführung der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die halbtägig kostenlose und verpflichtende frühe Förderung in institutionellen Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen in den Kindergartenjahren 2015/16, 2016/17 und 2017/18. Diesen Mehreinzahlungen stehen Minderauszahlungen im Pflichtschulbereich aufgrund der Abrechnungsmodalitäten mit dem Bund, die eine Abrechnung nach Ablauf des Schuljahres vorsehen (Mitverwendungen von LandeslehrerInnen) sowie aufgrund einer Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen gegenüber.

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Generell gilt, dass Bauvorhaben nicht analog zum Budgetjahr abgewickelt bzw. abgerechnet werden. Es gab Minderauszahlungen von – 64,0 % (€ 32.290.424,48). Im Bereich Kinderbildung und –betreuung ergibt sich die Abweichung aus der eingangs erwähnten zeitlichen Differenz zwischen Beauftragung und Abrechnung von Bauprojekten. Die Minderauszahlungen im Bereich des Pflichtschulwesens ergeben sich daraus, dass der Bund die Auszahlung von Zweckzuschüssen für die Ganztageschulen (GTS) erst nach Vorlage der Schlussabrechnung (im Nachhinein) vorsieht.

7.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14.173.400,00	13.130.515,88	-1.042.884,12
Erträge aus Transfers	849.627.200,00	900.624.897,24	50.997.697,24
Finanzerträge	24.400,00	83.216,69	58.816,69
Summe Erträge	863.825.000,00	913.838.629,81	50.013.629,81
Personalaufwand	583.144.900,00	577.764.103,68	-5.380.796,32
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.890.700,00	26.960.415,04	7.069.715,04
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	478.482.400,00	471.799.957,81	-6.682.442,19
Finanzaufwand	700,00	774,18	74,18
Summe Aufwendungen	1.081.518.700,00	1.076.525.250,71	-4.993.449,29
Nettoergebnis	-217.693.700,00	-162.686.620,90	55.007.079,10
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	18.277,22	18.277,22
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	81.416.806,37	81.416.806,37
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-81.398.529,15	-81.398.529,15
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-217.693.700,00	-244.085.150,05	-26.391.450,05

Erträge

Es gab Mehrerträge von insgesamt + 5,8 % (€ 50.013,629,81). Zur inhaltlichen Begründung der Abweichungen wird auf die Erläuterungen zu den Abweichungen im Finanzierungshaushalt verwiesen. Die zahlenmäßigen Abweichungen ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt nur die Zahlungsströme erfasst werden, im Ergebnishaushalt jedoch das Ergebnis der Gesamtperiode abgebildet wird.

Aufwendungen

Die Minderaufwendungen betragen – 0,6 % (€ 6.302.287,26). Zur inhaltlichen Begründung der Abweichungen wird auf die Erläuterungen zu den Abweichungen im Finanzierungshaushalt verwiesen. Die zahlenmäßigen Abweichungen ergeben sich daraus, dass im Finanzierungshaushalt nur die Zahlungsströme erfasst werden, im Ergebnishaushalt jedoch das Ergebnis der Gesamtperiode abgebildet wird.

7.2. Globalbudget Frauen

7.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	106.200,00	531,00	0,00	105.669,00	108.341,63	2.672,63
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	48.600,00	243,00	30.457,60	78.814,60	46.965,65	-31.848,95
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	513.200,00	2.566,00	0,00	510.634,00	510.631,47	-2,53
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	668.000,00	3.340,00	30.457,60	695.117,60	665.938,75	-29.178,85
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-667.900,00	-3.340,00	-30.457,60	-695.017,60	-665.938,75	29.078,85
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-100,00	-0,50	0,00	-99,50	0,00	99,50
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-668.000,00	-3.340,50	-30.457,60	-695.117,10	-665.938,75	29.178,35

7.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw. Aufwendungen		Abweichung (mehr + / weniger -)
		1	2	
(Spalte)				
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	1.000,00	900,00	
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00	
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	
Summe Erträge	100,00	1.000,00	900,00	
Personalaufwand	106.200,00	108.341,63	2.141,63	
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	48.600,00	17.168,05	-31.431,95	
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	513.200,00	573.391,47	60.191,47	
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen	668.000,00	698.901,15	30.901,15	
Nettoergebnis	-667.900,00	-697.901,15	-30.001,15	
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-667.900,00	-697.901,15	-30.001,15	

8. Bereich LR Mag. Jörg Leichtfried

8.1. Globalbudget Sport

8.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	200,00	0,00	0,00	200,00	770,61	570,61
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	200,00	0,00	0,00	200,00	770,61	570,61
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.064.100,00	5.320,50	0,00	1.058.779,50	1.079.591,38	20.811,88
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.235.200,00	976,00	19.745,81	1.253.969,81	183.552,94	-1.070.416,87
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.572.800,00	23.064,00	1.602.840,24	5.152.576,24	5.729.220,52	576.644,28
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.872.100,00	29.360,50	1.622.586,05	7.465.325,55	6.992.364,84	-472.960,71
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-5.871.900,00	-29.360,50	-1.622.586,05	-7.465.125,55	-6.991.594,23	473.531,32
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.200,00	51,00	0,00	10.149,00	0,00	-10.149,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.205.800,00	6.029,00	492.000,00	1.691.771,00	1.163.266,96	-528.504,04
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.216.000,00	6.080,00	492.000,00	1.701.920,00	1.163.266,96	-538.653,04
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.216.000,00	-6.080,00	-492.000,00	-1.701.920,00	-1.163.266,96	538.653,04
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-7.087.900,00	-35.440,50	-2.114.586,05	-9.167.045,55	-8.154.861,19	1.012.184,36

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Hier sind die aus der Rundfunkabgabe finanzierten Sportförderungen budgetiert, welche nach Einlagen der finanziellen Mittel quartalsweise umgewidmet werden.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von "Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)" innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Bei den Sportförderungen erfolgen die Förderungsvergaben über das Kalenderjahr unregelmäßig, weshalb sich "Planabweichungen" ergeben.

8.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	200,00	770,61	570,61
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	200,00	770,61	570,61
Personalaufwand	1.064.100,00	1.079.591,38	15.491,38
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.237.200,00	1.248.726,30	11.526,30
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	4.778.600,00	4.797.647,24	19.047,24
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	7.079.900,00	7.125.964,92	46.064,92
Nettoergebnis	-7.079.700,00	-7.125.194,31	-45.494,31
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	2.552.723,89	2.552.723,89
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-2.552.723,89	-2.552.723,89
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-7.079.700,00	-9.677.918,20	-2.598.218,20

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Hier sind die aus der Rundfunkabgabe finanzierten Sportförderungen budgetiert, welche nach Einlangen der finanziellen Mittel quartalsweise umgewidmet werden. In der Summe der Aufwendungen befinden sich die dotierten Rückstellungen aus dem Budgetrest 2015.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Bei den Sportförderungen erfolgen die Förderungsvergaben über das Kalenderjahr unregelmäßig, weshalb sich "Planabweichungen" ergeben.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Die Summe der Zuweisungen an Haushaltsrücklagen stellt die dotierte Rücklagenbildung aus der Überleitung Globalbudget Umwelt und Raumordnung

8.2. Globalbudget Umwelt und Raumordnung

8.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.800,00	0,00	700,00	3.500,00	76.084,22	72.584,22
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	30.100,00	0,00	0,00	30.100,00	626.955,31	596.855,31
Einzahlungen aus Finanzerträgen	200,00	0,00	0,00	200,00	1.040,00	840,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	33.100,00	0,00	700,00	33.800,00	704.079,53	670.279,53
Auszahlungen aus Personalaufwand	5.671.400,00	28.357,00	0,00	5.643.043,00	5.949.755,91	306.712,91
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.053.300,00	20.416,50	927.505,20	4.960.388,70	3.537.368,26	-1.423.020,44
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.861.600,00	19.308,00	240.249,50	4.082.541,50	4.173.893,28	91.351,78
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	13.586.300,00	68.081,50	1.167.754,70	14.685.973,20	13.661.017,45	-1.024.955,75
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-13.553.200,00	-68.081,50	-1.167.054,70	-14.652.173,20	-12.956.937,92	1.695.235,28
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.700,00	38,50	0,00	7.661,50	8.587,44	925,94
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	688.000,00	3.290,00	509.986,79	1.194.696,79	509.986,79	-684.710,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	695.700,00	3.328,50	509.986,79	1.202.358,29	518.574,23	-683.784,06
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-695.600,00	-3.328,50	-509.986,79	-1.202.258,29	-518.574,23	683.684,06
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-14.248.800,00	-71.410,00	-1.677.041,49	-15.854.431,49	-13.475.512,15	2.378.919,34

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen ergeben sich durch Einnahmen aus Gebühren bei Schiffsprüfungen durch das Anlagenreferat, Kostenrückerstattungen aus dem Bereich Tierschutz (Tierverwahrungen) und Kostenrückerstattungen von nicht verwendeten Fördermitteln. Weder die Anzahl der Schiffsprüfungen pro Jahr ist für die Abteilung planbar, noch ist der Zeitpunkt von Kostenrückerstattungen durch Dritte im Vorhinein abschätzbar.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfer)

Es handelt sich um kofinanzierte Projekte der Europäischen Union aus dem Bereich Naturschutz. Die Abweichung ergibt sich dadurch, dass die genaue Höhe und der Zeitpunkt der Rückerstattung dieser Mittel durch die EU nicht vorherzusagen ist.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Zusätzlich wurden Mittel aus dem Sachaufwand für Mitarbeiter (Europaschutzgebietsbetreuer, Euro 331.700,00) in den Personalaufwand umgewidmet, die im Bericht „Finanzierungsrechnung“ in den Auszahlungen enthalten sind, aber im verfügbaren Budget nicht aufscheinen. Die Mehrauszahlungen wurden durch diese Maßnahme ausgeglichen. (Angaben der Abteilung 5)

Auszahlungen aus dem Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichungen in diesem Bereich ergeben sich einerseits aus Budgetumwidmungen für Personal- und Sachkosten für acht Europaschutzbeauftragte, die im RA 2015 noch nicht dargestellt sind, sowie andererseits aus dem Bereich der kofinanzierten EU-Projekte. Der Zeitpunkt der Rückerstattung seitens der Europäischen Union ist nicht vorhersehbar, die Mittel müssen aber für das laufende Jahr zur Verfügung stehen und sind daher von der Abteilung jedenfalls zu budgetieren. Im Bereich der Aufträge ergibt sich die Abweichung durch Beträge, die bis Ende des Jahres 2015 aufgrund der periodengerechten Abgrenzung nicht mehr ausbezahlt werden konnten.

Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus anderen Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der Abteilung 1 durch Einsparungen im Bereich der Geschäftsausstattung abgedeckt. (Angaben der Abteilung 1)

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Hier handelt es sich um kofinanzierte Projekte der Europäischen Union aus dem Bereich Naturschutz. Die Abweichung ergibt sich durch die mehrjährige Dauer dieser EU-Projekte. Bei Projektbewilligung werden die Gesamtprojektkosten reserviert, die Auszahlung erfolgt aber erst gemäß Projektfortschritt und nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen.

8.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.800,00	76.764,22	73.964,22
Erträge aus Transfers	30.200,00	626.955,31	596.755,31
Finanzerträge	200,00	1.040,00	840,00
Summe Erträge	33.200,00	704.759,53	671.559,53
Personalaufwand	5.671.400,00	5.949.755,91	278.355,91
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	4.195.500,00	2.717.038,44	-1.478.461,56
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	4.549.600,00	3.933.643,78	-615.956,22
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	14.416.500,00	12.600.438,13	-1.816.061,87
Nettoergebnis	-14.383.300,00	-11.895.678,60	2.487.621,40
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	3.108.370,24	3.108.370,24
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-3.108.370,24	-3.108.370,24
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-14.383.300,00	-15.004.048,84	-620.748,84

Die Erläuterungen im Ergebnishaushalt der Abteilung 13 entsprechen den Erläuterungen im Finanzierungshaushalt.

8.3. Globalbudget Energie

8.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	74.700,00	0,00	4.383,63	79.083,63	1.033.178,54	954.094,91
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.045.200,00	0,00	104.326,91	1.149.526,91	1.172.651,91	23.125,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.700,00	0,00	593,14	2.293,14	1.549,37	-743,77
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.121.600,00	0,00	109.303,68	1.230.903,68	2.207.379,82	976.476,14
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.342.000,00	11.710,00	0,00	2.330.290,00	3.401.942,74	1.071.652,74
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.238.800,00	11.193,00	1.132.413,97	3.360.020,97	2.777.128,37	-582.892,60
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9.135.800,00	50.911,50	5.064.331,89	14.149.220,39	6.800.723,15	-7.348.497,24
Auszahlungen aus Finanzaufwand	300,00	1,00	0,00	299,00	238,45	-60,55
Summe Auszahlungen operative Gebarung	13.716.900,00	73.815,50	6.196.745,86	19.839.830,36	12.980.032,71	-6.859.797,65
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-12.595.300,00	-73.815,50	-6.087.442,18	-18.608.926,68	-10.772.652,89	7.836.273,79
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100,00	0,00	14.145,24	14.245,24	32.870,68	18.625,44
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	100,00	0,00	14.145,24	14.245,24	32.870,68	18.625,44
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	20.100,00	100,50	0,00	19.999,50	11.767,30	-8.232,20
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.537.700,00	17.457,50	2.229.137,36	6.749.379,86	3.799.690,36	-2.949.689,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	4.557.800,00	17.558,00	2.229.137,36	6.769.379,36	3.811.457,66	-2.957.921,70
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-4.557.700,00	-17.558,00	-2.214.992,12	-6.755.134,12	-3.778.586,98	2.976.547,14
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-17.153.000,00	-91.373,50	-8.302.434,30	-25.364.060,80	-14.551.239,87	10.812.820,93

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die Rückzahlung einer Zwischenfinanzierung für ein spezielles Förderungsprojekt und die Rückzahlung eines Förderungsprojektes.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch eine verspätete Rückzahlung durch die EU für ein EU-Projekt.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich aus dem niedrigen Zinsniveau.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Diese Mittelverwendungsgruppe wird von der Abteilung 5 verwaltet.

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Zusätzlich sind durch die Änderungen der GE Verschiebungen zwischen den Globalbudgets entstanden, die nicht vorhersehbar waren.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich dadurch, dass bei mehrjährigen Aufträgen durch die periodengerechte Abrechnung eine zeitliche Verschiebung der Zahlung in die Folgeperioden entsteht. Offene Verpflichtungen wurden am Jahresende einer Rücklage zugeführt.

Die Einsparungen betreffend IT-Ansätze wurden im Rahmen von anteiligen zentralen Beschaffungen als Bedeckung innerhalb des Zentralbudgets der A1 herangezogen. Der bisher nicht umgesetzte Anteil von ca. € 30.000,-- wurde einer Rücklage für die Umsetzung im Jahr 2016 zugeführt.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Minderauszahlungen ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass Förderungsansuchen verschiedenen, nicht ohne weiteres vorhersehbaren, wirtschaftlichen und anderen Einflüssen sowie jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen. Durch die periodengerechte Abrechnung erfolgt eine zeitliche Verschiebung der Zahlung in die Folgeperioden. Offene Verpflichtungen wurden am Jahresende einer Rücklage zugeführt.

8.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen	(mehr + / weniger -)
	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	74.700,00	1.031.864,91	957.164,91
Erträge aus Transfers	1.045.200,00	1.068.325,00	23.125,00
Finanzerträge	1.700,00	1.259,64	-440,36
Summe Erträge	1.121.600,00	2.101.449,55	979.849,55
Personalaufwand	2.342.000,00	3.401.942,74	1.059.942,74
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.308.800,00	7.449.677,79	5.140.877,79
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	13.673.500,00	3.502.245,30	-10.171.254,70
Finanzaufwand	200,00	238,45	38,45
Summe Aufwendungen	18.324.500,00	14.354.104,28	-3.970.395,72
Nettoergebnis	-17.202.900,00	-12.252.654,73	4.950.245,27
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	58.954,70	58.954,70
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	9.817.028,21	9.816.928,21
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-100,00	-9.758.073,51	-9.757.973,51
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-17.203.000,00	-22.010.728,24	-4.807.728,24

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die Rückzahlung einer Zwischenfinanzierung für ein spezielles Förderungsprojekt und die Rückzahlung eines Förderungsprojektes.

Erträge aus Transfers

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch eine höhere Mehreinnahme der Technologiefördermittel gem. Ökostromgesetz.

Finanzerträge

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich aus dem niedrigen Zinsniveau.

Personalaufwand

Diese Mittelverwendungsgruppe wird von der Abteilung 5 verwaltet. Erläuterungen siehe Bericht Finanzierungsrechnung.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Beim Landesbudget wurden € 70.000,-- für Forderungsabschreibungen dem SOGL von LR Leichtfried zugeordnet. Dieser Betrag gehört zum SOGL von LR Seitinger.

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die Rückstellungsbuchungen in Höhe von € 5,58 Mio..

Davon sind nur ca. € 85 T dem Sachaufwand zuzuordnen, somit wäre auch das Budget nicht in dieser Höhe überschritten.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die nicht dieser MVAG zugeordneten Rückstellungsbuchungen in Höhe von € 5,49 Mio. (wurden dem Sachaufwand zugeordnet), somit wäre auch das Budget nicht in dieser Höhe unterschritten. Diese Aufwendungen sind immer von nicht vorhersehbaren, wirtschaftlichen und auch jahreszeitlichen Einflüssen abhängig.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich dadurch, dass bei mehrjährigen Aufträgen durch die periodengerechte Abrechnung eine zeitliche Verschiebung der Zahlung in die Folgeperioden entsteht. Offene Verpflichtungen wurden daher der Haushaltsrücklage zugeführt.

8.4. Globalbudget Technik

8.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48.700,00	0,00	0,00	48.700,00	147.103,23	98.403,23
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	625.500,00	0,00	405.473,19	1.030.973,19	726.786,34	-304.186,85
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	0,00	100,00	16,58	-83,42
Summe Einzahlungen operative Gebarung	674.300,00	0,00	405.473,19	1.079.773,19	873.906,15	-205.867,04
Auszahlungen aus Personalaufwand	8.608.700,00	43.043,50	0,00	8.565.656,50	8.482.433,86	-83.222,64
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.063.500,00	15.317,50	826.521,67	3.874.704,17	2.249.576,67	-1.625.127,50
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7.007.200,00	35.036,00	347.941,61	7.320.105,61	941.441,61	-6.378.664,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	2.152,04	2.052,54
Summe Auszahlungen operative Gebarung	18.679.500,00	93.397,50	1.174.463,28	19.760.565,78	11.675.604,18	-8.084.961,60
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-18.005.200,00	-93.397,50	-768.990,09	-18.680.792,59	-10.801.698,03	7.879.094,56
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	411.300,00	2.056,50	107.861,36	517.104,86	439.642,48	-77.462,38
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	411.300,00	2.056,50	107.861,36	517.104,86	439.642,48	-77.462,38
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-411.300,00	-2.056,50	-107.861,36	-517.104,86	-439.642,48	77.462,38
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-18.416.500,00	-95.454,00	-876.851,45	-19.197.897,45	-11.241.340,51	7.956.556,94

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Einnahmen der KFZ-Landesprüfstelle werden unter dieser Mittelverwendungsgruppe abgebildet. Die Anzahl der Prüfungen und damit verbunden Gebühren sind nicht im Einflussbereich der Abteilung.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Mittel vom Bund für die Gewässerzustandsüberwachung sind abhängig von den Ausgaben in diesem Bereich.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Bezogen auf das Gesamtbudget ist die Größenordnung untergeordnet.

8.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48.700,00	147.103,23	98.403,23
Erträge aus Transfers	625.500,00	321.313,15	-304.186,85
Finanzerträge	100,00	16,58	-83,42
Summe Erträge	674.300,00	468.432,96	-205.867,04
Personalaufwand	8.608.700,00	8.482.433,86	-126.266,14
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.063.500,00	5.085.090,09	2.021.590,09
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	7.007.200,00	991.252,73	-6.015.947,27
Finanzaufwand	0,00	2.152,04	2.152,04
Summe Aufwendungen	18.679.400,00	14.560.928,72	-4.118.471,28
Nettoergebnis	-18.005.100,00	-14.092.495,76	3.912.604,24
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	52.168,78	52.168,78
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	3.718.393,38	3.718.293,38
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-100,00	-3.666.224,60	-3.666.124,60
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-18.005.200,00	-17.758.720,36	246.479,64

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Einnahmen der KFZ-Landesprüfstelle werden unter dieser Mittelverwendungsgruppe abgebildet. Die Anzahl der Prüfungen und damit verbunden Gebühren sind nicht im Einflussbereich der Abteilung.

Erträge aus Transfers

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Mittel vom Bund für die Gewässerzustandsüberwachung sind abhängig von den Ausgaben in diesem Bereich.

Finanzerträge

Die Größenordnung ist bezogen auf das Gesamtbudget untergeordnet.

Personalaufwand

Diese Mittelverwendungsgruppe wird von der Abteilung 5 verwaltet. Erläuterungen siehe Bericht Finanzierungsrechnung.

8.5. Globalbudget Verkehr

8.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.305.700,00	0,00	15.274,52	8.320.974,52	10.067.777,73	1.746.803,21
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.904.500,00	0,00	0,00	1.904.500,00	7.060.280,44	5.155.780,44
Einzahlungen aus Finanzerträgen	750.300,00	0,00	33.158,65	783.458,65	497.015,74	-286.442,91
Summe Einzahlungen operative Gebarung	10.960.500,00	0,00	48.433,17	11.008.933,17	17.625.073,91	6.616.140,74
Auszahlungen aus Personalaufwand	64.601.900,00	323.009,50	0,00	64.278.890,50	64.389.331,47	110.440,97
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.456.100,00	202.282,50	328.193,43	40.582.010,93	41.208.535,37	626.524,44
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	76.754.000,00	383.769,00	14.166.569,24	90.536.800,24	80.999.630,76	-9.537.169,48
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	133,88	34,38
Summe Auszahlungen operative Gebarung	181.812.100,00	909.061,50	14.494.762,67	195.397.801,17	186.597.631,48	-8.800.169,69
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-170.851.600,00	-909.061,50	-14.446.329,50	-184.388.868,00	-168.972.557,57	15.416.310,43
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	161.042,18	101.042,18
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	496.400,00	0,00	16.663,43	513.063,43	159.112,35	-353.951,08
Summe Einzahlungen investive Gebarung	556.400,00	0,00	16.663,43	573.063,43	320.154,53	-252.908,90
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	88.440.400,00	442.201,50	197.225,86	88.195.424,36	106.129.435,08	17.934.010,72
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	7.842.900,00	39.214,00	0,00	7.803.686,00	6.520.681,95	-1.283.004,05
Summe Auszahlungen investive Gebarung	96.283.300,00	481.415,50	197.225,86	95.999.110,36	112.650.117,03	16.651.006,67
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-95.726.900,00	-481.415,50	-180.562,43	-95.426.046,93	-112.329.962,50	-16.903.915,57
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-266.578.500,00	-1.390.477,00	-14.626.891,93	-279.814.914,93	-281.302.520,07	-1.487.605,14

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch erhöhte Bezugerstattungen der ASFINAG und Rückersätze im Zuge der Umsetzung von Straßenbauvorhaben.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichung ergibt sich vorwiegend aus erhöhten Einzahlungen von Strafgehdern, weiters durch Zuflüsse auf Grund gesetzlicher Bestimmungen (ASFINAG-Gesetz, Kraftfahrzeuggesetz) und durch Erlangung von Bundeszuschüssen sowie nationalen und EU-Förderungen für den Öffentlichen Verkehr.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Abweichung von -36,56% ist im Wesentlichen durch geringere Schadenersatzleistungen nach Unfallschäden zu begründen.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichung von -10,53% ergibt sich durch die Heranziehung von Rückstellungen im ÖV Bereich.

Einzahlung aus der Investitionstätigkeit

Die um 168,40% erhöhten Einzahlungen resultieren aus einem vermehrten Verkauf von Kraftfahrzeugen im Bereich des Straßenerhaltungsdienstes.

Einzahlungen aus Kapitaltransfers

Die Abweichung von -68,99% erfolgt daraus, dass Baukostenbeiträge seitens der Gemeinden geringer ausfielen (zunehmende Vermeidung von Reverse Charge-Vereinbarungen).

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Mehrauszahlungen von 20,33% begründen sich zum größten Teil durch erhöhte Ausgaben beim Straßen und Brücken Neu- und Ausbau sowie durch erhöhte Zahlungen für Instandsetzungen für Straßen und Brücken. Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus andere Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führten zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Die Einsparungen von 16,44% ergeben sich aus verzögerten Projekten, die eine Beitragsleistung an Gemeinden vorsehen (ÖV-Infrastrukturbereich, Radwege, Busverkehr) und an Private (Lärmschutz).

8.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.305.700,00	10.283.823,70	1.978.123,70
Erträge aus Transfers	2.400.900,00	7.202.729,36	4.801.829,36
Finanzerträge	750.300,00	528.048,20	-222.251,80
Summe Erträge	11.456.900,00	18.014.601,26	6.557.701,26
Personalaufwand	64.601.900,00	64.389.331,47	-212.568,53
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	40.557.200,00	45.992.878,10	5.435.678,10
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	84.596.900,00	66.055.023,47	-18.541.876,53
Finanzaufwand	100,00	133,88	33,88
Summe Aufwendungen	189.756.100,00	176.437.366,92	-13.318.733,08
Nettoergebnis	-178.299.200,00	-158.422.765,66	19.876.434,34
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	4.625.150,16	4.625.150,16
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-4.625.150,16	-4.625.150,16
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-178.299.200,00	-163.047.915,82	15.251.284,18

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch erhöhte Bezugerstattungen der ASFINAG und Rückersätze im Zuge der Umsetzung von Straßenbauvorhaben.

Erträge aus Transfers

Die Abweichung ergibt sich vorwiegend aus erhöhten Einzahlungen von Strafgehdern, weiters durch Zuflüsse auf Grund gesetzlicher Bestimmungen (ASFINAG-Gesetz, Kraftfahrgesetz) und durch Erlangung von Bundeszuschüssen sowie nationalen und EU-Förderungen für den Öffentlichen Verkehr.

Finanzerträge

Die Abweichung ist im Wesentlichen durch geringere Schadenersatzleistungen nach Unfallschäden zu begründen.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Abweichung ergibt sich durch erhöhte Abschreibungen für Abnutzungen.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Die Einsparung erfolgte bei Förderungen von Radwegebauten und Infrastruktur im ÖV Bereich sowie bei Verkehrsdienstleistungen.

8.6. Globalbudget Hochbau

8.6.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	868.700,00	0,00	0,00	868.700,00	880.263,78	11.563,78
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	200,00	0,00	0,00	200,00	4.198,00	3.998,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	0,00	100,00	11.449,70	11.349,70
Summe Einzahlungen operative Gebarung	869.000,00	0,00	0,00	869.000,00	895.911,48	26.911,48
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.700.800,00	8.504,00	0,00	1.692.296,00	2.192.739,08	500.443,08
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	764.200,00	3.821,00	1.212.955,71	1.973.334,71	1.848.106,10	-125.228,61
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	106.000,00	530,00	0,00	105.470,00	106.000,00	530,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.571.000,00	12.855,00	1.212.955,71	3.771.100,71	4.146.845,18	375.744,47
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-1.702.000,00	-12.855,00	-1.212.955,71	-2.902.100,71	-3.250.933,70	-348.832,99
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	550.000,00	0,00	18.910.189,38	19.460.189,38	19.993.064,91	532.875,53
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	550.000,00	0,00	18.910.189,38	19.460.189,38	19.993.064,91	532.875,53
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.000,00	45,00	0,00	8.955,00	0,00	-8.955,00
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	10.200,00	51,00	0,00	10.149,00	10.000,00	-149,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	19.200,00	96,00	0,00	19.104,00	10.000,00	-9.104,00
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	530.800,00	-96,00	18.910.189,38	19.441.085,38	19.983.064,91	541.979,53
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-1.171.200,00	-12.951,00	17.697.233,67	16.538.984,67	16.732.131,21	193.146,54

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichung ergibt sich durch den Kostenersatz des Bundes für die Baubetreuung von Bundeshochbauten (BSZ Liezen).

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Abweichung ergibt sich durch anteilige Verkaufserlöse von Liegenschaften anderer Abteilungen.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Die Abweichung von + 29 % ergibt sich durch erhöhte Aufwendungen im Personalbereich für BeamtInnen, VBI und BIG.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Abweichung ergibt sich durch Einsparungen beim Erwerb und bei der Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen sowie technischen Apparaten und Geräten.

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet.

8.6.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	868.700,00	1.963.139,31	1.094.439,31
Erträge aus Transfers	200,00	4.198,00	3.998,00
Finanzerträge	100,00	11.449,70	11.349,70
Summe Erträge	869.000,00	1.978.787,01	1.109.787,01
Personalaufwand	1.700.800,00	2.192.739,08	491.939,08
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	764.200,00	1.344.929,15	580.729,15
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	116.200,00	116.000,00	-200,00
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	2.581.200,00	3.653.668,23	1.072.468,23
Nettoergebnis	-1.712.200,00	-1.674.881,22	37.318,78
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	629.181,83	629.181,83
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-629.181,83	-629.181,83
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-1.712.200,00	-2.304.063,05	-591.863,05

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichung ergibt sich durch Erträge aus Liegenschaftsveräußerungen.

Erträge aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichung ergibt sich durch den Kostenersatz des Bundes für die Baubetreuung von Bundeshochbauten (BSZ Liezen).

Finanzerträge

Die Abweichung ergibt sich durch anteilige Verkaufserlöse von Liegenschaften anderer Abteilungen.

Personalaufwand

Die Abweichung von + 29 % ergibt sich durch erhöhte Aufwendungen im Personalbereich für BeamtInnen, VBI und BIG.

Sachaufwand

Die Abweichung ergibt sich größtenteils aus der Dotierung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.



9. Bereich LR Johann Seitingner

9.1. Globalbudget Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen

9.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.302.200,00	0,00	28.815,49	4.331.015,49	4.980.508,93	649.493,44
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9.775.000,00	0,00	0,00	9.775.000,00	9.290.197,79	-484.802,21
Einzahlungen aus Finanzerträgen	148.000,00	0,00	1.720,27	149.720,27	152.809,76	3.089,49
Summe Einzahlungen operative Gebarung	14.225.200,00	0,00	30.535,76	14.255.735,76	14.423.516,48	167.780,72
Auszahlungen aus Personalaufwand	34.863.300,00	174.316,50	0,00	34.688.983,50	34.336.190,03	-352.793,47
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	11.466.900,00	57.409,50	350.392,59	11.759.883,09	10.313.725,35	-1.446.157,74
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	30.400,00	77,00	0,00	30.323,00	270.201,23	239.878,23
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	1.067,58	1.067,58
Summe Auszahlungen operative Gebarung	46.360.600,00	231.803,00	350.392,59	46.479.189,59	44.921.184,19	-1.558.005,40
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-32.135.400,00	-231.803,00	-319.856,83	-32.223.453,83	-30.497.667,71	1.725.786,12
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	200,00	0,00	0,00	200,00	3.333,33	3.133,33
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	856.853,05	856.853,05
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	200,00	0,00	0,00	200,00	860.186,38	859.986,38
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.101.400,00	5.507,00	490.791,32	1.586.684,32	1.112.232,55	-474.451,77
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	30.000,00	150,00	0,00	29.850,00	35.944,86	6.094,86
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.131.400,00	5.657,00	490.791,32	1.616.534,32	1.148.177,41	-468.356,91
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.131.200,00	-5.657,00	-490.791,32	-1.616.334,32	-287.991,03	1.328.343,29
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-33.266.600,00	-237.460,00	-810.648,15	-33.839.788,15	-30.785.658,74	3.054.129,41

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund der guten Bewirtschaftung der Land- und forstwirtschaftlichen Schulen an den verschiedenen Standorten. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Im Rahmen von geplanten Aufwendungen wurden verschiedene budgetierte Sachaufwände nicht voll ausgeschöpft. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Zentralstelle A1: siehe Kommentar zur „Auszahlung aus der Investitionstätigkeit“

Auszahlungen aus Transfer (ohne Kapitaltransfers)

Die Schulkostenbeiträge an Land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen anderer Bundesländer wurden nicht budgetiert. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Auszahlungen aus Finanzaufwand

Es handelt sich hierbei um eine Buchung aufgrund eines Einbruchdiebstahls in der Höhe von € 1.067,58. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Für die korrekte Verbuchung der Einnahme in der Höhe von € 3.333,33 musste eine Finanzposition nachträglich außerplanmäßig eröffnet werden. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Vereinnahmung der Refundierung für Stützlehrerstunden wurde nicht budgetiert. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die geplanten Reinvestitionen für IT-Arbeitsplätze wurden nicht zur Gänze im Jahr 2015 umgesetzt, tlw. durch Geräteverschiebungen in andere Dienststellen ebendort verbucht bzw. tlw. auch auf 2016 verlagert. Die eingesparten Mittel wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 als Bedeckung für Mehrausgaben im Bereich der Geräteausstattung bzw. auch für die Bedeckung von „Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)“ innerhalb des Globalbudgets (z.B. geringwertige Wirtschaftsgüter) verwendet. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen

Die Darlehensrückzahlung Haidegg war höher als budgetiert. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

9.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.302.200,00	4.998.477,64	696.277,64
Erträge aus Transfers	9.775.000,00	9.297.121,49	-477.878,51
Finanzerträge	148.000,00	151.755,86	3.755,86
Summe Erträge	14.225.200,00	14.447.354,99	222.154,99
Personalaufwand	34.863.300,00	34.336.190,03	-527.109,97
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	12.149.700,00	10.909.570,33	-1.240.129,67
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	30.400,00	270.436,73	240.036,73
Finanzaufwand	0,00	1.067,58	1.067,58
Summe Aufwendungen	47.043.400,00	45.517.264,67	-1.526.135,33
Nettoergebnis	-32.818.200,00	-31.069.909,68	1.748.290,32
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	1.845.041,37	1.845.041,37
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-1.845.041,37	-1.845.041,37
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-32.818.200,00	-32.914.951,05	-96.751,05

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Erträge aus Transfers

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Finanzaufwand

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Die Summe aus der Zuweisung an Haushaltsrücklagen setzt sich aus der allgemeinen Rücklage, gesetzlichen Verpflichtung, den Mehreinnahmen und der zweckgebundenen Rücklage aus Gebührstellungen „ALT“ und gem. § 46 Abs.6, zusammen.

Grundsätzlich wird vermerkt, dass für die Budgetierung die A6 zuständig war. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 seit 22. November 2015, lt. Schreiben der LAD, für die Land- und forstwirtschaftlichen Schulen zuständig.

9.2. Globalbudget Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

9.2.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.237.100,00	0,00	23.732,99	2.260.832,99	2.530.969,88	270.136,89
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	34.300,00	0,00	46,12	34.346,12	118.530,65	84.184,53
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.271.400,00	0,00	23.779,11	2.295.179,11	2.649.500,53	354.321,42
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.077.800,00	10.389,00	0,00	2.067.411,00	2.302.596,33	235.185,33
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.695.700,00	8.478,50	144.722,80	1.831.944,30	1.991.506,83	159.562,53
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.000,00	5,00	0,00	995,00	1.110,33	115,33
Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.774.600,00	18.873,00	144.722,80	3.900.449,80	4.295.213,49	394.763,69
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-1.503.200,00	-18.873,00	-120.943,69	-1.605.270,69	-1.645.712,96	-40.442,27
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	632.100,00	3.160,50	486.807,30	1.115.746,80	919.647,36	-196.099,44
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	632.100,00	3.160,50	486.807,30	1.115.746,80	919.647,36	-196.099,44
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-632.100,00	-3.160,50	-486.807,30	-1.115.746,80	-919.397,36	196.349,44
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.135.300,00	-22.033,50	-607.750,99	-2.721.017,49	-2.565.110,32	155.907,17

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund der guten Bewirtschaftung der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe an den verschiedenen Standorten. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Schadensabrechnung Hagelversicherung und ein Stromguthaben an den verschiedenen Standorten sind für die Abweichung verantwortlich. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig. Personalkosten für Verwalter und Saisonarbeitskräfte wurden beim Globalbudget 1951 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen budgetiert, aber aus diesem Globalbudget ausbezahlt. Auch wurde der erhöhte Überstundenbedarf abgegolten.

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die budgetierten € 100,- wurden nicht ausbezahlt. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Auszahlungen aus Finanzaufwand

Um € 115,33 war der Spesenaufwand höher als budgetiert. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Einnahme in der Höhe von € 250,-- wurde durch Verkauf eines Altgerätes erzielt. Die Finanzstelle wurde nachträglich außerplanmäßig eröffnet. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Im Rahmen von Instandhaltungsprojekten wurden verschiedene budgetierte Anlagen nicht voll ausgeschöpft. Zuständig für die ursprüngliche Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

9.2.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen	(mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.237.100,00	2.528.343,01	291.243,01
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	34.300,00	118.563,03	84.263,03
Summe Erträge	2.271.400,00	2.646.906,04	375.506,04
Personalaufwand	2.077.800,00	2.302.596,33	224.796,33
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.696.600,00	2.691.503,75	994.903,75
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	100,00	0,00	-100,00
Finanzaufwand	1.000,00	1.110,33	110,33
Summe Aufwendungen	3.775.500,00	4.995.210,41	1.219.710,41
Nettoergebnis	-1.504.100,00	-2.348.304,37	-844.204,37
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	272.081,60	272.081,60
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-272.081,60	-272.081,60
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-1.504.100,00	-2.620.385,97	-1.116.285,97

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Finanzerträge

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Personalaufwand

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Der erhöhte Sachaufwand ergibt sich aus der AfA (Abschreibung) und den dotierten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Zuständig für die Budgetierung war die A6. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Finanzaufwand

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushalt.

Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Die Summe aus der Zuweisung an Haushaltsrücklagen setzt sich aus den allgemeinen Rücklagen und aus Katastrophenmitteln aus Gebührrückstellungen „Alt“ und gem. § 46 Abs.6 zusammen.

Grundsätzlich wird vermerkt, dass für die Budgetierung die A6 zuständig war. Erst mit Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung mit 15. Oktober 2015 ist die A10 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuständig.

9.3. Globalbudget Land- und Forstwirtschaft

9.3.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	727.900,00	0,00	51.290,67	779.190,67	816.019,35	36.828,68
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	169.600,00	0,00	11.215,00	180.815,00	252.951,50	72.136,50
Einzahlungen aus Finanzerträgen	40.500,00	0,00	0,00	40.500,00	52.985,25	12.485,25
Summe Einzahlungen operative Gebarung	938.000,00	0,00	62.505,67	1.000.505,67	1.121.956,10	121.450,43
Auszahlungen aus Personalaufwand	5.707.500,00	28.537,50	0,00	5.678.962,50	5.664.082,13	-14.880,37
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.926.100,00	9.455,50	253.416,25	2.170.060,75	1.907.862,27	-262.198,48
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	65.118.900,00	326.170,00	15.606.669,90	80.399.399,90	55.154.405,94	-25.244.993,96
Auszahlungen aus Finanzaufwand	4.600,00	23,00	0,00	4.577,00	1.741,39	-2.835,61
Summe Auszahlungen operative Gebarung	72.757.100,00	364.186,00	15.860.086,15	88.253.000,15	62.728.091,73	-25.524.908,42
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-71.819.100,00	-364.186,00	-15.797.580,48	-87.252.494,48	-61.606.135,63	25.646.358,85
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	388.100,00	1.940,50	33.174,40	419.333,90	385.037,69	-34.296,21
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	1.189.900,00	5.549,00	2.302.557,72	3.486.908,72	4.575.711,82	1.088.803,10
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.578.000,00	7.489,50	2.335.732,12	3.906.242,62	4.960.749,51	1.054.506,89
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-1.577.000,00	-7.489,50	-2.335.732,12	-3.905.242,62	-4.958.749,51	-1.053.506,89
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-73.396.100,00	-371.675,50	-18.133.312,60	-91.157.737,10	-66.564.885,14	24.592.851,96

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Es gab im Jahr 2015 Mehreinnahmen, da die Zuweisung von Förderungsmitteln aus dem Ländlichen Entwicklungsprogramm 2007 – 2013 (Restabwicklung) von der Forstschutzsituation in den Wäldern abhängig ist und schwer voraussehbar war.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Aufgrund der Zulassungssituation für Pflanzenschutzmittel waren kurzfristig zusätzliche zulassungsrelevante Versuche notwendig und es wurden dadurch Mehreinnahmen erzielt.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Diese Abweichung beruht darauf, dass ein Teilbetrag zur Zahlung der Technischen Hilfe des EU-Kofinanzierten Förderungsprogramms 2007 – 2013 (EU-Gebarung) aus Gebührrstellungsmitteln in Höhe von TEUR 235 aufgebracht wurde. Andererseits sind Minderauszahlungen bei den Leistungsabteilungen, besonders in den Bereichen Forst und Versuchswesen (Haidegg und Wies), gegeben.

Zentralstelle A1: Siehe Kommentar zur „Auszahlung aus Investitionstätigkeit“

Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Aufgrund der Auszahlungsverspätung durch den verspäteten Programmstart des Programmes Ländliche Entwicklung 2014 – 2020 und die damit verbundenen verspäteten Abrechnungen und wiederum verspätete Auszahlung der Landesmittel gibt es Auszahlungsverschiebungen. Laufende Abrechnungen, Auszahlungen und Landesmittelanforderungen starten mit Jänner 2016. Anzumerken ist, dass die budgetierten rd. 20 % Landesmittel immer die Voraussetzung für die Auslösung der anteiligen Bundes- und EU-Mittel sind.

Auszahlungen aus Finanzaufwand

Die Auszahlungen betreffen Geldverkehrsspesen.

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

Die Einzahlung enthält den Erlös aus dem Abverkauf eines Alt-Kraftfahrzeuges.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Zentralstelle A1: Zusätzliche Aufwendungen für Reinvestitionen von IT-Arbeitsplätzen aufgrund von Geräteverschiebungen/-zuteilungen aus anderen Dienststellen bzw. fallweisen Mehrbedarf für außerordentlichen Erneuerungsbedarf (Reparaturersatz) führen zu einer Überschreitung. Die Mehrausgaben wurden innerhalb des Zentralbudgets der A1 durch Einsparungen im Bereich der Geräteausstattung abgedeckt.

Auszahlungen aus Kapitaltransfers

Für Flächenwirtschaftliche Projekte der Wildbach- und Lawinerverbauung Steiermark wurden aufgrund der witterungsbedingten Notwendigkeit weitere Projekte zur Hintanhaltung von Naturgefahren initiiert und dadurch mehr Fördermittel als ursprünglich vorgesehen, benötigt.

9.3.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	727.900,00	833.021,80	105.121,80
Erträge aus Transfers	169.600,00	241.736,50	72.136,50
Finanzerträge	40.500,00	66.085,38	25.585,38
Summe Erträge	938.000,00	1.140.843,68	202.843,68
Personalaufwand	5.707.500,00	5.664.082,13	-43.417,87
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.050.400,00	2.060.450,91	10.050,91
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	66.308.800,00	42.677.059,41	-23.631.740,59
Finanzaufwand	4.600,00	1.741,39	-2.858,61
Summe Aufwendungen	74.071.300,00	50.403.333,84	-23.667.966,16
Nettoergebnis	-73.133.300,00	-49.262.490,16	23.870.809,84
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	26.803.980,28	26.803.980,28
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-26.803.980,28	-26.803.980,28
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-73.133.300,00	-76.066.470,44	-2.933.170,44

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Rückzahlungen nicht verwendeter Beihilfen (Michkuhprämie) und Rücküberweisung nicht verwendeter Katastrophenfondsentschädigungen.

Erträge aus Transfers

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushaltsbericht.

Finanzerträge

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushaltsbericht.

Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)

Aufgrund der Auszahlungsverspätung durch den verspäteten Programmstart des Programmes Ländliche Entwicklung 2014 – 2020 und die damit verbundenen verspäteten Abrechnungen und wiederum verspätete Auszahlung der Landesmittel gibt es Auszahlungsverchiebungen. Laufende Abrechnungen, Auszahlungen und Landesmittelanforderungen starten mit Jänner 2016. Anzumerken ist, dass die budgetierten rd. 20 % Landesmittel immer die Voraussetzung für die Auslösung der anteiligen Bundes- und EU-Mittel sind.

Finanzaufwand

Erläuterungen erfolgten bereits für den Finanzierungshaushaltsbericht.

Zuweisung an Haushaltsrücklagen

Die Summe der Zuweisung an Haushaltsrücklagen setzt sich zusammen aus Rücklagen im Rahmen des EU-Programmes 2014 – 2020 (Begründung siehe Transferaufwand), den zweckgebundenen Rücklagen des Katastrophenfonds und der allgemeinen Rücklage.

9.4. Globalbudget Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

9.4.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	155.500,00	0,00	30.561,00	186.061,00	709.841,72	523.780,72
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	75.300,00	0,00	257.679,16	332.979,16	582.069,28	249.090,12
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16.000,00	0,00	0,00	16.000,00	13.381,90	-2.618,10
Summe Einzahlungen operative Gebarung	246.800,00	0,00	288.240,16	535.040,16	1.305.292,90	770.252,74
Auszahlungen aus Personalaufwand	6.573.800,00	32.869,00	0,00	6.540.931,00	6.976.777,37	435.846,37
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.967.800,00	9.799,50	570.032,29	2.528.032,79	2.438.195,43	-89.837,36
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	567.600,00	2.838,00	434.377,54	999.139,54	848.985,82	-150.153,72
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,00	0,00	100,00	10,00	-90,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	9.109.300,00	45.506,50	1.004.409,83	10.068.203,33	10.263.968,62	195.765,29
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-8.862.500,00	-45.506,50	-716.169,67	-9.533.163,17	-8.958.675,72	574.487,45
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00	-600,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	272.383,07	-227.616,93
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	500.600,00	0,00	0,00	500.600,00	272.383,07	-228.216,93
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	82.700,00	403,50	82.479,43	164.775,93	224.108,37	59.332,44
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	16.074.100,00	80.420,50	9.851.569,60	25.845.249,10	19.951.859,88	-5.893.389,22
Summe Auszahlungen investive Gebarung	16.156.800,00	80.824,00	9.934.049,03	26.010.025,03	20.175.968,25	-5.834.056,78
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-15.656.200,00	-80.824,00	-9.934.049,03	-25.509.425,03	-19.903.585,18	5.605.839,85
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-24.518.700,00	-126.330,50	-10.650.218,70	-35.042.588,20	-28.862.260,90	6.180.327,30

Einzahlung operative Gebarung

Die erhöhten Mehreinnahmen ergeben sich durch Zuweisungen von Mitteln für die Bauhöfe sowie die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN). Dies wurde erforderlich, weil im Budget 2015 diesbezüglich diese budgetneutralen Ein- u. Auszahlungen nicht entsprechend den neuen haushaltsrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt werden konnten und eine nachträgliche Änderung für das lfd. Budget nicht möglich war. Für die Budgets 2016 u. ff. wurde zwischenzeitlich eine entsprechende Anpassung vorgenommen

Auszahlung operative Gebarung

Betreffend Auszahlung aus Personalaufwand wird darauf hingewiesen, dass die im Budget angegebenen Zahlen von der A5 vorgegeben wurden. Dazu wird angemerkt, dass seitens der Abteilung 5 über Ersuchen der Abteilung 14 folgende Stellungnahme übermittelt wurde:

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Einzahlung investive Gebarung

Die Mindereinzahlungen sind im Bereich von Rückzahlungen von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen gelegen, wobei diese von der Abteilung 4 verwaltet werden.

Auszahlung investive Gebarung

Im Bereich Siedlungswasserwirtschaft sind die Minderausgaben dadurch begründet, dass für eine größere Anzahl an Projekten, die zur Landesförderung vorgelegt wurden, noch keine Förderungsverträge vorgelegt wurden und somit noch keine Auszahlungen getätigt werden konnten. Auf Grund von Regierungs- bzw. Landtagsbeschlüssen sind für die Förderung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft erhebliche Mittelverbindungen bzw. -reservierungen gegeben.

9.4.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	155.500,00	707.275,72	551.775,72
Erträge aus Transfers	75.300,00	324.390,12	249.090,12
Finanzerträge	15.500,00	13.381,90	-2.118,10
Summe Erträge	246.300,00	1.045.047,74	798.747,74
Personalaufwand	6.573.800,00	6.976.777,37	402.977,37
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.967.800,00	4.057.803,86	2.090.003,86
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	16.641.700,00	10.994.168,56	-5.647.531,44
Finanzaufwand	0,00	10,00	10,00
Summe Aufwendungen	25.183.300,00	22.028.759,79	-3.154.540,21
Nettoergebnis	-24.937.000,00	-20.983.712,05	3.953.287,95
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	500,00	0,00	-500,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	10.112.843,77	10.112.743,77
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	400,00	-10.112.843,77	-10.113.243,77
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-24.936.600,00	-31.096.555,82	-6.159.955,82

Summe Erträge

Die erhöhten Mehreinnahmen ergeben sich durch Zuweisungen von Mitteln für die Bauhöfe sowie die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN). Dies wurde erforderlich, weil im Budget 2015 diesbezüglich diese budgetneutralen Ein- u. Auszahlungen nicht entsprechend den neuen haushaltsrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt werden konnten und eine nachträgliche Änderung für das lfd. Budget nicht möglich war. Für die Budgets 2016 u. ff. wurde zwischenzeitlich eine entsprechende Anpassung vorgenommen

Summe Aufwendungen

Betreffend Auszahlung aus Personalaufwand wird darauf hingewiesen, dass die im Budget angegebenen Zahlen von der A5 vorgegeben wurden. Dazu wird angemerkt, dass seitens der Abteilung 5 über Ersuchen der Abteilung 14 folgende Stellungnahme übermittelt wurde:

Es wurde bereits in den Erläuterungen zum Budget 2015 angeführt, dass die beschlossene Gehaltserhöhung für 2015, der gesetzlich normierte Struktureffekt (Vorrückungen, Beförderungen) und die besoldungsrechtlichen Höherwertigkeiten, die sich aus der Zusammenführung von Aufgaben und den politischen Vorgaben zwangsläufig ergeben, in der AOG nicht berücksichtigt werden konnten. Es hätte daher auch dieser zusätzliche Aufwand durch Reduktionen im Personalstand getragen werden müssen (vgl. Landesbudget 2015, Teilhefte, S.108). Dieser Vorgabe konnte nicht entsprochen werden, weil prognostizierte Pensionierungen und Ruhestandsversetzungen nicht eingetreten sind.

Zudem konnten personalkostensenkende Effizienzverbesserungen, Reorganisationsmaßnahmen und Aufgabenreduktionen im 2. Halbjahr 2015 nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß vorgenommen werden (vgl. Bericht über den Budgetvollzug per 30. Juni 2015, S. 18).

Im Bereich Siedlungswasserwirtschaft sind die Minderausgaben dadurch begründet, dass für eine größere Anzahl an Projekten, die zur Landesförderung vorgelegt wurden, noch keine Förderungsverträge vorgelegt wurden und somit noch keine Auszahlungen getätigt werden konnten. Auf Grund von Regierungs- bzw. Landtagsbeschlüssen sind für die Förderung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft erhebliche Mittelverbindungen bzw. -reservierungen gegeben.

Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen

Im Bereich Siedlungswasserwirtschaft ist die Bildung von Haushaltsrücklagen dadurch begründet, dass für eine größere Anzahl an Projekten, die zur Landesförderung vorgelegt wurden, noch keine Förderungsverträge vorgelegt wurden und somit noch keine Auszahlungen getätigt werden konnten. Auf Grund von Regierungs- bzw. Landtagsbeschlüssen sind für die Förderung im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft erhebliche Mittelverbindungen bzw. -reservierungen gegeben.

9.5. Globalbudget Wohnbau

9.5.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte 1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.264.900,00	0,00	0,00	2.264.900,00	28.175.892,19	25.910.992,19
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	63.114,36	-146.885,64
Einzahlungen aus Finanzerträgen	79.832.300,00	0,00	551.615,76	80.383.915,76	83.339.312,26	2.955.396,50
Summe Einzahlungen operative Gebarung	82.307.200,00	0,00	551.615,76	82.858.815,76	111.578.318,81	28.719.503,05
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.342.000,00	11.710,00	0,00	2.330.290,00	2.542.782,77	212.492,77
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	391.700,00	1.958,50	38.110,00	427.851,50	228.935,78	-198.915,72
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	78.538.900,00	392.694,50	10.838.375,99	88.984.581,49	72.212.833,92	-16.771.747,57
Auszahlungen aus Finanzaufwand	20.100,00	100,50	0,00	19.999,50	72.262,49	52.262,99
Summe Auszahlungen operative Gebarung	81.292.700,00	406.463,50	10.876.485,99	91.762.722,49	75.056.814,96	-16.705.907,53
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	1.014.500,00	-406.463,50	-10.324.870,23	-8.903.906,73	36.521.503,85	45.425.410,58
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	207.263.000,00	0,00	14.897.189,47	222.160.189,47	242.063.935,79	19.903.746,32
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	211.723,60	-88.276,40
Summe Einzahlungen investive Gebarung	207.563.000,00	0,00	14.897.189,47	222.460.189,47	242.275.659,39	19.815.469,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.100,00	5,50	0,00	1.094,50	0,00	-1.094,50
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	327.236.300,00	1.636.181,50	8.137.838,60	333.737.957,10	309.159.298,63	-24.578.658,47
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	903.300,00	4.516,50	640.603,00	1.539.386,50	1.598.176,00	58.789,50
Summe Auszahlungen investive Gebarung	328.140.700,00	1.640.703,50	8.778.441,60	335.278.438,10	310.757.474,63	-24.520.963,47
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-120.577.700,00	-1.640.703,50	6.118.747,87	-112.818.248,63	-68.481.815,24	44.336.433,39
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-119.563.200,00	-2.047.167,00	-4.206.122,36	-121.722.155,36	-31.960.311,39	89.761.843,97

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch Buchungen der bestehenden Rücklagen aus alten Gebührstellungen, die haushaltsrechtlich den Einzahlungen zuzurechnen sind und von der FA LBH abgewickelt werden.

Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Mittel vom Bund für das Sonderwohnbauförderprogramm wurden zu hoch angesetzt.

Einzahlungen aus Finanzerträgen

Die Kapitalisierung der Darlehenskonten erfolgt am Ende des Jahres durch die FA LBH.

9.5.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12 (Spalte)	Landesbudget 1	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen 2	(mehr + / weniger -) 3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.264.900,00	2.532.032,14	267.132,14
Erträge aus Transfers	510.000,00	274.837,96	-235.162,04
Finanzerträge	27.032.200,00	30.411.005,82	3.378.805,82
Summe Erträge	29.807.100,00	33.217.875,92	3.410.775,92
Personalaufwand	2.342.000,00	2.542.782,77	200.782,77
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	541.700,00	22.588.288,13	22.046.588,13
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	79.442.200,00	62.334.530,93	-17.107.669,07
Finanzaufwand	20.000,00	72.262,49	52.262,49
Summe Aufwendungen	82.345.900,00	87.537.864,32	5.191.964,32
Nettoergebnis	-52.538.800,00	-54.319.988,40	-1.781.188,40
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	52.800.100,00	52.800.000,00	-100,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	100,00	35.915.828,54	35.915.728,54
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	52.800.000,00	16.884.171,46	-35.915.828,54
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	261.200,00	-37.435.816,94	-37.697.016,94

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch Auflösungen alter Gebührrstellungen und Rücküberweisungen nicht verwendeter Fördermittel.

Erträge aus Transfers

Die Abweichungen dieser Mittelverwendungsgruppe ergeben sich durch die verwaltungstechnische Abwicklung. Die Mittel vom Bund für das Sonderwohnbauförderprogramm sowie aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds wurden zu hoch angesetzt.

Finanzerträge

Aufgrund der höheren Rückzahlungen im Darlehensbereich sind auch die Zinserträge höher als budgetiert.

10. Bereich Landtag Steiermark

10.1. Globalbudget Landtagsdirektion

10.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	0,00	0,00	100,00	550,00	450,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	200,00	0,00	0,00	200,00	550,00	350,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	3.498.900,00	17.494,50	0,00	3.481.405,50	3.808.863,59	327.458,09
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.371.100,00	26.855,50	0,00	5.344.244,50	4.950.665,17	-393.579,33
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	614.500,00	3.072,50	0,00	611.427,50	699.580,59	88.153,09
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	9.484.500,00	47.422,50	0,00	9.437.077,50	9.459.109,35	22.031,85
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-9.484.300,00	-47.422,50	0,00	-9.436.877,50	-9.458.559,35	-21.681,85
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	4.401,26	4.401,26
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	4.401,26	4.401,26
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	259.200,00	1.296,00	337.622,26	595.526,26	685.005,33	89.479,07
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	259.200,00	1.296,00	337.622,26	595.526,26	685.005,33	89.479,07
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-259.200,00	-1.296,00	-337.622,26	-595.526,26	-680.604,07	-85.077,81
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-9.743.500,00	-48.718,50	-337.622,26	-10.032.403,76	-10.139.163,42	-106.759,66

Die Landtagsdirektion hat im Jahr 2015 eine positive Abweichung vom Budget von rund 2% erzielt.

Die eingesparten Mittel, die aus den Auszahlungen für Verbrauchs- Gebrauchsgüter und Handelswaren resultieren, wurden für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten, im konkreten für die Abdeckung der Mehrkosten für das neue PALLAST 2.0 (System für die elektronische Abwicklung des Landtagsgeschehens) verwendet.

Die Parameter für eine Abweichungserklärung sind damit nicht gegeben.

10.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw. Aufwendungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,00	4.951,26	4.851,26
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	100,00	0,00	-100,00
Summe Erträge	200,00	4.951,26	4.751,26
Personalaufwand	3.498.900,00	3.840.620,33	341.720,33
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.371.100,00	5.209.188,27	-161.911,73
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	614.500,00	699.580,59	85.080,59
Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	9.484.500,00	9.749.389,19	264.889,19
Nettoergebnis	-9.484.300,00	-9.744.437,93	-260.137,93
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	18.349,13	18.349,13
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-18.349,13	-18.349,13
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-9.484.300,00	-9.762.787,06	-278.487,06



11. Bereich Landesrechnungshof

11.1. Globalbudget Landesrechnungshof

11.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
	1	2	3	5	6	7
(Spalte)						
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen operative Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.016.200,00	10.081,00	0,00	2.006.119,00	1.968.698,23	-37.420,77
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	309.600,00	1.548,00	13.300,80	321.352,80	288.072,69	-33.280,11
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	5.600,00	28,00	0,00	5.572,00	4.604,54	-967,46
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	38,00	38,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.331.400,00	11.657,00	13.300,80	2.333.043,80	2.261.413,46	-71.630,34
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-2.331.400,00	-11.657,00	-13.300,80	-2.333.043,80	-2.261.413,46	71.630,34
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.100,00	60,50	0,00	12.039,50	12.324,79	285,29
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	12.100,00	60,50	0,00	12.039,50	12.324,79	285,29
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-12.100,00	-60,50	0,00	-12.039,50	-12.324,79	-285,29
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-2.343.500,00	-11.717,50	-13.300,80	-2.345.083,30	-2.273.738,25	71.345,05

11.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw. Aufwendungen		Abweichung (mehr + / weniger -)
		1	2	
(Spalte)				
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	2.016.200,00	1.968.698,23	-47.501,77	
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	309.600,00	262.241,75	-47.358,25	
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	5.600,00	4.604,54	-995,46	
Finanzaufwand	0,00	38,00	38,00	
Summe Aufwendungen	2.331.400,00	2.235.582,52	-95.817,48	
Nettoergebnis	-2.331.400,00	-2.235.582,52	95.817,48	
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	11.754,20	11.754,20	
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	-11.754,20	-11.754,20	
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-2.331.400,00	-2.247.336,72	84.063,28	



12. Bereich Landesverwaltungsgericht

12.1. Globalbudget Landesverwaltungsgericht

12.1.1. Erläuterungen Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Budgetkürzung	Ein- Auszahlungen aus Vorjahren	verfügbares Budget (Spalte1 - Spalte2 + Spalte3)	Ein- bzw. Auszahlungen	Abweichung (mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3	5	6	7
OPERATIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.706.500,00	0,00	35.695,55	2.742.195,55	171.057,08	-2.571.138,47
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	54,19	54,19
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.706.500,00	0,00	35.695,55	2.742.195,55	171.111,27	-2.571.084,28
Auszahlungen aus Personalaufwand	5.625.200,00	28.126,00	0,00	5.597.074,00	5.382.099,33	-214.974,67
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	636.900,00	3.184,50	7.022,44	640.737,94	299.314,97	-341.422,97
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100,00	0,50	0,00	99,50	0,00	-99,50
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.262.200,00	31.311,00	7.022,44	6.237.911,44	5.681.414,30	-556.497,14
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-3.555.700,00	-31.311,00	28.673,11	-3.495.715,89	-5.510.303,03	-2.014.587,14
INVESTIVE GEBARUNG						
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.800,00	84,00	2.277,77	18.993,77	4.577,20	-14.416,57
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	16.800,00	84,00	2.277,77	18.993,77	4.577,20	-14.416,57
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	-16.800,00	-84,00	-2.277,77	-18.993,77	-4.577,20	14.416,57
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 +2)	-3.572.500,00	-31.395,00	26.395,34	-3.514.709,66	-5.514.880,23	-2.000.170,57

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit

Der vom Bund zugesagte Kostenbeitrag für die Schaffung der Landesverwaltungsgerichte in Höhe von € 2.500.000,00 ist bis dato nicht eingelangt.

Weiters ist die mit Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 25.02.2015 angekündigte Klärung des Rückersatzes der im Rahmen des Bundesvollzuges angefallenen Kosten für Zeugengebühren und Barauslagen, welche von den dafür zuständigen Bundesministerien zu ersetzen wären, noch ausständig. Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend sind diese Kosten von jenem Rechtsträger zu tragen, in dessen Namen das Verwaltungsgericht gehandelt hat. Die Finanzabteilung ist in Verhandlungen mit dem Bund, um eine kostengünstige, zeitsparende Abrechnung (Pauschalabgeltung) zwischen Bund und Ländern im Wege des Finanzausgleichs zu erreichen.

Von den bereits vor Schaffung der Landesverwaltungsgerichte mit dem Bund abgerechneten Zeugengebühren und Barauslagen für 2012 und 2013 fehlen nach wie vor die Beiträge des BM.I und des BMG.

In Summe sind per 31.12.2015 exklusive des Bundesbeitrages iHv € 2.500.000,00 Zahlungen in Höhe von rund € 115.000,00 ausständig. Entsprechende Maßnahmen (Vollstreckungen) laufen.

Auszahlungen aus Personalaufwand

Verminderte Auszahlungen in Höhe von rund € 215.000,00 ergaben sich auf Grund veränderten Personalstandes, Pensionierungen und Karenzierungen.

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)

Die Minderausgaben in Höhe von rund € 341.000,00 resultieren aus der Nichtumsetzung der Projekte ELAK-Einführung und Datenbankanpassung im Jahr 2015 (Umsetzung 2017) und aus dem geringeren Anfall von Gebühren nach dem Gebührenanspruchsgesetz (Zeugen- und Beteiligtengebühren, Sachverständigen- und Dolmetschergebühren). Für die Projekte ELAK und Datenbankanpassung muss ein Betrag von € 250.000,00 vom Jahr 2016 auf das Jahr 2017 übertragen werden.

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Durch geringeren Anfall an Reinvestitionen (IT), geringere Kosten für Lizenzen und verringertem Bedarf an Betriebsausstattung waren Minderauszahlungen in Höhe von rund € 14.500,00 zu verzeichnen. Die zentrale Reinvestitionskampagne wird erst im 2. HJ 2016 erfolgen.

12.1.2. Erläuterungen Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget 2015 Periode 01 bis 12	Landesbudget	Erträge bzw.	Abweichung
		Aufwendungen	(mehr + / weniger -)
(Spalte)	1	2	3
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.706.500,00	173.071,83	-2.533.428,17
Erträge aus Transfers	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	0,00	54,19	54,19
Summe Erträge	2.706.500,00	173.126,02	-2.533.373,98
Personalaufwand	5.625.200,00	5.382.099,33	-243.100,67
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	649.300,00	328.448,21	-320.851,79
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	0,00	0,00	0,00
Finanzaufwand	100,00	0,00	-100,00
Summe Aufwendungen	6.274.600,00	5.710.547,54	-564.052,46
Nettoergebnis	-3.568.100,00	-5.537.421,52	-1.969.321,52
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-3.568.100,00	-5.537.421,52	-1.969.321,52

Summe Erträge

Es wird auf die Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung verwiesen.

Summe Aufwendungen

Es wird auf die Erläuterungen zur Finanzierungsrechnung verwiesen.